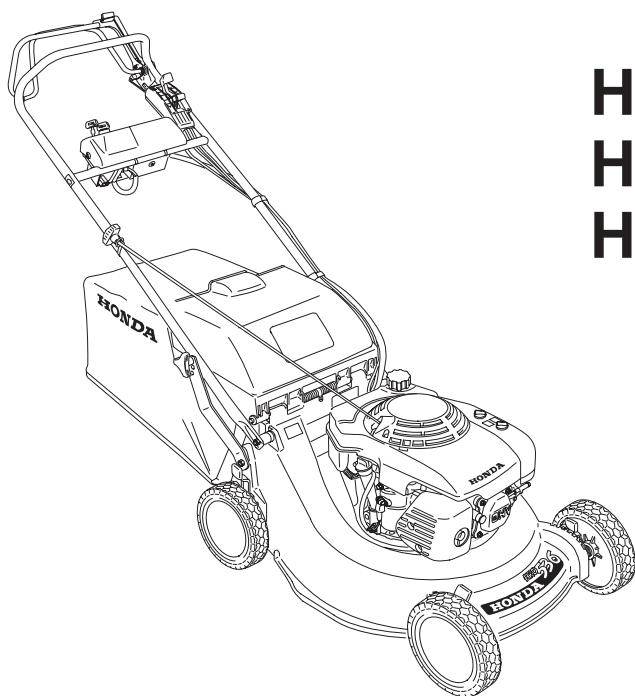


LAWN MOWERS
TONDEUSES À GAZON
RASENMÄHER



HRD535
HRD536
HRH536

OWNER'S MANUAL
MANUEL DE L'UTILISATEUR
BETRIEBSANLEITUNG



ZUR BEACHTUNG	5
SICHERHEITSHINWEISE	6
EINFÜHRUNG	12
Erklärung der in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Kode	12
GRUNDLEGENDE ERKLÄRUNGEN	14
Bezeichnung der Bauteile	14
Beschreibung der Sicherheitshinweise	16
Erklärung der in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Symbole	16
Typenschild der Maschine	16
VORBEITUNGEN UND KONTROLLEN VOR INBETRIEBNAHME	18
Kontrolle des Grassacks	18
Befüllen des Kraftstofftanks	20
Kraftstoffe	22
Kontrolle des Luftfilters	22
Kontrolle des Messers	24
Einstellung der Schnitthöhe	26
Ölstandkontrolle	28
Höheneinstellung des Lenkgestänges	30
ANLASSEN UND ABSCHALTEN DES MOTORS	32
Anlassen des Motors	32
Abstellen des Motors	36
“Abgesoffener” Motor	36
EMPFEHLUNGEN FÜR DEN BETRIEB	38
Bedienung der Stellteile	40
Betrieb in großen Höhen	44
Ausleeren des Grasfangsacks	44
WARTUNGSHINWEISE	46
Motorölwechsel	48
Luftfilter	50
Zündkerzenwechsel	52
Nachstellen des Gaszugs	54
Vergasereinstellung	56
Einstellung des Rotostophebels	56
Einstellung des Fahrtriebshebels	58
Einstellung des Bodenzuges für die Geschwindigkeitsverstellung	60
Nachladung der Batterie	62
Sicherung	64
Messer : Ausbau, Nachschleifen, Einbau	66
Grassack: Pflege und Erneuerung	70
Funkenfänger (Sonderzubehör)	72
Antriebsriemen	72
Wartungsplan	74
STÖRUNGSBESEITIGUNG	77
GERÄTETRANSPORT	80
Zum transport des Rasenmähers	80
Verladen des Rasenmähers	82
LÄNGERE AUßERBETRIEBSETZUNG	84
Längere außerbetriebsetzung (Überwinterung)	84
Wiederinbetriebnahme nach der Einlagerung	86
SCHALTPLAN (Modelle mit Elektrostarter)	88
TECHNISCHE DATEN	90

NOTE	5
SAFETY INSTRUCTIONS	8
INTRODUCTION	13
<i>Description of the codes used in this manual</i>	13
GENERAL DESCRIPTION	15
<i>Equipment identification</i>	15
<i>Safety label locations</i>	17
<i>Description of the symbols used in this manual</i>	17
<i>Identification of the machine</i>	17
PREPARATION AND CHECKS BEFORE USE	19
<i>Checking the grass bag</i>	19
<i>Checking fuel level</i>	21
<i>Gasoline</i>	23
<i>Checking the air cleaner</i>	23
<i>Checking blade condition</i>	25
<i>Adjusting cutting height</i>	27
<i>Checking engine oil level</i>	29
<i>Handle height adjustment system</i>	31
STARTING AND STOPPING THE ENGINE	33
<i>Starting the engine</i>	33
<i>Stopping the engine</i>	37
<i>Flooded engine</i>	37
OPERATING HINTS AND TIPS	39
<i>Controls and mowing procedures</i>	41
<i>Using the mower at high altitudes</i>	45
<i>Emptying the grass bag</i>	45
MAINTENANCE	47
<i>Changing the engine oil</i>	49
<i>Air cleaner</i>	51
<i>Spark plug</i>	53
<i>Throttle control cable adjustment</i>	55
<i>Carburettor adjustment</i>	57
<i>ROTOSTOP safety lever clearance</i>	57
<i>Drive clutch lever clearance</i>	59
<i>Shift lever adjustment</i>	61
<i>Battery charging</i>	63
<i>Fuse</i>	65
<i>Cutting blade: removal, sharpening, fitting</i>	67
<i>Grass bag cleaning and replacement</i>	71
<i>Spark arrester (optional part)</i>	73
<i>Drive belt</i>	73
<i>Maintenance schedule</i>	75
TROUBLESHOOTING	78
TRANSPORT	81
<i>To transport the mower</i>	81
<i>Loading the mower</i>	83
STORAGE	85
<i>Preparations for storing the mower</i>	85
<i>Using the mower after a storage period</i>	87
WIRING DIAGRAM (Models with electric starter)	89
TECHNICAL SPECIFICATIONS	91

NOTE	5
CONSIGNES DE SÉCURITÉ	10
INTRODUCTION	13
<i>Explications des codes utilisés dans ce manuel</i>	13
DESCRIPTION GÉNÉRALE	15
<i>Identification du matériel</i>	15
<i>Emplacement des étiquettes de sécurité</i>	17
<i>Explication des symboles utilisés dans ce manuel</i>	17
<i>Identification de la machine</i>	17
PRÉPARATION ET VÉRIFICATIONS AVANT UTILISATION	19
<i>Vérification du sac de ramassage</i>	19
<i>Vérification du niveau d'essence</i>	21
<i>Carburant</i>	23
<i>Vérification du filtre à air</i>	23
<i>Vérification de l'état de la lame</i>	25
<i>Réglage de la hauteur de coupe</i>	27
<i>Vérification du niveau de l'huile moteur</i>	29
<i>Système de réglage de la hauteur du guidon</i>	31
MISE EN MARCHÉ ET ARRÊT DU MOTEUR	33
<i>Mise en marche du moteur</i>	33
<i>Arrêt du moteur</i>	37
<i>Moteur noyé</i>	37
CONSEILS D'UTILISATION	39
<i>Commandes et procédure de tonte</i>	41
<i>Fonctionnement en haute altitude</i>	45
<i>Vidage du sac de ramassage</i>	45
ENTRETIEN	47
<i>Changement de l'huile moteur</i>	49
<i>Filtre à air</i>	51
<i>Bougie d'allumage</i>	53
<i>Réglage du câble de commande des gaz</i>	55
<i>Réglage du carburateur</i>	57
<i>Jeu au levier de sécurité ROTOSTOP</i>	57
<i>Jeu au levier d'embrayage d'avancement</i>	59
<i>Réglage du levier de changement de vitesse</i>	61
<i>Charge de la batterie</i>	63
<i>Fusible</i>	65
<i>Lame de coupe : démontage, affûtage, montage</i>	67
<i>Nettoyage et changement du sac de ramassage</i>	71
<i>Pare-étincelles (en option)</i>	73
<i>Courroie de transmission</i>	73
<i>Calendrier d'entretien</i>	76
DÉPISTAGE DES PANNES	79
TRANSPORT	81
<i>Pour transporter la tondeuse</i>	81
<i>Chargement de la tondeuse</i>	83
REMISAGE	85
<i>Préparation pour le remisage</i>	85
<i>Réutilisation après remisage</i>	87
SCHÉMA DE CÂBLAGE (Modèles à démarreur électrique)	89
SPÉCIFICATIONS TECHNIQUES	92

A series of horizontal dotted lines for writing, spanning the width of the page.

Jedliches Teil der elektrischen Ausrüstung stellt eine mögliche Gefahrenquelle dar, wenn es nicht ordnungsgemäß genutzt und gewartet wird. Bitte beachten Sie besonders die Hinweise, die nach den folgenden vier Zeichen stehen:

WARNUNG:

Die Nichtbeachtung der Anweisungen zieht schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle nach sich.

VORSICHT:

- *Hinweis auf Verletzungsgefahr oder auf Beschädigungsgefahr für das Gerät.*

ZUR BEACHTUNG: Nützliche, praktische Hinweise.



SICHERHEIT



Dieses Zeichen mahnt zur Vorsicht bei gewissen Handgriffen. Beachten Sie die auf den folgenden Seiten angeführten Sicherheitsvorschriften mit dem (den) im Quadrat angegebenen Punkt(en).

ANLEITUNG

- A1. Lesen Sie das vorliegende Handbuch aufmerksam durch. Machen Sie sich mit der Funktionsweise und Bedienung des Rasenmähers vertraut, bevor Sie diesen benutzen. Sie müssen in der Lage sein, den Motor rasch abzuschalten.
- A2. Verwenden Sie den Rasenmäher ausschließlich zum vorgesehenen Zweck, d.h. zum Mähen des Rasens und Sammeln des Schnittgutes. Der Einsatz zu anderen Zwecken kann gefährlich sein oder zu Schäden am Gerät führen.
- A3. Kinder sowie Personen, die mit den Anwendungshinweisen nicht vertraut sind, dürfen den Rasenmäher keinesfalls bedienen. Im Rahmen der lokalen Gesetzgebung kann ein Mindestalter für den Benutzer festgesetzt sein.
- A4. Den Rasenmäher nicht benutzen, wenn:
 - sich Personen, insbesondere Kinder, oder Tiere in der Nähe aufhalten;
 - der Benutzer Medikamente oder Substanzen eingenommen hat, die sein Reaktionsvermögen und seine Aufmerksamkeit einschränken können.
- A5. Denken Sie immer daran, daß der Eigentümer oder Benutzer des Rasenmähers für Unfälle und Schäden haftet, die Dritten bzw. am Eigentum von Dritten entstehen.

VORBEREITUNG

- B1. Tragen Sie beim Mähen immer festes Schuhwerk und lange Hosen. Benutzen Sie den Rasenmäher keinesfalls, wenn Sie keine Schuhe bzw. Sandalen tragen.
- B2. Prüfen Sie die betreffende Rasenfläche zunächst gründlich und entfernen Sie eventuelle Fremdkörper, die durch den Rasenmäher aufgeschleudert werden könnten (Steine, Holzstücke, Drähte, Knochen etc...).
- B3. **ACHTUNG: GEFAHR!** Benzin ist feuergefährlich.
 - Bewahren Sie Benzin in Behältern auf, die speziell für diesen Zweck bestimmt sind.
 - Betanken Sie den Rasenmäher nur im Freien bei ausgeschaltetem Motor. Rauchen Sie nicht, während Sie mit Benzin umgehen.
 - Wenn der Motor in Betrieb oder noch warm ist, darf der Deckel des Benzintanks keinesfalls geöffnet bzw. Benzin eingefüllt werden.
 - Starten Sie den Motor nicht, wenn Benzin verschüttet wurde: entfernen Sie den Rasenmäher aus dem betreffenden Bereich und vermeiden Sie offene Flammen, solange sich das Benzin und die Dämpfe nicht verflüchtigt haben.
 - Verschließen Sie den Deckel des Tanks und Benzinbehälters wieder sorgfältig.
 - Vor dem Kippen des Rasenmähers für Arbeiten am Messer oder zum Auslaufenlassen des Öls den Kraftstofftank leeren.
- B4. Defekte Auspuffschalldämpfer müssen ausgetauscht werden.
- B5. Vor jedem Einsatz muß der Rasenmäher einer allgemeinen Überprüfung unterzogen werden; insbesondere sind die Schneidmesser, Befestigungsbolzen und die gesamte Schneideinheit auf Verschleiß oder Beschädigungen zu prüfen. Sind Teile beschädigt oder abgenutzt, so ist jeweils der komplette Teilesatz auszutauschen.

BEDIENUNGSELEMENTE UND BAUGRUPPEN

- C1. Schalten Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen ein, in denen sich schädliche Kohlenmonoxidgase ansammeln können.
- C2. Benutzen Sie den Rasenmäher nur bei Tageslicht bzw. bei guter Beleuchtung.
- C3. Das Mähen von nassem Gras sollte nach Möglichkeit vermieden werden.
- C4. Halten Sie während der Arbeit immer einen ausreichenden Sicherheitsabstand zum Schneidmesser ein, der durch die Länge der Lenkstange gegeben ist.

- C5. Achten Sie darauf, daß Sie beim Mähen gehen und nicht laufen. Lassen Sie sich vom Rasenmäher nicht "vorwärtsziehen".
- C6. Achten Sie in abschüssigem Gelände auf einen sicheren Schritt. Mähen Sie quer zum Hang und keinesfalls in auf- oder absteigender Richtung.
- C7. Bei Richtungswechseln in abschüssigem Gelände ist besondere Vorsicht geboten.
- C8. Bei mehr als 20° Gefälle darf der Rasenmäher nicht eingesetzt werden.
- C9. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie den Rasenmäher zu sich herziehen.
- C10. Das Schneidmesser muß abgeschaltet werden, wenn der Rasenmäher beim Transport oder der Verlagerung von einer Rasenfläche zur nächsten gekippt werden muß.
- C11. Der Rasenmäher darf keinesfalls benutzt werden, wenn die Schutzvorrichtungen oder das Gehäuse beschädigt sind oder Sicherheitsteile wie das Ablenklech oder die Fangbox fehlen.
- C12. Die Einstellung des Motorreglers darf keinesfalls verändert werden. Achten Sie darauf, daß der Motor nicht überdreht.
- C13. Entblocken Sie vor dem Starten des Motors das Schneidmesser und die Vorschubkupplung .
- C14. Schalten Sie den Motor vorsichtig ein; beachten Sie dabei die Anwendungshinweise und halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand zum Schneidmesser ein.
- C15. Der Rasenmäher darf beim Starten nicht gekippt werden. Schalten Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche ein, auf der sich weder Hindernisse noch hohes Gras befinden.
- C16. Hände und Füße müssen sich in ausreichendem Abstand zu rotierenden Teilen befinden. Halten Sie immer einen ausreichenden Sicherheitsabstand zur Auswurfrinne.
- C17. Der Rasenmäher darf keinesfalls angehoben oder transportiert werden, solange der Motor in Betrieb ist.
- C18. In folgenden Fällen muß der Motor abgeschaltet und der Zündkerzendraht unterbrochen werden:
- Vor jedem Eingriff unter dem Schneidgehäuse oder im Auswurfkanal.
 - Vor der Reinigung, Überprüfung oder Reparatur des Rasenmähers.
 - Nach dem Kontakt mit einem Fremdkörper. In diesem Fall muß der Rasenmäher auf eventuelle Beschädigungen überprüft werden. Vor dem erneuten Einsatz des Gerätes sind die erforderlichen Reparaturen auszuführen.
 - Wenn der Rasenmäher in anormaler Weise vibriert. Die Ursache der Vibrationen muß sofort ermittelt und beseitigt werden.
- C19. In folgenden Fällen ist der Motor abzuschalten:
- Immer wenn der Rasenmäher nicht beaufsichtigt ist. Bei Geräten mit elektrischer Startvorrichtung ist der Zündschlüssel abzuziehen.
 - Vor dem Betanken des Rasenmähers.
- C20. Halten Sie Motor in den folgenden Fällen:
- Bei der Montage und Demontage der Grasfangsackes.
 - Vor dem Einstellen der Schnitthöhe.
- C21. Nehmen Sie das Gas weg, bevor Sie den Motor abschalten. Den Benzinahn schließen.

INSTANDHALTUNG UND LAGERUNG

- D1. Um sichere Einsatzbedingungen zu gewährleisten, müssen sämtliche Schrauben und Muttern angezogen sein. Die regelmäßige Wartung des Rasenmähers ist eine wesentliche Voraussetzung für die Erhaltung der Sicherheit und Leistung des Gerätes.
- D2. Der Rasenmäher darf keinesfalls mit gefülltem Tank in einem Raum gelagert werden, wo die Benzindämpfe mit einer offenen Flamme, Funken oder einer starken Wärmequelle in Kontakt kommen könnten.
- D3. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie den Rasenmäher in einem Raum unterbringen.
- D4. Beseitigen Sie Blätter, Grashalme und überschüssiges Fett, die sich am Rasenmäher, insbesondere am Motor, Auspufftopf und Batterieraum, sowie im Lagerungsbereich des Benzins befinden; so reduzieren Sie die Brandgefahr. Lagern Sie Container mit Gartenabfällen nicht in einem geschlossenen Raum oder in unmittelbarer Umgebung eines Raumes.
- D5. Wenn der Kraftstofftank entleert werden muß, so darf dies nur im Freien und bei kaltem Motor geschehen.
- D6. Prüfen Sie die Schnittgut-Sammeleinheit in regelmäßigen Abständen auf Verschleiß oder Beschädigungen.
- D7. Verwenden Sie den Rasenmäher nicht, wenn Teile beschädigt oder abgenutzt sind. Die Teile dürfen nicht repariert, sondern müssen ausgetauscht werden. Verwenden Sie dazu Originalteile von Honda. Die Schneidmesser müssen immer mit der Marke Honda sowie einer Referenz gekennzeichnet sein. Teile anderer Güte können zu Schäden am Gerät führen und Ihre Sicherheit beeinträchtigen.
- D8. Tragen Sie bei der Demontage und Montage des Schneidmessers dicke Handschuhe oder beim Reinigung des Mähewerk. Zum Festziehen und Lösen des Messers die Messerdrehung mittels eines Holzblocks blockieren.
- D9. Achten Sie beim Schärfen des Schneidmessers darauf, daß seine Gleichmäßigkeit erhalten bleibt.

SAFETY INSTRUCTIONS

Any part from the machine is a potential source of danger if the machine is used in abnormal conditions or if the maintenance is not done correctly.

Headings preceded by the following words must be read very carefully:

⚠ WARNING :

Indicates that there is danger of serious bodily injury or even death if instructions are not followed.

CAUTION:

- *Indicates that there is a possible risk of bodily injury or equipment damage if instructions are not followed.*

NOTE: Source of useful information.



This symbol means caution during certain operations. Refer to the safety instructions in the following pages, and to the point(s) indicated in the box.

TRAINING

- A1. Read the instructions carefully. Be familiar with the controls and their proper use before using the equipment. Know how to stop the engine rapidly.
- A2. Use the mower for the purpose it is intended for, that is mowing and collecting grass. Any other use could be dangerous or damage the equipment.
- A3. Never allow children or people unfamiliar with these instructions to use the lawn mower. Local regulations may restrict the age of the operator.
- A4. Never mow when:
 - people, especially children or pets are nearby.
 - user is under medication or has swallowed substances known to affect judgement or reactions.
- A5. Keep in mind that the owner or user is responsible for accidents or hazards occurring to other people or their property.

PREPARATION

- B1. While mowing, always wear substantial footwear and long trousers. Do not operate the equipment when barefoot or wearing sandals.
- B2. Thoroughly inspect the area where the equipment is to be used and remove all objects which may be thrown by the machine (stones, branches, wires, bones, etc...).
- B3. **WARNING !** Petrol is highly flammable.
 - Store fuel in containers specifically designed for this purpose.
 - Refuel outdoors only, before starting the engine and do not smoke while refuelling or handling fuel.
 - Never remove the cap of the fuel tank or add petrol while the engine is running or when the engine is hot.
 - If petrol is spilled, do not attempt to start the engine but move the machine away from the area of spillage and avoid creating any source of ignition until petrol vapours have dissipated.
 - Replace all fuel tanks and container caps securely.
 - Before tipping the lawn mower to maintain the blade or drain oil, remove fuel from tank.
- B4. Replace faulty silencers.
- B5. Before use, always visually inspect the machine, especially to see that the blades, blade screws and cutter assembly are not worn or damaged. Replace worn or damaged blades and screws in sets to preserve balance

OPERATION

- C1. Do not operate the engine in a confined space where dangerous carbon monoxide fumes can collect.
- C2. Mow only in daylight or in good artificial light.
- C3. Avoid operating the equipment in wet grass, where feasible.
- C4. While mowing, always keep the safety distance to the blade, which is provided by the handle length.
- C5. Walk, never run. Do not let yourself be pulled by the mower.
- C6. Always be sure of your footing on slopes. Mow across the face of slopes, never up and down.

- C7. Exercise extreme caution when changing direction on slopes.
- C8. Do not mow slopes of more than 20°.
- C9. Use extreme caution when pulling the lawn mower towards you.
- C10. Stop the blade if the lawn mower has to be tilted for transportation when crossing surfaces other than grass, and when transporting the lawn mower to and from the area to be mowed.
- C11. Never operate the lawn mower with defective guards or housings, or without safety devices such as deflectors and/or grass catchers.
- C12. Do not change the engine governor settings or overspeed the engine.
- C13. Disengage all blade and drive clutches before starting the engine.
- C14. Start the engine carefully according to instructions and with feet well away from the blade.
- C15. Do not tilt the lawn mower when starting the engine. Start the mower on a level surface, free of high grass or obstacle.
- C16. Keep hands and feet away from the rotating parts. Do not start the engine when standing in front of the discharge opening.
- C17. Never pick up or carry a lawn mower while the engine is running.
- C18. Stop the engine and disconnect the spark plug cap in the following cases:
 - Before any operation under the cutter housing or the discharge tunnel.
 - Before checking, cleaning or working on the lawn mower.
 - After striking a foreign object. Inspect the lawn mower for damage and make repairs before restarting and operating the lawn mower again.
 - If lawn mower starts to vibrate abnormally. Check immediately the cause of the vibration and perform the necessary repair.
- C19. Stop the engine in the following cases:
 - Whenever you leave the lawn mower unattended. For the models equipped with an electric starter, remove the switch key.
 - Before refuelling.
- C20. Stop the engine in the following cases:
 - When installing or removing the grass bag.
 - Before adjusting the cutting height.
- C21. Reduce the throttle setting during engine shut-down. Close the fuel shut-off valve by turning the fuel shut-off valve.

MAINTENANCE AND STORAGE

- D1. Keep all nuts, bolts and screws tight to be sure the equipment is in safe working condition. Regular maintenance is an essential aid to user's safety and retaining a high level of performance.
- D2. Never store the equipment with petrol in the tank inside a building when vapours may reach an open flame, spark or high temperature source.
- D3. Allow the engine to cool before storing in any enclosure.
- D4. To reduce the fire hazard, keep the mower, especially the engine, silencer and battery compartment, the petrol storage area as well, free of grass, leaves, or excessive grease. Do not leave containers of vegetable matters in or near a building.
- D5. If the fuel tank has to be drained, this should be done outdoors, with a cold engine.
- D6. Check the grass collecting system frequently for wear or deterioration.
- D7. Do not use the machine with worn or damaged parts. Parts must be replaced, not repaired. Replace worn or damaged parts with Honda genuine parts. Blades must always bear the mark Honda and the reference number. Non equivalent quality parts may damage the machine and be prejudicial to your safety.
- D8. Wear thick gloves when removing or installing the blade, or when cleaning the cutter housing. When tightening or loosening the blade screws, use a wooden block to prevent the blade from rotating.
- D9. Always make sure the correct balance of the blade when sharpening.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

F

Toute pièce de la machine peut représenter une source potentielle de danger en cas d'utilisation incorrecte ou de mauvais entretien.

Il convient de prêter une grande attention aux rubriques qui sont précédées des mots suivants :

⚠ ATTENTION :

Mise en garde contre un risque de blessures corporelles graves ou même de mort, en cas de non-observation des instructions.

PRÉCAUTION :

• *Mise en garde contre un éventuel risque de blessures corporelles ou d'endommagement du matériel, en cas de non-observation des instructions.*

NOTE : Source d'informations utiles.



Ce signe vous appelle à la prudence lors de certaines opérations. Se reporter aux consignes de sécurité des pages suivantes, au(x) point(s) indiqué(s) dans le carré.

FORMATION

- A1. Lire attentivement les instructions du présent manuel. Se familiariser avec l'utilisation correcte et les commandes avant d'utiliser la tondeuse. Savoir arrêter le moteur rapidement.
- A2. Utiliser la tondeuse pour l'usage auquel elle est destinée, à savoir la tonte et le ramassage du gazon. Toute autre utilisation peut s'avérer dangereuse ou entraîner une détérioration de la machine.
- A3. Ne jamais permettre d'utiliser la tondeuse à des enfants ou des personnes non familières avec les instructions. La réglementation locale peut fixer un âge limite pour l'utilisateur.
- A4. Ne pas utiliser la tondeuse lorsque :
 - des personnes, particulièrement des enfants, ou des animaux se trouvent à proximité.
 - l'utilisateur a absorbé des médicaments ou substances, réputés comme pouvant nuire à sa capacité de réflexe et de vigilance.
- A5. Garder à l'esprit que le propriétaire ou l'utilisateur est responsable des accidents ou des risques encourus par les tierces personnes ou par leurs biens.

PRÉPARATION

- B1. Toujours porter des chaussures résistantes et des pantalons longs pendant la tonte. Ne pas utiliser le matériel lorsque l'on est pieds nus ou en sandales.
- B2. Inspecter minutieusement la zone à tondre et éliminer tout objet étranger qui pourrait être projeté par la machine (pierres, morceaux de bois, fil de fer, os, etc...).
- B3. **ATTENTION : DANGER !** L'essence est hautement inflammable.
 - Conserver le carburant dans des récipients spécialement prévus à cet effet.
 - Faire le plein à l'extérieur uniquement, avant de démarrer le moteur et ne pas fumer pendant cette opération ou toute manipulation de carburant.
 - Ne jamais enlever le bouchon du réservoir de carburant ou faire le plein lorsque le moteur est en fonctionnement ou tant qu'il est encore chaud.
 - Ne pas démarrer le moteur iisi de l'essence a été répandue : éloigner la tondeuse de la zone où le carburant a été renversé et ne provoquer aucune inflammation tant que le carburant ne s'est pas évaporé et que les vapeurs ne se sont pas dissipées.
 - Refermer correctement le réservoir et le récipient en serrant convenablement les bouchons.
 - Avant de pencher la tondeuse afin d'intervenir sur la lame ou de vidanger l'huile, vider le réservoir de carburant.
- B4. Remplacer les silencieux d'échappement défectueux.
- B5. Avant chaque utilisation, toujours procéder à une vérification générale et en particulier de l'aspect des lames, des boulons de fixation et de l'ensemble de coupe pour s'assurer qu'ils ne sont ni usés ni endommagés. Remplacer les pièces endommagées ou usées par lots complets pour préserver le bon équilibre.

UTILISATION

- C1. Ne pas faire fonctionner le moteur dans un endroit confiné, où les vapeurs nocives de monoxyde de carbone peuvent s'accumuler.
- C2. Tondre uniquement à la lumière du jour ou dans une lumière artificielle de bonne qualité.

- C3. Dans la mesure du possible, éviter de tondre de l'herbe mouillée.
- C4. Pendant le travail, conserver la distance de sécurité par rapport à la lame, donnée par la longueur du guidon.
- C5. Marcher, ne jamais courir. Ne pas se faire tirer par la tondeuse.
- C6. Assurer ses pas dans les pentes. Tondre les pentes dans le sens transversal, jamais en montant ou en descendant.
- C7. Être particulièrement prudent lors des changements de direction sur les terrains en pente.
- C8. Ne pas tondre sur des pentes supérieures à 20 °.
- C9. Faire particulièrement attention lorsque la machine doit être tirée vers soi.
- C10. Arrêter la lame si la tondeuse doit être inclinée pour le transport et lors des déplacements entre les surfaces à tondre.
- C11. Ne jamais utiliser la tondeuse si ses protecteurs ou carters sont endommagés, ou en l'absence de dispositifs de sécurité comme le déflecteur ou le bac de ramassage.
- C12. Ne jamais modifier le réglage du régulateur du moteur, ni mettre le moteur en surrégime.
- C13. Avant de démarrer le moteur, désengager la lame et l'embrayage d'avancement.
- C14. Démarrer le moteur avec précaution, en respectant les consignes d'utilisation et en tenant les pieds éloignés de la lame.
- C15. Ne pas incliner la tondeuse pour le démarrage. Effectuer la mise en marche sur une surface plane, exempte de tout obstacle et d'herbe haute.
- C16. Tenir les mains et les pieds éloignés des pièces tournantes. Toujours se tenir à l'écart de la goulotte d'éjection.
- C17. Ne jamais soulever ou transporter une tondeuse dont le moteur est en fonctionnement.
- C18. Arrêter le moteur et débrancher le fil de bougie dans les cas suivants :
- Avant toute intervention sous le carter de coupe ou dans le tunnel d'éjection.
 - Avant toute opération de nettoyage, de vérification ou de réparation de la tondeuse.
 - Après avoir heurté un objet étranger. Inspecter la tondeuse pour vérifier si elle est endommagée. Effectuer les réparations nécessaires avant toute nouvelle utilisation de la machine.
 - Si la tondeuse commence à vibrer de manière anormale. Rechercher immédiatement la cause des vibrations et y remédier.
- C19. Arrêter le moteur dans les cas suivants :
- Toutes les fois où la tondeuse doit être laissée sans surveillance. Pour les modèles équipés d'un démarrage électrique, retirer la clé de contact.
 - Avant de faire le plein de carburant.
- C20. Arrêter le moteur dans les cas suivants :
- Lors de la pose et la dépose du sac de ramassage.
 - Avant de régler la hauteur de coupe.
- C21. Réduire les gaz avant d'arrêter le moteur. Fermer le robinet d'arrivée d'essence après chaque utilisation.

MAINTENANCE ET STOCKAGE

- D1. Maintenir tous les écrous et vis serrés afin d'assurer des conditions d'utilisation sûres. Un entretien régulier est essentiel pour la sécurité et le maintien du niveau de performances.
- D2. Ne jamais entreposer la tondeuse avec du carburant dans le réservoir dans un local où les vapeurs d'essence pourraient atteindre une flamme, une étincelle ou une forte source de chaleur.
- D3. Laisser le moteur refroidir avant de ranger la machine dans un local quelconque.
- D4. Pour réduire les risques d'incendie, débarrasser la tondeuse, en particulier le moteur, le pot d'échappement, et le compartiment de batterie, ainsi que la zone de stockage de carburant, des feuilles, brins d'herbe et des excès de graisse. Ne pas laisser de conteneurs de déchets végétaux dans ou à proximité d'un local.
- D5. Si le réservoir de carburant doit être vidangé, effectuer cette opération à l'extérieur et lorsque le moteur est froid.
- D6. Vérifier fréquemment que l'équipement de ramassage ne présente aucune trace d'usure ou de détérioration.
- D7. Ne pas utiliser la machine avec des pièces endommagées ou usées. Les pièces doivent être remplacées et non pas réparées. Utiliser des pièces d'origine Honda. Les lames doivent toujours porter la marque Honda ainsi que la référence. Des pièces de qualité non équivalente peuvent endommager la machine et nuire à votre sécurité.
- D8. Porter des gants épais pour le démontage et le remontage de la lame de coupe ou lors du nettoyage du carter de coupe. Pour le serrage et desserrage de la lame, utiliser une cale en bois pour bloquer sa rotation.
- D9. Veiller au maintien de l'équilibrage de la lame lors de son affûtage.

		D	GB	F
① Modell Model Modèle		HRD536		
② Typen Types Types	H	H = Selbstangetriebene Modelle mit hydrostatischem Antrieb Q = Modell mit hinterer Rolle	H= Hydrostatic drive self-propelled models Q= Rear roller models	H = Modèles auto-propulsés à transmission hydrostatique Q = Modèles avec rouleau arrière
	X	X = Mit einem ROTOSTOP ausgerüstete Modelle M = Mit einem elektrischen Anlasser und einem ROTOSTOP ausgerüstete Modelle	X= Models fitted with blade brake clutch (ROTOSTOP) M= Models equipped with an electric starter and a ROTOSTOP	X = Modèles équipés d'un embrayage de lame (ROTOSTOP) M = Modèles équipés d'un démarreur électrique et d'un ROTOSTOP
③ Wahl Option Option	E	E = Europa-Länder-Kennzeichen	E= Destination	E = Destination

Beispiel/Example/Exemple :

HRD536

①

H X E

②

③

Sie haben einen Rasenmäher von Honda erworben. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und beglückwünschen Sie zu Ihrem Kauf. Bitte lesen Sie die Anleitung vor Inbetriebnahme aufmerksam durch. Sie wurde geschrieben, um Ihnen zahlreiche, praktische Hinweise zu geben und damit Sie die notwendige Wartung vornehmen können, die Ihnen jene dauerhafte Freude sichert, die Sie von einem Honda-Erzeugnis erwarten dürfen.

Beachten Sie bitte auch, daß Honda unaufhörlich an der technologischen Verbesserung seiner Erzeugnisse arbeitet und bemüht ist, durch Einsatz neuer Materialien und ständig verbesserte Herstellungsmethoden, Sie in den Genuß eines Spitzenerzeugnisses zu bringen. Es ist daher möglich, daß Ihr Gerät eventuell in kleinen Details nicht ganz der vorliegenden Bedien- und Betriebsanleitung entspricht. Wir danken für Ihr Verständnis für diesen Vorbehalt, der technische Änderungen ohne vorherige Ankündigung betrifft und der bei hochwertigen Geräten allgemein üblich ist.

Die Beispiele in diesem Manual basieren auf dem wichtigsten Modell. Sollten Fragen oder Probleme auftauchen, die in der vorliegenden Schrift nicht behandelt werden, so wenden Sie sich bitte an Ihr Honda Fachgeschäft, oder an die Kundendienst-Abteilung einer Honda-Verkaufsniederlassung. Wir empfehlen diese Betriebsanleitung in der Nähe Ihres Gerätes aufzubewahren, damit sie bei Bedarf sofort greifbar ist. Sollten Sie später einmal Ihr Gerät durch ein neues ersetzen, so wird Ihnen Ihr Käufer für die Überlassung dieser Anleitung dankbar sein. Bitte lesen Sie auch die separat beiliegende Garantie-Urkunde. Sie enthält wichtige Hinweise, die Ihre und unsere Rechte und Pflichten betreffen. Vervielfältigung oder Nachdruck der vorliegenden Anleitung sind ohne vorherige, schriftliche Zustimmung nicht gestattet.

ERKLÄRUNG DER IN DIESER BETRIEBUNGSANLEITUNG VERWENDETEN KODE

(Sehen Sie bitte die Tabelle auf Seite 12)

Dear Honda User,

You have just purchased a Honda lawn mower and we thank you for your confidence in us. This manual has been written to familiarise you with your mower, to enable you to use it in the best possible conditions and to carry out its maintenance.

Our aim is to make you benefit to the full from technological advances, from new equipment and materials and from our experience. This is why we regularly make improvements to our models. Thus, the specifications and information contained in this manual may be modified without prior notice and without obligation to update it.

The illustrations of this manual are based on the most significant model, according to the described subject.

If you have a problem, or if you have any questions concerning the mower, contact your supplying dealer or approved Honda dealer.

Keep this manual handy so you can consult it at any time. If you sell the mower be sure that the manual accompanies it.

We recommend that you read the guarantee policy to fully understand your rights and responsibilities. The guarantee policy is a separate document provided by your dealer.

No reproduction, even partial, may be made of this publication without prior written authorisation.

DESCRIPTION OF THE CODES USED IN THIS MANUAL

(See table on p. 12)

1st issue: 02/95

Madame, Monsieur,

Vous venez de faire l'acquisition d'une tondeuse à gazon Honda et nous vous remercions de votre confiance.

Ce manuel a été établi pour vous familiariser avec votre tondeuse, vous permettre de l'utiliser dans les meilleures conditions et d'effectuer son entretien.

Soucieux de vous faire profiter au maximum des évolutions technologiques, des nouveaux équipements ou matériaux et de notre expérience, les modèles sont régulièrement améliorés ; c'est pourquoi les caractéristiques et les renseignements contenus dans ce manuel peuvent être modifiés sans avis préalable et sans obligation de mise à jour.

Les illustrations de ce manuel montrent le modèle le plus représentatif pour le sujet traité.

En cas de problème ou encore pour toute question relative à la tondeuse, adressez-vous à votre concessionnaire ou à un revendeur agréé Honda.

Conservez ce manuel à portée de main pour le consulter à tout moment et assurez-vous, qu'en cas de revente, il accompagne bien la tondeuse.

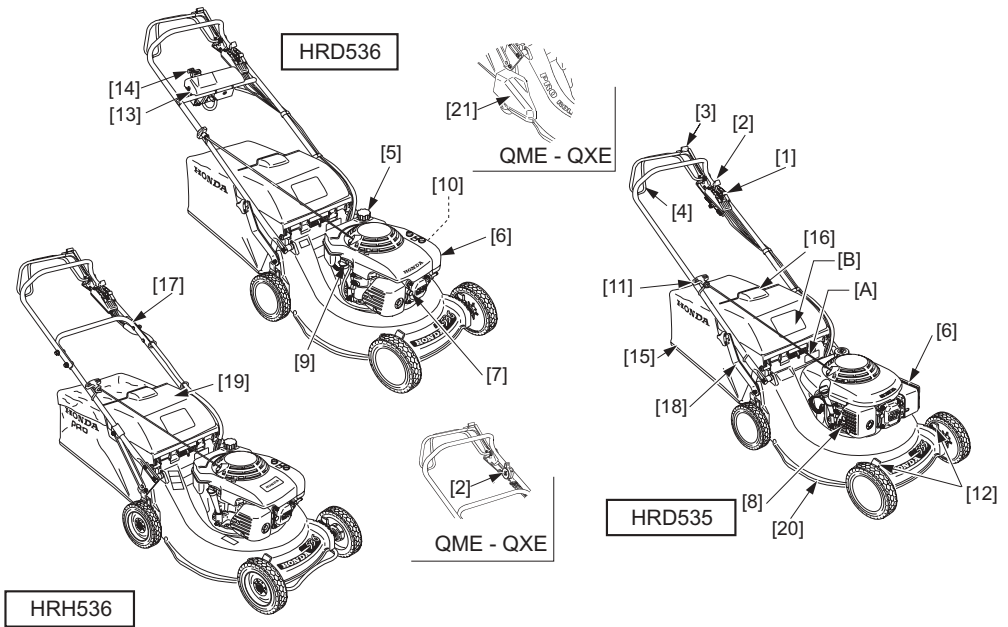
Nous vous recommandons de lire la police de garantie pour bien comprendre vos droits et vos responsabilités. La police de garantie est un document séparé fourni par votre concessionnaire.

Aucune reproduction, même partielle, de la présente publication, ne peut se faire sans autorisation écrite préalable.

EXPLICATION DES CODES UTILISÉS DANS CE MANUEL

(Voir tableau p. 12)

1^{ère} édition : 02/95



BEZEICHNUNG DER BAUTEILE

BAUTEILE

- 1 Fahrgeschwindigkeits-Einstellhebel *
- 2 Gashebel
- 3 Messerkupplungshebel (ROTOSTOP)
- 4 Fahrantriebshebel
- 5 Einfüllstutzen für den Kraftstoff
- 6 Luftfilter
- 7 Zünderstecker
- 8 Auspuff
- 9 Öleinfüllstutzen mit Peilstab
- 10 Kraftstoffhahn
- 11 Griff des Starterselzugs
- 12 Hebel zur Einstellung der Schnitthöhe
- 13 Bedienfeld *
- 14 Zündschlüssel *
- 15 Grassack
- 16 Griff des Einfüllsackes
- 17 Lenkgestänge
- 18 Höheneinstellung des Lenkgestänges *
- 19 Auswurfdeckel
- 20 Messergehäuse
- 21 Hintere Rolle *

FUNKTION

- Zur Wahl der Fahrgeschwindigkeit
- Zur Motordrehzahlregelung
- Startet und bremst die Drehung des Messers
-
- Zum Auffüllen und Prüfen des Motorölpegels sowie den Ölwechsel
- Zum Öffnen und Schließen der Bezinzufuhr
- Handstarten des Motors
- Zur Wahl der gewünschten Schnitthöhe
- Lage der Batterie und des Zündschalters
- Elektrisches Starten des Motors
- Sammelt das geschnittene Gras
- Ablage und Leeren des Grassackes
-
- Zur Anpassung der Lenkgestängehöhe an die Personengröße des Benutzers
- Verhindert dem Austritt von Fremdkörpern

* Für die damit ausgerüsteten Modelle

EQUIPMENT IDENTIFICATION

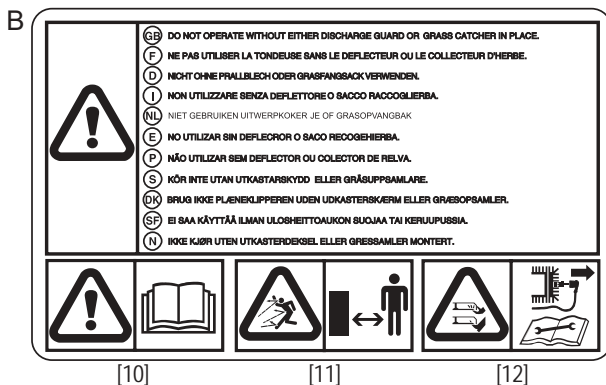
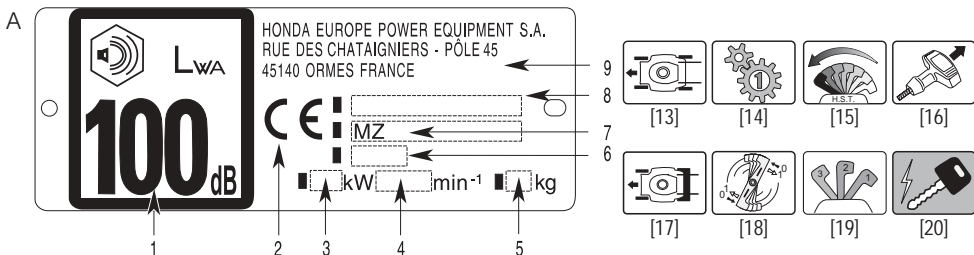
CONTROLS	FUNCTIONS
1 Shift lever *	Selects the forward speed
2 Throttle control lever	Adjusts the speed of the engine
3 Cutter blade clutch lever (ROTOSTOP safety)	Starts and stops the blade rotating
4 Drive clutch lever	
5 Fuel filler cap	
6 Air cleaner	
7 Spark plug cap	
8 Muffler	
9 Oil filler gauge-cap	For filling and checking the engine oil level/For draining the engine oil
10 Fuel shut-off valve	Opens and closes the fuel inlet
11 Recoil starter grip	Manual engine starting
12 Cutting height adjuster	Selects the desired height of cut
13 Control panel *	Location of the battery, electric start key ignition switch
14 Switch key *	Electric engine starting
15 Grass bag	Collects the cut grass
16 Grass bag handle	Removal and emptying of the grass bag
17 Handle	
18 Handle height adjustment system *	Adjusts the height of the handle to suit the height of the user
19 Discharge guard	Prevents hard objects being thrown by the blade
20 Cutter blade housing	
21 Rear roller *	

* Where fitted

IDENTIFICATION DU MATÉRIEL

COMMANDES	FONCTIONS
1 Levier de changement de vitesse d'avancement *	Sélectionne la vitesse d'avancement
2 Levier de commande des gaz	Règle la vitesse du moteur
3 Levier d'embrayage de lame (sécurité ROTOSTOP)	Démarré et freine la rotation de lame
4 Levier d'embrayage d'avancement	
5 Bouchon de remplissage du carburant	
6 Filtre à air	
7 Capuchon de la bougie d'allumage	
8 Pot d'échappement	
9 Bouchon-jauge de remplissage d'huile	Permet le remplissage et le contrôle du niveau d'huile moteur et la vidange d'huile moteur
10 Robinet de carburant	Ouvre et ferme l'arrivée d'essence
11 Poignée du lanceur à retour automatique	Mise en marche manuelle du moteur
12 Leviers de réglage de la hauteur de coupe	Sélectionne la hauteur de coupe souhaitée
13 Tableau de commandes *	Emplacement de la batterie, contacteur à clé du démarreur électrique
14 Clé de contact *	Mise en marche électrique du moteur
15 Sac de ramassage	Collecte l'herbe coupée
16 Poignée du sac de ramassage	Dépose et vidage du sac à herbe
17 Guidon	
18 Système de réglage de hauteur du guidon *	Ajuste la hauteur du guidon à la taille de l'utilisateur
19 Protecteur de décharge	Évite les projections
20 Carter de lame	
21 Rouleau arrière *	

* Pour les modèles équipés



BESCHREIBUNG DER SICHERHEITSHINWEISE

Bitte seien Sie bei der Benutzung Ihres Rasenmähers vorsichtig. Aus diesem Grund haben wir am Gerät Symbole angebracht, die Sie die auf wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen hinweisen. Die Bedeutung der Symbole ist unten erklärt. Diese Aufkleber sind als Teil des Mähers zu betrachten. Sollte eines davon nicht angebracht oder nicht deutlich lesbar sein, setzen Sie sich bitte zwecks Ersatz mit Ihrem Honda-Händler in Verbindung. Wir weisen auch noch einmal ausdrücklich auf die Sicherheitsanweisungen hin, die Sie im nächsten Kapitel der Bedienungsanleitung finden.

[10] Warnung: lesen Sie vor dem Benutzen des Mähers die Bedienungsanleitung genau durch.

[11] Gefährdung von Personen. Be Betrieb Dritte vom Gefahrenbereich fernhalten.

[12] Verletzungsgefahr. Gefahr durch umlaufende Schneidwerkzeuge. Hände und Füße fernhalten. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker vor allen Wartungs oder Reparatur arbeiten

ERKLÄRUNG DER IN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG VERWENDETEN SYMBOLE

[13] Modelle mit vier Rädern

[14] Modelle mit Eingangantriebe

[15] Modelle mit Hydrostatiktrieb (H.S.T)

[16] Modelle mit Seilzugstarter

[17] Modelle mit hinterer Rolle

[18] Modelle Messerkyplung (ROTOSTOP)

[19] Modelle mit mit Dreigangetriebe

[20] Modelle mit elektrischem Anlasser (Seilzugstarter dennoch vorhanden)

TYPENSCHILD DER MASCHINE

1. Geräuschpegel nach Richtlinie 2000/14/EC
2. Konformitätskennzeichnung nach geänderter Richtlinie 89/392/EWG
3. Nennleistung
4. Motordrehzahl in Umdrehungen pro Minute
5. Gewicht in Kilogramm

6. Herstellungsjahr
7. Seriennummer
8. Modelle - Typenbezeichnung
9. Name und Anschrift des Herstellers

SAFETY LABEL LOCATIONS

Your lawn mower must be used with care. Therefore, decals have been placed on the machine, to remind you pictorially of main precautions to take during use. Their meaning is explained below. These decals are considered as a part of the mower. Should one become detached or unreadable, contact your Honda dealer for its replacement.

- [10] **Warning:** read the owner's manual before using the mower.
- [11] Risk of projections: Keep third persons away from the area during use.
- [12] Risk of cuts. Rotating blade: Do not put hands or feet inside the blade enclosure. Disconnect the spark plug cap before performing any operation of maintenance or repairs.

DESCRIPTION OF THE SYMBOLS USED IN THIS MANUAL

- [13] Four wheels models
- [14] 1-speed drive models
- [15] Hydrostatic drive models (H.S.T.)
- [16] Recoil starter models
- [17] Rear roller models
- [18] Models equipped with blade clutch (ROTOSTOP)
- [19] 3-speed drive models
- [20] Electric starter models (also equipped with recoil starter)

IDENTIFICATION OF THE MACHINE

1. Acoustic power level according to the Directive 2000/14/EC
2. Conformity mark, according to the 89/392/EEC modified Directive
3. Nominal power in kilowatt
4. Recommended engine speed in rpm
5. Mass in kilograms
6. Year of manufacture
7. Serial number
8. Model - Type
9. Name and address of the manufacturer

DESCRIPTION GÉNÉRALE

EMPLACEMENT DES ÉTIQUETTES DE SÉCURITÉ

Votre tondeuse doit être utilisée avec prudence. Dans ce but, des étiquettes destinées à vous rappeler les principales précautions d'utilisation ont été placées sur la machine sous forme de pictogrammes. Leur signification est donnée ci-dessous.

Ces étiquettes sont considérées comme partie intégrante de la tondeuse. Si l'une d'entre elles se détache ou devient difficile à lire, contactez votre concessionnaire pour la remplacer.

Nous vous recommandons également de lire attentivement les consignes de sécurité données au chapitre suivant du présent manuel.

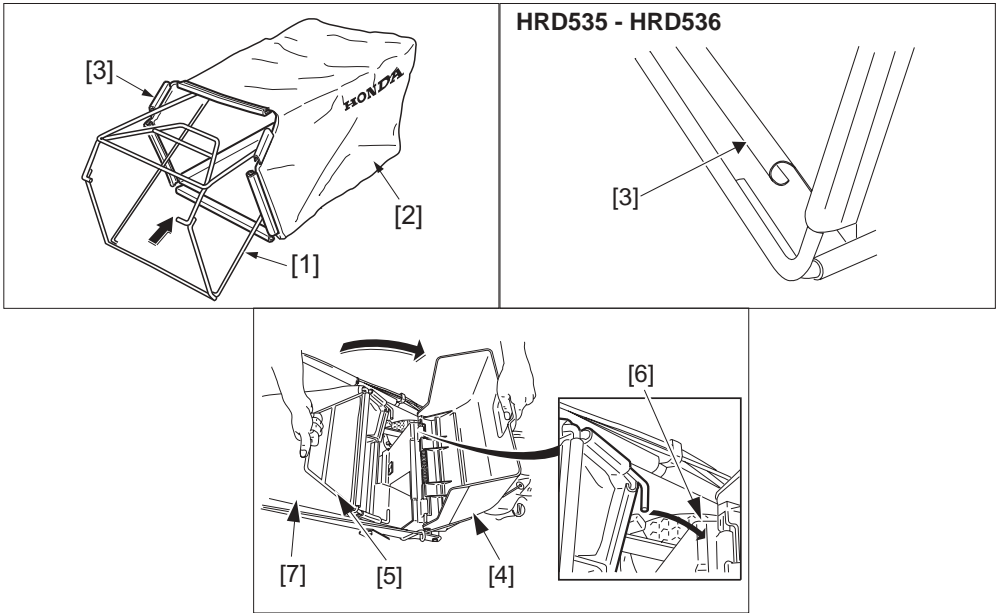
- [10] **Attention :** lire le manuel d'utilisateur avant utilisation.
- [11] Risque de projection. Tenir les tierces personnes en dehors de la zone pendant l'utilisation.
- [12] Risque de coupure. Lame tournante. Ne pas introduire les mains et pieds dans l'enceinte de lame. Débrancher le capuchon de bougie avant toute opération d'entretien ou de réparation.

EXPLICATION DES SYMBOLES UTILISÉS DANS LE MANUEL

- [13] Modèles à 4 roues
- [14] Modèles à transmission mécanique mono vitesse
- [15] Modèles à transmission hydrostatique (H.S.T.)
- [16] Modèles à démarreur par lanceur à retour automatique
- [17] Modèles à rouleau arrière
- [18] Modèles équipés d'un embrayage de lame (ROTOSTOP)
- [19] Modèles à transmission mécanique 3 vitesses
- [20] Modèles à démarreur électrique (également équipés d'un lanceur à retour automatique)

IDENTIFICATION DE LA MACHINE

1. Niveau sonore selon directive 2000/14/EC
2. Marquage de conformité, selon directive 89/392/CEE modifiée
3. Puissance nominale
4. Vitesse d'utilisation du moteur en tours par minute
5. Masse en kilogrammes
6. Année de fabrication
7. Numéro de série
8. Modèle - Type
9. Nom et adresse du constructeur



KONTROLLE DES GRASSACKS

1. Den Rahmen [1] wie gezeigt in den Grassack [2] einsetzen.
2. Die Plastikführungen [3] des Grassacks am Rahmen einhängen.



Abnehmen des Grassacks:

1. Motor stoppen.
2. Deckel [4] anheben, Sackbügel [5] greifen und Sack nach hinten abziehen.

Wiedereinhängen des Grassacks:

1. Deckel anheben und Sackvorderteil [7] in die Nocken [6] am Rasenmäher einhängen.
2. Der Rasenmäher arbeitet ähnlich wie ein Staubsauger: die Propellerform der Messerklinge erzeugt einen Luftstrom, der das Schnittgut in den Sack bläst. Für gute Leistung ist es daher wichtig, daß die Maschen der Sackwände nicht mit Gras und Erde verstopft sind.

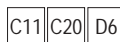
⚠️ WARNUNG :

Vor der Inbetriebnahme sollten.

Sie sich vergewissern, daß der Auswurfdeckel auf dem Sack richtig aufliegt. Der Grassack unterliegt auch bei normalem Betrieb einem gewissen Verschleiß. Wenn ein Sack anfängt auszufransen oder Löcher zu bekommen, muß er durch einen neuen Original Honda Sack ersetzt werden.

CHECKING OF THE GRASS BAG

1. Insert the bag frame [1] into the grass bag [2], as shown.
2. Hook the plastic edges [3] of the grass bag onto the frame.

**Bag removal:**

1. Stop the engine.
2. Raise discharge guard [4], grasp handle [5] and remove bag while keeping it in an upright position.

Bag fitting:

1. Raise the discharge guard and hook the front of the bag [7] on the mower's attachment lugs [6].
2. Once the bag is fitted, the mower operates like a vacuum cleaner. It forces air into the bag which traps the grass cuttings.

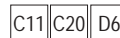
⚠ WARNING :

Before use, make sure that the discharge guard is hard against the bag.

Even in normal use, the grass bag tends to wear. Regularly check that it is not frayed or torn. A worn out bag must be replaced. Replace a damaged bag by a Honda bag only.

VÉRIFICATION DU SAC DE RAMASSAGE

1. Monter le sac [2] sur le cadre du sac de ramassage [1], comme illustré.
2. Accrocher les rebords en plastique [3] du sac de ramassage sur le cadre.

**Retrait du sac :**

1. Arrêter le moteur.
2. Soulever le protecteur de décharge [4], saisir la poignée [5] et retirer le sac, tout en le maintenant à la verticale.

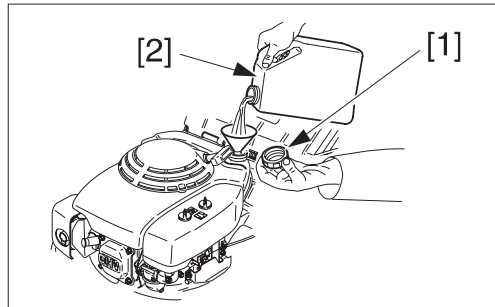
Remise en place :

1. Soulever le protecteur de décharge et accrocher la partie avant du sac [7] sur les ergots [6] de fixation de la tondeuse.
2. Une fois le sac installé, la tondeuse à gazon fonctionne comme un aspirateur. Elle projette de l'air dans le sac qui emprisonne les brins d'herbe.

⚠ ATTENTION :

S'assurer avant utilisation, que le protecteur de décharge est bien bloqué sur le sac.

Même dans des conditions normales d'utilisation, le sac de ramassage a tendance à s'user. Il convient donc de vérifier régulièrement s'il n'est pas effiloché ou déchiré. Un sac usé doit être remplacé. Ne remplacer un sac détérioré que par un sac Honda.



⚠️ WARNUNG :

Zur Ausführung dieser Arbeiten stellen Sie bitte den Rasenmäher auf horizontalen, festen und grasfreien Boden. Zur Sicherheit ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.



B3

BEFÜLLEN DES KRAFTSTOFFTANKS

⚠️ WARNUNG :

Kraftstofftank nie ganz vollfüllen. Im Einfüllstutzen darf sich kein Benzin befinden. Nach dem Füllen Tankverschluß bis zum Anschlag aufschrauben.

Hände oder andere Körperteile nicht länger mit Benzin benetzen, Benzindämpfe nicht einatmen, Kinder fernhalten, nicht rauchen.

Benzinstandkontrolle:

1. Tankverschluß [1] abschrauben und Benzinstand kontrollieren.
2. Falls nötig, nachfüllen [2].
3. Tankverschluß [1] sorgfältig schließen.

Tankinhalt:

HRD535 : 1 liter

HRD536 - HRH536: 2 liter

⚠ WARNING :

To carry out this series of checks, place the mower on stable and level ground with engine stopped and spark plug cap removed.



B3

CHECKING FUEL LEVEL**⚠ WARNING :**

Do not fill the fuel tank up to the brim (there must be no fuel in the filler neck). When filling is completed, ensure that the tank filler cap is screwed fully on. Avoid getting fuel on the skin repeatedly or for long periods and avoid breathing fuel vapours. Keep fuel away from children.

To check the fuel level:

1. Remove filler cap [1] and check fuel level.
2. Fill [2] tank if level is low.
3. Screw filler cap [1] fully on after filling.

Fuel tank capacity:

HRD535 : 1 litre

HRH536 - HRD536 : 2 litres

⚠ ATTENTION :

Pour réaliser cette série de vérifications, placer la tondeuse sur un sol stable et de niveau, le moteur étant à l'arrêt et le capuchon de la bougie d'allumage retiré de la bougie.



B3

VÉRIFICATION DU NIVEAU D'ESSENCE**⚠ ATTENTION :**

Ne pas remplir à ras bord le réservoir d'essence (il ne doit pas y avoir d'essence dans le col de remplissage). Une fois le remplissage terminé, s'assurer que le bouchon du réservoir est vissé correctement et à fond.

Éviter tout contact répété ou prolongé d'essence avec la peau ainsi que toute inhalation de vapeurs d'essence. Ne pas laisser d'essence à la portée des enfants.

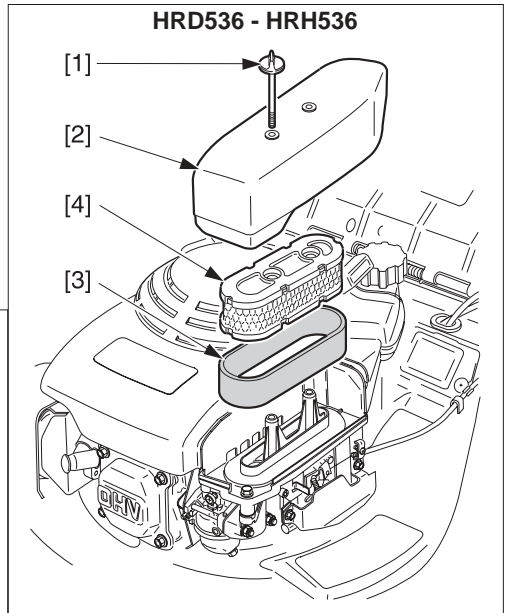
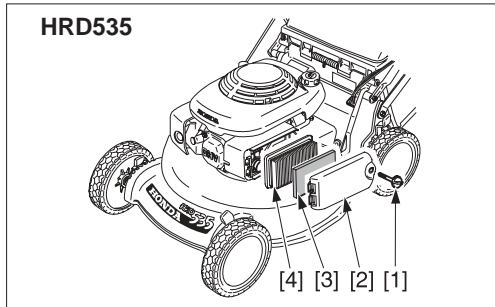
Pour vérifier le niveau d'essence :

1. Dévisser le bouchon [1] et contrôler le niveau d'essence.
2. Remplir [2] le réservoir si le niveau est bas.
3. Revisser le bouchon [1] à fond après remplissage.

Contenance du réservoir d'essence :

HRD535 : 1 litre

HRD536 - HRH536 : 2 litres



KRAFTSTOFFE

Nutzen Sie nur unverbleiten Kraftstoff (minimum 86 Oktan).

VORSICHT:

- Benutzen Sie niemals Kraftstoff der :
 - verschmutzt ist,
 - mehr als 30 Tage gelagert wurde,
 - alkohol enthält (Ethanol oder Methanol),
 - mit Öl vermischt wurde (z.B. 2-Takt Gemisch).
- Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch Schmutz in den Kraftstofftank gelangen kann.

ZUR BEACHTUNG: Beschädigungen oder Leistungsprobleme des Motors, die auf ungeeigneten Kraftstoff bzw. Kraftstoff von schlechter Qualität zurückzuführen sind, sind von der Garantie ausgeschlossen.

KONTROLLE DES LUFTFILTERS

VORSICHT:

- Den Motor nie ohne Luftfilter betreiben! Dies würde zu schnellem Verschleiß von Kolben und Zylinder führen.

Kontrolle des Luftfilters:

1. Schraube [1] herausdrehen und Deckel [2] abnehmen.
2. Filterelemente [3] und [4] auf Sauberkeit prüfen. Schmutzige Filter säubern. (Im Kapitel "Wartung" finden Sie dazu Hinweise).
3. Deckel [2] mit Schraube [1] wieder festschrauben.

ZUR BEACHTUNG: Schraube [1] gut anziehen, andernfalls könnte sich der Filterdeckel im Betrieb lösen. Der Motor würde dann nicht mehr korrekt funktionieren.

GASOLINE

Use only unleaded gasoline (octane minimum rate : 86).

CAUTION :

- *Do not use gasoline if it is :*
 - *dirty,*
 - *stored for more than 30 days,*
 - *containing alcohol (ethanol or methanol),*
 - *gasoline mixed with oil (2 stroke mixture).*
- *Do not allow dirt or water to enter to fuel tank.*

NOTE: Any damage or engine performance troubles resulting from inappropriate or bad quality gasoline usage will not be covered by warranty.

CHECKING THE AIR CLEANER**CAUTION:**

- *Never run the engine without the air cleaner fitted since this could cause premature engine wear.*

To check the condition of the air cleaner:

1. Remove screws [1] and cover [2].
2. Check the cleanliness of filter elements [3] and [4]. If the elements are dirty, follow the cleaning procedure (see Maintenance chapter).
3. Refit cover [2] and screws [1].

NOTE: After cleaning the air cleaner element, replace cover and push fully home. If the cover screws are not correctly tightened, the cover will not remain in place and the engine will not operate correctly.

CARBURANT

Utiliser de l'essence automobile sans plomb (indice d'octane 86 minimum).

PRÉCAUTION :

- *Ne pas utiliser d'essence :*
 - *sale,*
 - *ayant plus de 30 jours de stockage,*
 - *contenant de l'alcool (éthanol ou méthanol),*
 - *Mélangée à de l'huile (mélange pour moteur 2 temps).*
- *Ne pas laisser pénétrer de saletés ou d'eau dans le réservoir.*

NOTE: Tout dommage ou baisse de performance du moteur résultant de l'utilisation d'essence inappropriée ou de mauvaise qualité ne sera pas couvert par la garantie de la machine.

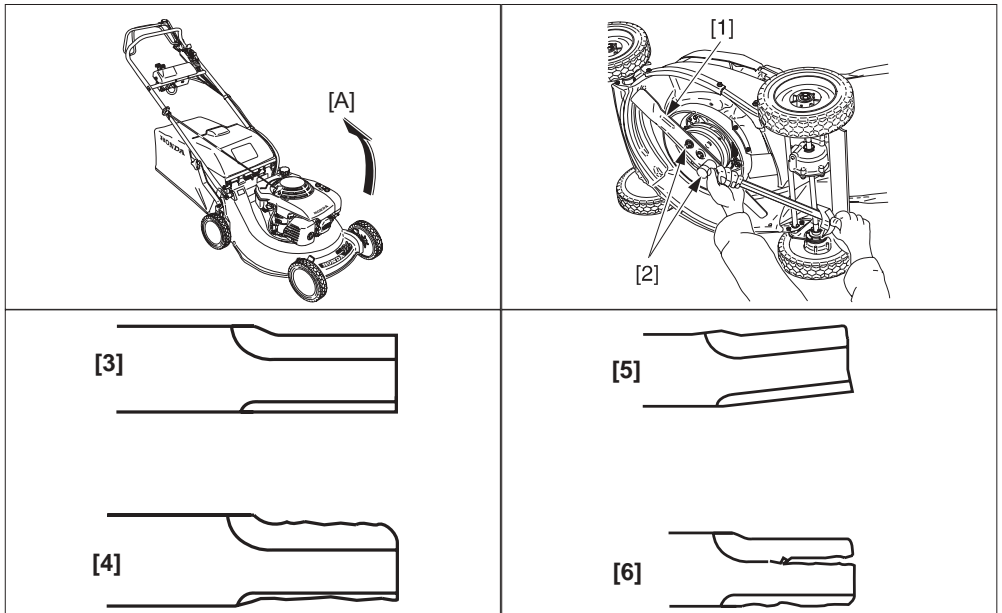
VÉRIFICATION DU FILTRE À AIR**PRÉCAUTION :**

- *Ne jamais faire tourner le moteur sans le filtre à air, car il pourrait s'ensuivre une usure prématurée du moteur.*

Pour vérifier l'état du filtre à air :

1. Retirer les vis [1] et le couvercle [2].
2. Contrôler la propreté des éléments filtrants [3] et [4].
Si les éléments sont sales, suivre la procédure de nettoyage (chapitre Entretien).
3. Remonter le couvercle [2] et les vis [1].

NOTE : Après avoir nettoyé l'élément du filtre à air, remettre le couvercle en place et le fermer à fond. Si les vis maintenant le couvercle ne sont pas bien serrées, le couvercle peut ne pas rester en place et provoquer un mauvais fonctionnement du moteur.



KONTROLLE DES MESSERS

VORSICHT:

- Bitte kippen/legen Sie den Rasenmäher nicht auf die dem Vergaser zugewandte Seite. Dies könnte Startschwierigkeiten verursachen, da Motoröl in den Luftfilter eindringen kann.

Zur Inspektion des Messers:

1. Stoppen Sie den Motor.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Legen Sie den Mäher auf die Seite [A], so daß der Vergaser nach oben zeigt (linke Seite).
 - Das Messer [1] auf Abnutzung prüfen und falls erforderlich auswechseln.
 - Befestigungsschrauben [2] des Messers auf festen Anzug prüfen.
 - Für Ausbau und Erneuerung des Messers die Hinweise im Kapitel Wartung beachten.



[3] NEUES MESSER

[5] VERBOGEN MESSER

[4] ZU STARK ABGENUTZT MESSER

[6] RISSIG MESSER

WARNUNG :

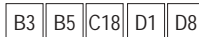
Rasenmäher nie mit abgenutztem oder beschädigtem Schneidwerkzeug betreiben. Herausgeschleuderte Bruchstücke können sehr schwere Verletzungen verursachen.

ZUR BEACHTUNG: Auf Sandboden ist die Messerabnutzung besonders groß, häufige Schneidwerkzeugkontrolle ist bei sandhaltigem Gelände angebracht.

CHECKING BLADE CONDITION

CAUTION:

- Do not tilt the mower with the carburettor facing down ; this will make the mower difficult to start later, due to engine oil blocking the air cleaner.

To check blade condition:

1. Stop the engine.
2. Pull off the spark plug cap.
3. Place the mower on its side [A], so that the carburettor is facing upwards (left side).
 - Check if the blade [1] shows signs of wear or damage and replace it if necessary.
 - Check that blade screws [2] are tightened (see Maintenance chapter).
 - For blade replacement or removal/ installation, refer to the procedure described in the Maintenance chapter.

[3] NEW BLADE

[5] BENT BLADE

[4] EXCESSIVELY WORN BLADE

[6] CRACKED BLADE

⚠ WARNING :

Never operate the mower with a worn, damaged, split or dented blade.

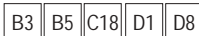
A piece of blade which breaks off and is thrown outwards can cause serious bodily injuries.

NOTE: Blade wear is increased when the mower is used on sandy soils. Inspect the blade more often when the mower is used in these conditions.

VÉRIFICATION DE L'ÉTAT DE LA LAME

PRÉCAUTION :

- Ne pas incliner la tondeuse avec le carburateur orienté vers le bas ; il en résulterait un redémarrage très difficile par la suite, dû à l'obstruction du filtre à air par de l'huile moteur.

Pour vérifier l'état de la lame :

1. Arrêter le moteur.
2. Retirer le capuchon de la bougie d'allumage.
3. Mettre la tondeuse sur le côté [A], de telle sorte que le carburateur soit orienté vers le haut (côté gauche).
 - Vérifier si la lame [1] présente des signes d'usure et la remplacer, si c'est nécessaire.
 - Vérifier le serrage des vis de lame [2] (voir chapitre Entretien).
 - Pour remplacer la lame ou effectuer une dépose-repose, se référer à la procédure décrite au chapitre Entretien.

[3] LAME NEUVE

[5] LAME VOILEE

[4] LAME EXCESSIVEMENT USAGEE

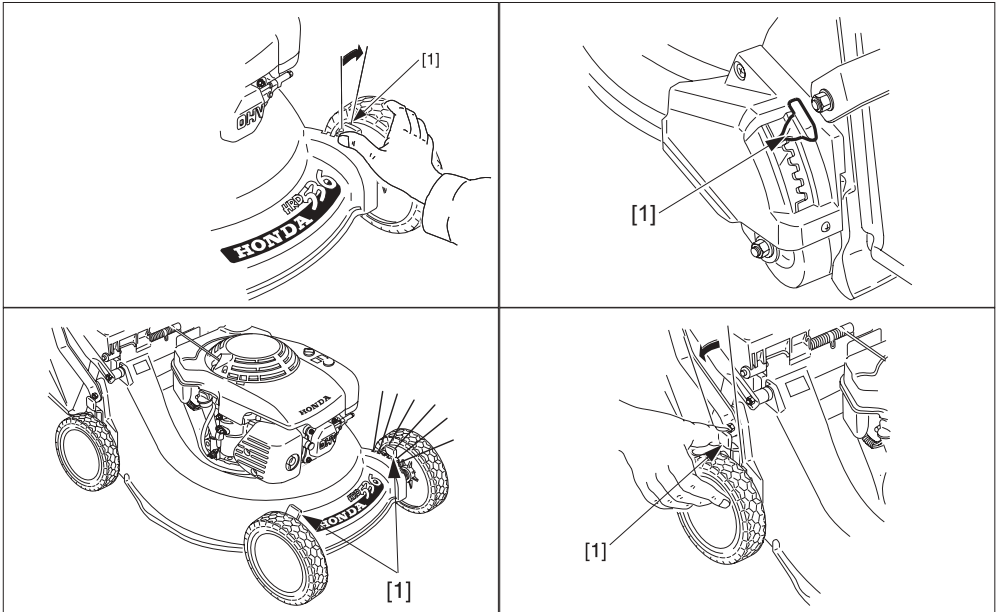
[6] LAME FENDUE

⚠ ATTENTION :

Ne jamais faire fonctionner la tondeuse avec une lame usée ou endommagée, fendue ou entaillée.

Un morceau de lame qui se casse et se trouve projeté peut être la cause de blessures graves.

NOTE : L'usure de la lame est plus rapide, lorsque la tondeuse travaille sur des sols sablonneux. Examiner très souvent la lame, en cas d'utilisation de la tondeuse dans ces conditions.



EINSTELLUNG DER SCHNITTHÖHE

Um die Höhe der Schnittebene zu verstellen:

1. Motor stoppen.
2. Die Einstellhebel [1] vorn und hinten nach aussen schieben und sie nach oben bzw. unten drücken, um die Schnittebene höher oder tiefer einzustellen. Die Vorder- und Hinterräder auf die gleiche Höhe einstellen.


C20

⚠️ WARNUNG :

Beim Einstellen der Höhe des rechten Vorderrades darauf achten, daß der Schalldämpfer nicht berührt wird.

Die Höhenangaben sind Anhaltswerte. Die tatsächliche Schnitthöhe wird am besten durch einen Mähversuch ermittelt, da sie von der Bodenbeschaffenheit und dem Rasen abhängt.

Modellen	Typen	Schnitthöhe in mm	Stellung						
			1	2	3	4	5	6	7
HRD535	QME,QXE		15	22	31	42	53		
HRD536	HME,HXE		15	22	31	42	53	65	77
HRH536	HXE		24	33	44	55	61	79	
	QXE		15	22	31	42	53		

ADJUSTING CUTTING HEIGHT

To change the cutting height:

1. Stop the engine.
2. Push the front and rear adjusting levers [1] towards the wheels and move them up or down to raise or lower the cutting height. Adjust front and rear wheels to the same height.



C20

⚠ WARNING :

Be careful not to touch the muffler when adjusting the right front wheel height.

The cutting height settings are approximate values, the actual height of the cut grass varies with the lawn and ground condition. To choose the cutting height, check how the lawn looks after mowing a small area and adjust the cutting height where necessary.

Models	Types	Cutting height in mm	Positions						
			1	2	3	4	5	6	7
HRD535	QME,QXE		15	22	31	42	53		
HRD536	HME,HXE		15	22	31	42	53	65	77
HRH536	HXE		24	33	44	55	61	79	
	QXE		15	22	31	42	53		

RÉGLAGE DE LA HAUTEUR DE COUPE

Pour changer la hauteur de coupe :

1. Arrêter le moteur.
2. Pousser les manettes de réglage [1] avant et arrière vers les roues et les basculer vers le haut ou le bas pour augmenter ou diminuer la hauteur de coupe. Régler les roues avant et arrière à la même hauteur.



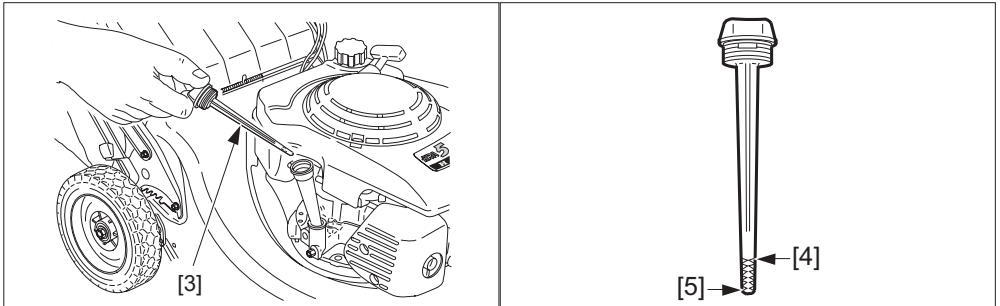
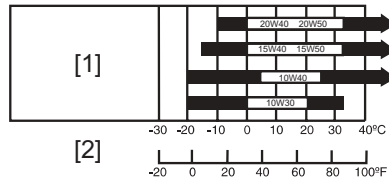
C20

⚠ ATTENTION :

Prendre garde à ne pas toucher le pot d'échappement, lorsque l'on règle la hauteur de la roue avant droite.

Les réglages de hauteur de coupe correspondent à des valeurs approximatives, la hauteur réelle de l'herbe coupée varie avec l'état de la pelouse et du sol. Pour choisir la hauteur de coupe, vérifier l'aspect de la pelouse après avoir tondu une petite surface et, le cas échéant, régler la hauteur de coupe.

Modèles	Types	Hauteur de coupe en mm	Positions						
			1	2	3	4	5	6	7
HRD535	QME,QXE		15	22	31	42	53		
HRD536	HME,HXE		15	22	31	42	53	65	77
HRH536	HXE		24	33	44	55	61	79	
	QXE		15	22	31	42	53		



ÖLSTANDKONTROLLE

VORSICHT:

- Das Motoröl beeinflusst die Leistung und Lebensdauer ihres Gerätes!
- Niemals den Motor ohne oder mit zu wenig Öl laufen lassen, dies verursacht schwere Schäden am Motor. Verwenden Sie Original Honda Motoröl oder Markenöle für Viertakt Motoren mit SAE-Viskosität 10W30. Den optimalen Viskositätsgrad finden Sie je nach Lufttemperatur und Höhenlage des Rasengeländes aus vorheriger Tabelle.

[1] MEHRBEREICHSÖL

[2] UMBEDUNGSTEMPERATUR

Kontrolle des Ölstands:

1. Den Rasenmäher auf einen ebenen, horizontalen Boden stellen.
2. Öltankverschluß durch Linksdrehung abschrauben, herausziehen [3] und abwischen.
3. Meßstab wieder bis zum Anschlag in den Einfüllstutzen stecken, nicht einschrauben.
4. Meßstab herausziehen und in waagrecht Stellung den Ölstand ablesen. Der Ölspiegel muß sich zwischen Maximum [4]- und Minimum [5]- Marke befinden. Vor Erreichen der Minimummarke, Öl nachfüllen (siehe auch *Wartungshinweise*). Kontrolle durch Wiederholung von 3. und 4. Nicht überfüllen!
5. Meßstab wieder in Einfüllstutzen stecken und mit Rechtsdrehung zuschrauben.

CHECKING ENGINE OIL LEVEL

CAUTION:

- *The engine oil is an essential element which affects the performance and lifetime of the engine.*
- *The engine may be seriously damaged if run with insufficient oil. We recommend the use of Honda 4-stroke oil or an equivalent quality engine oil which is highly detergent. Oil viscosity must be appropriate for the average temperature in the zone where the mower is to be used.*

[1] MULTIGRADE

[2] AMBIENT TEMPERATURE

To check engine oil level:

1. Put the lawn mower on flat, even ground.
2. Remove the oil filler cap and wipe the dipstick [3].
3. Replace the dipstick in the filler neck but do not screw it down.
4. Check the level of the oil left on the dipstick. If the level is near the low level mark [5], add the recommended oil up to the high level mark [4].
5. Screw filler cap.

VÉRIFICATION DU NIVEAU DE L'HUILE MOTEUR

PRÉCAUTION :

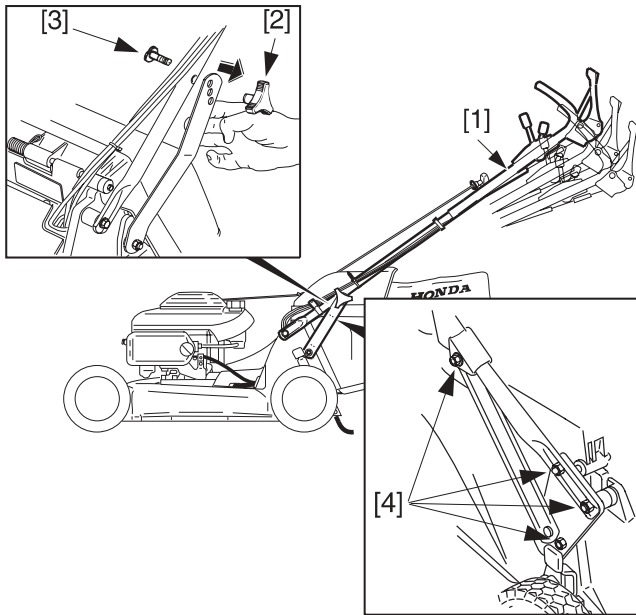
- *L'huile moteur est un élément essentiel qui influe sur les performances du moteur ainsi que sur sa durée de vie.*
- *Faire tourner le moteur avec une quantité d'huile insuffisante peut gravement endommager ce dernier. Il est recommandé d'employer une huile Honda 4 temps ou encore une huile pour moteur de qualité équivalente et hautement détergente. Il convient de choisir la viscosité appropriée à la température moyenne de la zone d'utilisation.*

[1] MULTI GRADE

[2] TEMPERATURE AMBIANTE

Pour vérifier le niveau d'huile moteur :

1. Mettre la tondeuse sur un sol plan et horizontal.
2. Retirer le bouchon de remplissage d'huile et essuyer la jauge [3].
3. Remettre la jauge dans le goulot de remplissage, mais sans la visser.
4. Vérifier la marque du niveau d'huile laissée sur la jauge. Si cette dernière est proche du repère de niveau inférieur [5] rajouter l'huile préconisée jusqu'au repère de niveau supérieur [4].
5. Revisser le bouchon de remplissage.



HÖHENEINSTELLUNG DES LENKGESTÄNGES

Für HRD535, HRD536:

Die Höhe des Lenkgestänges [1] kann in drei verschiedenen Positionen eingestellt werden. Wählen Sie die Stellung, die für Sie am bequemsten ist und aufrechten, ermüdungsfreien Gang ermöglicht.

1. Lösen Sie die Flügelmutter [2] entfernen Sie die Schraube [3] von der Höhenverstellung.
2. Stellen Sie den Handgriff auf die gewünschte Höhe ein.
3. Führen Sie die Schraube [3] in das entsprechende Loch auf der Höhenverstellung ein. Befestigen Sie die Flügelmutter [2].

Für HRH536:

Einstellung der Höhe des Bedlenerholmes für eine optimale Bedienung.

1. Lösen Sie die Halteschrauben [4] des Holmes auf beiden Seiten.
2. Stellen Sie den Holm nach Ihren Bedürfnissen ein.
3. Überprüfen Sie, daß die Holm - Halteschrauben wieder korrekt angezogen wurden.

HANDLE HEIGHT ADJUSTMENT SYSTEM

For HRD535, HRD536:

The height of the handle [1] can be adjusted to three positions. Choose the height which is most comfortable for you.

1. Untighten the knob [2] remove the screw [3] from the adjustable support.
2. Present the handle at the desired height.
3. Engage the screw [3] in the corresponding hole on the adjustable supports. Tighten the knob [2].

For HRH536:

Adjust handle height for convenient mowing.

1. Loosen both side of handle hook bolts [4].
2. Swing the handle up or down as required.
3. After adjusting, make sure the handle hook bolts are tightened securely.

SYSTÈME DE RÉGLAGE DE LA HAUTEUR DU GUIDON

Pour HRD535, HRD536 :

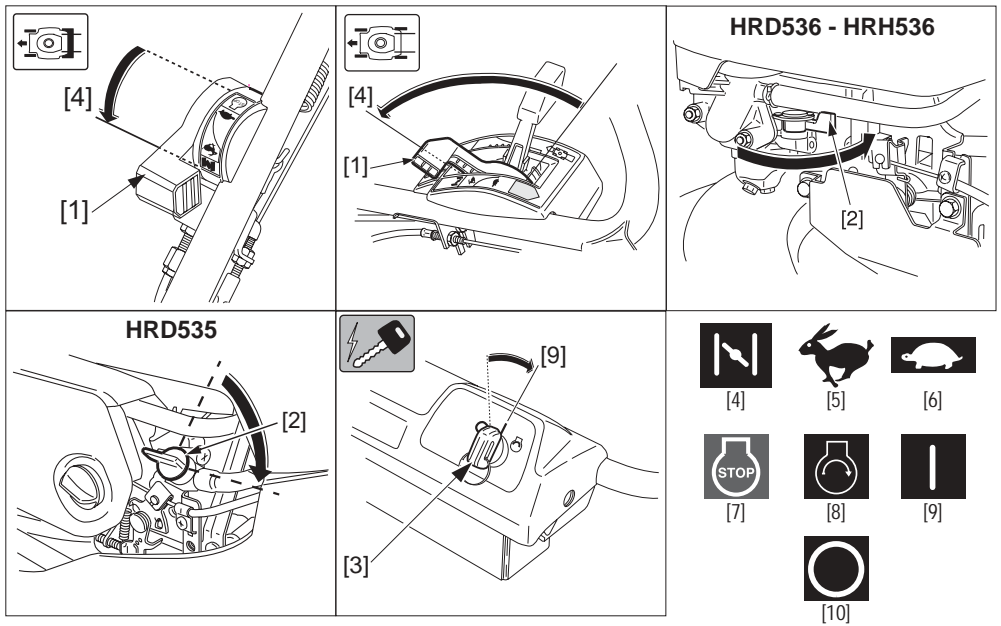
La hauteur du guidon [1] est réglable suivant trois positions. Choisir la hauteur qui procure la position la plus confortable.

1. Desserrer les poignées [2] du guidon pour dégager les vis de positionnement [3].
2. Présenter le guidon à la hauteur souhaitée.
3. Engager les vis de positionnement [3] dans le trou correspondant des supports réglages. Resserrer les poignées [2].

Pour HRH536 :

Choisir la hauteur qui procure la position la plus confortable.

1. Desserrer les écrous [4].
2. Présenter le guidon à la hauteur souhaitée.
3. Après le réglage, s'assurer que les écrous de fixation sont suffisamment serrés.



ANLASSEN DES MOTORS

VORSICHT:

• Motor niemals bei eingelegerter Messer- oder Radkupplung starten! Zum Anlassen, Rasenmäher auf ebene, grasfreie Fläche schieben.

1. Gashebel [1] in Stellung "CHOKE" [4] bringen.

ZUR BEACHTUNG: Bei warmem Motor (Wiederanlassen) oder an sehr heißen Tagen den "CHOKE" nicht betätigen, sondern Gashebel gleich in Stellung "SCHNELL" [5] schieben.

- [4] CHOKE: Anlassen des Kalten Motors.
- [5] SCHNELL: Anlassen des warmen Motors, Stellung für optimalen Mähbetrieb.
- [6] LANGSAM: Für Leerlauf und zum Sackentleeren.
- [7] STOPP: Motor Abstellung.
- [8] STARTEN: Anstellen des Motors.
- [9] EIN: Motor läuft.
- [10] STOPP: Abstellen des Motors.

2. Den Kraftstoffhahn [2] öffnen.

3. Den Zundschlüssel [3] in Position "EIN" [9] bringen.

STARTING THE ENGINE**CAUTION:**

- *Do not start the engine with the blade clutch lever or the drive clutch lever engaged.*

1. Place the throttle control lever [1] in “CHOKE” position [4].

NOTE: Place the throttle control lever in “FAST” position [5] when the engine is hot or the ambient temperature is high.

- [4] CHOKE: For starting a cold engine.
- [5] FAST: For restarting a hot engine and for mowing.
- [6] SLOW: Selects engine idling speed.
- [7] STOP: Stops engine.
- [8] START: Starting the engine.
- [9] ON: Engine run.
- [10] STOP: Engine off.

2. Turn the fuel shut-off valve [2].

3. Turn the switch key [3] to the “ON” position [9].

MISE EN MARCHÉ DU MOTEUR**PRÉCAUTION :**

- *Ne pas démarrer le moteur les leviers d'embrayage de lame ou d'avancement engagés.*

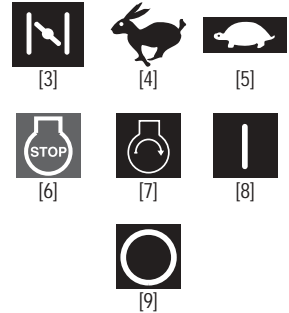
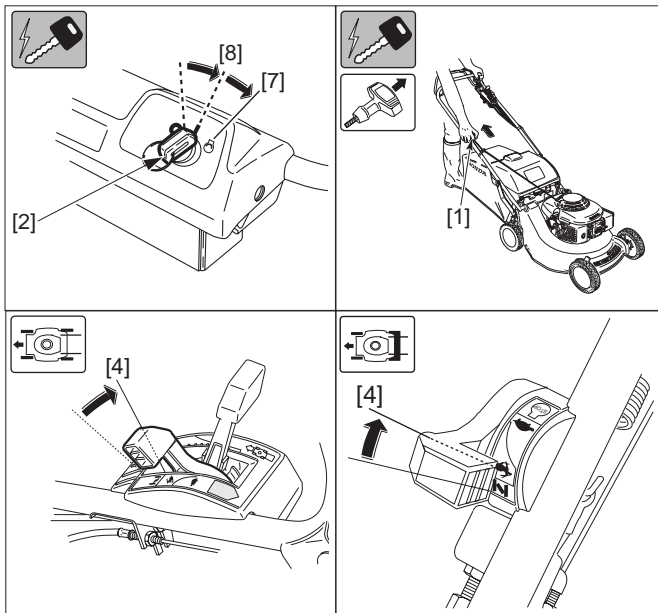
1. Mettre le levier de commande des gaz [1] sur la position “STARTER” [4].

NOTE : Lorsque le moteur est chaud ou que la température ambiante est élevée, mettre le levier de commande des gaz sur la position “RAPIDE” [5].

- [4] STARTER : Démarrage à froid.
- [5] RAPIDE : Redémarrage d'un moteur chaud et tonte.
- [6] LENT : Mise au ralenti du moteur.
- [7] ARRÊT : Arrêt du moteur.
- [8] DEMARRAGE : Mise en marche du moteur.
- [9] MARCHÉ : Marche du moteur.
- [10] ARRÊT : Arrêt du moteur.

2. Ouvrir le robinet d'essence [2].

3. Tourner la clé de contact [3] sur la position “MARCHÉ” [9].



Mit Seilzug-Anlasser:

4. Das Lenkgestänge fest mit einer Hand halten.
5. Ziehen Sie den Anlasserseilzug [1] langsam mit der anderen Hand, bis Sie einen Widerstand spüren; ziehen Sie dann den Seilzug mit einem Ruck.

ZUR BEACHTUNG: Lassen Sie den Seilzug nicht zurückfedern, sondern führen Sie ihn mit der Hand zurück.



4. Den Zündschlüssel [2] in Position "STARTEN" [7] bringen und festhalten, bis der Motor anspringt.
5. Wenn der Motor anspringt, den Zündschlüssel auf die Position "EIN" [8] zurückbringen. Der Anlasser darf nicht länger als 5 Sekunden ohne Unterbrechung betätigt werden. Falls der Motor nicht anspringen sollte, muß der Schlüssel losgelassen werden und nach 10 Sekunden kann das Starten erneut vorgenommen werden.
6. Wenn der Motor warmgelaufen ist, den Gashebel auf "SCHNELL" [4] stellen.

ZUR BEACHTUNG:

- Zur Drehzahlregelung kann der Gashebel in jede beliebige Stellung zwischen "SCHNELL" [4] und "LANGSAM" [5] gebracht werden. Für gleichmäßigen Schnitt und bei hohem Gras ist die Stellung "SCHNELL" [4] zu empfehlen. Bei angekoppeltem Messerantrieb und schlecht eingestelltem Vergaser kann der Motor in Stellung "LANGSAM" [5] eventuell stehenbleiben (Vergaser einstellen).

With recoil starter:

4. Hold the handle firmly with one hand.
5. Pull the starter grip [1] slowly with the other hand until resistance is felt. Then pull the cord rapidly.

NOTE: Do not let the starter grip snap back ; return it by hand.



4. Turn the switch key [2] to the "START" position [7] and hold it there until the engine starts.
5. After the engine has started, put the key back to the "ON" position [8]. Do not operate the starter for more than 5 seconds at a time. If the engine does not start, release the key and wait for 10 seconds before trying again.
6. After the engine warms up move the throttle to "FAST" position [4].

NOTE:

- To adjust the engine speed when the mower is running, the throttle control lever can be set anywhere between the "FAST" [4] and "SLOW" [5] positions. However, the best results are obtained in the "FAST" position [4].
- The engine may stall if the lever is in the "SLOW" [5] position when the blade clutch is engaged.
- To facilitate starting, place the mower on a flat surface where the grass is not long.

Avec le lanceur :

4. Maintenir fermement le guidon d'une main.
5. Tirer doucement le lanceur [1] de l'autre main, jusqu'à sentir une résistance ; puis tirer vivement.

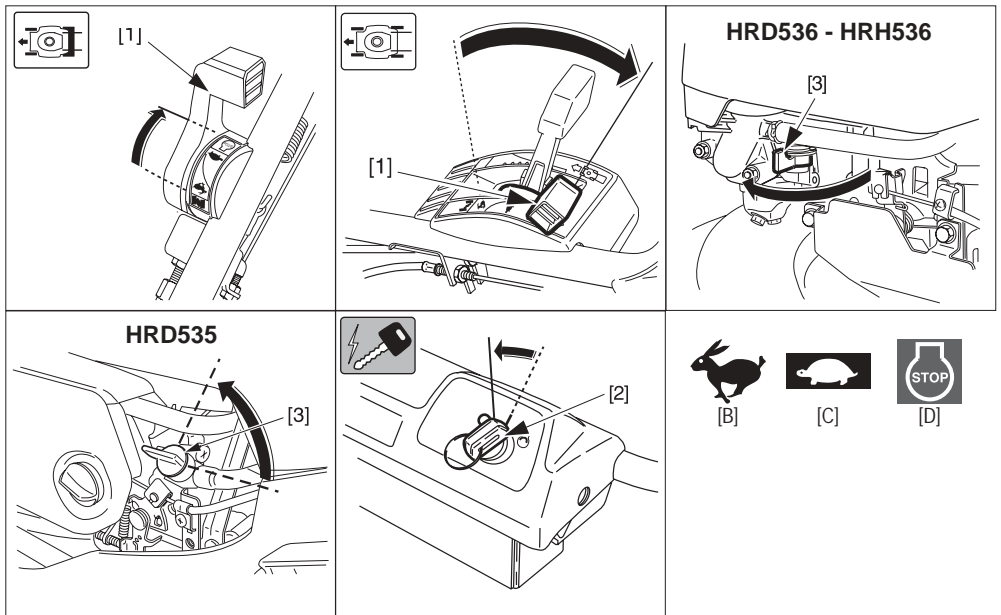
NOTE : Ne pas laisser le lanceur revenir seul brutalement ; le ramener à la main.



4. Tourner la clé de contact [2] sur la position "DÉMARRAGE" [7] et maintenir cette position jusqu'à ce que le moteur démarre.
5. Après le démarrage du moteur, remettre la clé sur la position "MARCHÉ" [8]. Ne pas actionner le démarreur pendant plus de 5 secondes d'affilée. Si le moteur n'arrive pas à démarrer, il faut alors relâcher la clé et attendre 10 secondes avant une nouvelle tentative.
6. Une fois que le moteur est chaud, mettre le levier de commande des gaz sur la position "RAPIDE" [4].

NOTE :

- Pour régler la vitesse du moteur au cours du fonctionnement de la tondeuse, le levier de commande des gaz peut être positionné n'importe où entre les positions "RAPIDE" [4] et "LENT" [5]. On obtient cependant de meilleurs résultats sur la position "RAPIDE" [4].
- Le moteur peut caler si le levier est sur la position "LENT" [5], lors de l'engagement de l'embrayage de lame.
- Pour faciliter le démarrage, placer la tondeuse sur une surface plane, sans herbe haute.



ABSTELLEN DES MOTORS

1. Den Gashebel [1] auf die Position "STOPP" [D] bringen.
2. Den Benzinhahn schließen [3].



1. Den Gashebel [1] auf die Position "LANGSAM" [C] bringen.
2. Den Zündschlüssel [2] auf die Position "STOPP" drehen.
3. Den Gashebel [1] auf die Position "STOPP" [D] bringen.
4. Den Benzinhahn schließen [3].

"ABGESOFFENER" MOTOR

Wenn der Motor nach mehrmaligen Anlaßversuchen nicht anspringt, besteht die Wahrscheinlichkeit, daß er infolge unverbrannten Treibstoffs in Vergaser und Zylinder "ertrunken" ist.

In diesem Fall sieht man zuerst nach, ob nicht eventuell der Tank leer ist und geht dann wie folgt vor:

1. Den Gashebel [1] auf die Position "STOPP" [D] bringen.
2. Kerzenstecker abziehen, Zündkerze mit Zündkerzenschlüssel ausbauen und trocknen. Gereinigte oder neue Kerze ohne Gewalt bis zum Anschlag von Hand eindrehen, danach mit Schlüssel 1/8 bis 1/4 Drehung festziehen, um den Kerzendichtring zu komprimieren. Kerzenstecker aufstecken.
3. Anschließend den Gashebel auf die Position "SCHNELL" [B] bringen und die im vorausgegangenen Abschnitt "Anstellen des Motors", Seiten 32 und 34, § 2, 3, 4 und 5, genannten Schritte wiederholen.

STOPPING THE ENGINE

1. Put the throttle control lever [1] in the “STOP” position [D].
2. Close the fuel shut-off valve [3].



1. Put the throttle control lever [1] in the “SLOW” position [C].
2. Turn the switch key [2] to the “OFF” position.
3. Put the throttle control lever [1] in the “STOP” position [D].
4. Close the fuel shut-off valve [3].

FLOODED ENGINE

If the engine still refuses to start after several pulls on the starter, the engine may be flooded.

To clear a flooded engine:

1. Place the throttle control lever in “STOP” position [D].
2. Remove and dry the spark plug. When refitting the spark plug, screw it up until it is finger tight and correctly seated. Then using the plug spanner, tighten it an additional 1/8 to 1/4 turn so that the washer is correctly compressed.
3. Then put the throttle control lever in the “FAST” position [B] and repeat the previous operations mentioned under the heading “Starting the engine”, pages 33 and 35 § 2, 3, 4, and 5.

MISE EN MARCHÉ ET ARRÊT DU MOTEUR**ARRÊT DU MOTEUR**

1. Placer le levier de commande des gaz [1] sur la position “ARRÊT” [D].
2. Fermer le robinet d’arrivée d’essence [3].



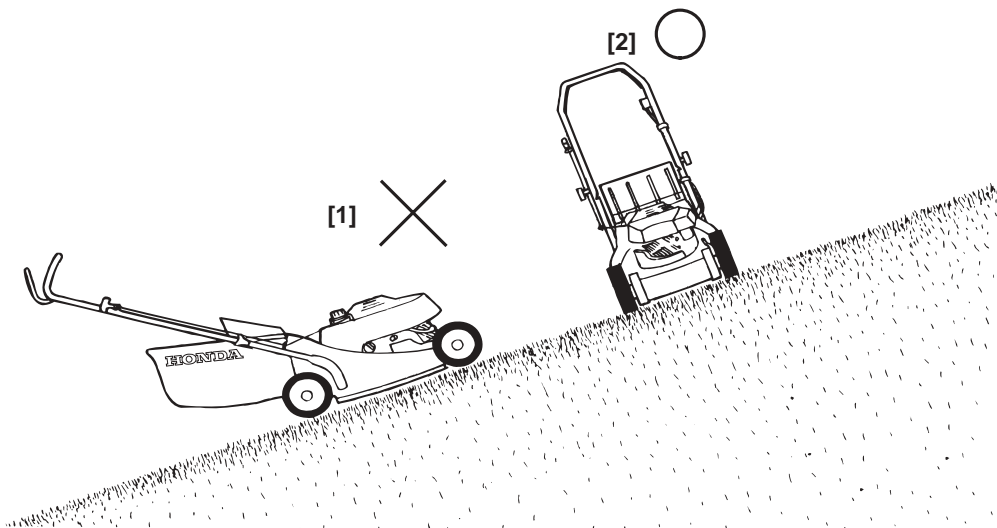
1. Placer le levier de commande des gaz [1] sur la position “LENT” [C].
2. Tourner la clé de contact [2] sur la position “ARRÊT”.
3. Placer le levier de commande des gaz [1] sur la position “ARRÊT” [D].
4. Fermer le robinet d’arrivée d’essence [3].

MOTEUR NOYÉ

Si le moteur refuse toujours de démarrer après plusieurs tractions exercées sur le lanceur, il se peut alors qu’il soit noyé.

Pour désengorger un moteur noyé :

1. Placer le levier de commande des gaz sur la position “ARRÊT” [D].
2. Retirer et sécher la bougie d’allumage. Lorsque l’on remet la bougie en place, la visser à la main jusqu’à ce qu’elle soit en appui. Puis, avec la clé à bougie, la serrer d’1/8 à 1/4 de tour supplémentaire pour bien comprimer la rondelle.
3. Mettre ensuite le levier de commande des gaz sur la position “RAPIDE” [B] et répéter les opérations précédentes mentionnées à la rubrique “Mise en marche du moteur”, pages 33 et 35 § 2, 3, 4 et 5.



⚠️ WARNUNG :

An Hängen ist Vorsicht geboten! Der Rasenmäher kann umkippen und die dann frei rotierende Messerklinge kann Steine, Holzstücke u.s.w. ausschleudern.

Griffe daher fest anfassen und Gerät sicher führen.

Am Hang den Rasenmäher niemals mit dem Fuß lenken!

VORSICHT:

- Beim Umfahren von Hindernissen genügend Abstand halten. Nie absichtlich über einen harten Gegenstand fahren.
- Beim Mähen mit Radantrieb auf hügeligem Gelände immer das Gerät führen und sich nicht von ihm ziehen lassen!



SICHERHEIT

C6	C7	C8
----	----	----

[1] UNGÜNSTIG

[2] GUT



ZUR BEACHTUNG: Falls die Einstellung der Geschwindigkeit für das Mähen am Hang zu niedrig ist, kann der Schalthebel leicht in Richtung "SCHNELL" bewegt werden.

⚠ WARNING :

Take special care when mowing on uneven or irregular ground. The mower may tip over, thus uncovering the blade ; also, the blade may throw out objects which were previously hidden.

Keep the four wheels firmly on the ground.

Control the direction of the mower using the handle and not by exerting pressure on the blade housing with your foot.

CAUTION:

- When mowing around an obstacle, be careful that the blade does not hit it. Never push the mower directly over an object.
- When mowing an uneven area, do not let yourself be pulled along by the mower. Hold the handle firmly and control its advance.



C6 C7 C8

[1] WRONG

[2] RIGHT



NOTE: If the lawn mower speed is too low when cutting on a slope, move the shift lever slightly towards the "FAST" position.

⚠ ATTENTION :

Il convient d'être particulièrement prudent, lorsque l'on tond un sol au relief accidenté et irrégulier. La tondeuse peut alors se renverser, mettant ainsi la lame à découvert ; en outre, la lame risque de projeter des objets demeurés jusqu'alors cachés.

Bien maintenir les quatre roues au sol.

Contrôler la direction de la tondeuse par le guidon et non pas par une pression du pied sur le carter de la lame.

PRÉCAUTION :

- Lorsque l'on doit contourner un obstacle, prendre garde à ne pas le heurter avec la lame. Ne jamais passer la tondeuse délibérément sur un objet.
- Lorsque l'on tond une surface au relief accidenté, ne pas se laisser tirer par la tondeuse, maintenir fermement le guidon de la tondeuse et surveiller sa progression.



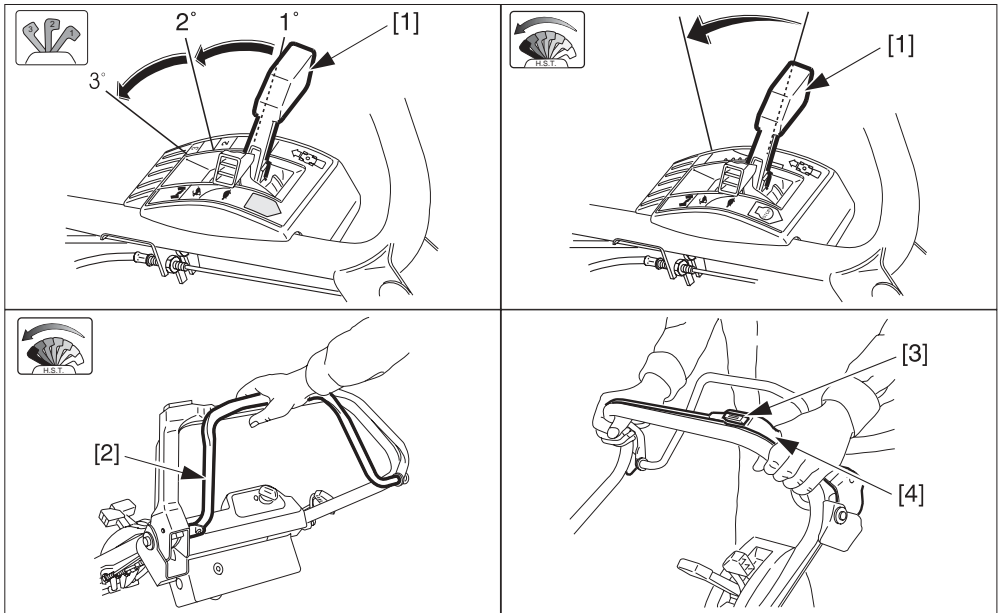
C6 C7 C8

[1] MAUVAIS

[2] BON



NOTE : Si la vitesse de la tondeuse est trop réduite lorsque l'on tond sur une pente, déplacer légèrement le levier de changement de vitesse vers la position "RAPIDE".



BEDIENUNG DER STELLEILE

Sicherheitsempfehlungen bitte vor Beginn der Arbeit durchlesen!

Um zu mähen:

1. Rasenmäher auf horizontales, ebenes Gelände ohne Gras bringen.
2. "STARTER" Position verlassen und Gashebel auf "SCHNELL" stellen. Bei damit ausgerüsteten Rasenmähern, Messerkupplung einlegen.
3. Einstellen der gewünschten Fahrgeschwindigkeit mit Hilfe des Schalthebels [1] (außer bei den Ausführungen QME und QXE).



Folgende Geschwindigkeiten lassen sich bei Vorwärtsfahrt einstellen:

Modellen	Typen	1.	2.	3.	Mini	Maxi
HRD535	QME, QXE	1 m/s	-	-	-	-
HRH536	QXE	1.24 m/s	-	-	-	-
HRD536	HME, HXE	-	-	-	0	1.4 m/s
HRH536	HXE	-	-	-	0.8 m/s	1.55 m/s

4. Das Messer einkuppeln: auf den gelben Knopf [3], der sich oberhalb des Messerkupplungshebels [4] befindet, drücken, dann den Hebel [2] gleichzeitig nach vorne drücken und gegen das Lenkgestänge festhalten.

VORSICHT:

- **Mit einer schnellen und kräftigen Bewegung auf den Messerkupplungshebel [4] drücken, damit das Messer immer entweder vollständig ein- oder ausgekuppelt ist.** Dies verhindert, daß der Motor abwürgt und verlängert die Lebensdauer des Messerkupplungsmechanismus. Der Messerkupplungshebel und der Fahrtriebshelb müssen immer losgelassen werden, bevor der Motor gestartet wird. Sobald der Messertrieb eingekuppelt ist, ist das Starten weniger einfach. Wenn der Fahrtrieb eingekuppelt ist, bewegt sich der Rasenmäher beim Starten vorwärts.

CONTROLS AND MOWING PROCEDURES

Read the safety instructions before starting to mow.



To mow:

1. Place the mower in an obstacle free area.
2. Start the engine, allow it to reach its maximum temperature and rotation speed. (The engine runs evenly when the throttle control lever is moved away from the "CHOKE" position).
3. Select the required forward speed using the shift lever [1] (except types QME and QXE).

The following forward speeds are available:

Models	Types	1st.	2nd	3rd	Mini	Maxi
HRD535	QME, QXE	1 m/s	-	-	-	-
HRH536	QXE	1.24 m/s	-	-	-	-
HRD536	HME, HXE	-	-	-	0	1.4 m/s
HRH536	HXE	-	-	-	0.8 m/s	1.55 m/s

4. Engage the blade: press the yellow button [3] situated on the top of the blade clutch lever [4], then at the same time push the lever [2] forwards and hold it against the handle.

CAUTION:

- **Move the blade clutch lever [4] quickly and completely** so that the clutch is always totally engaged or disengaged. The purpose of this is to avoid stalling the engine and prolongs the lifetime of the blade clutch mechanism. Always release the blade clutch lever and the drive clutch before starting the engine. When the blade drive is engaged, starting is not as easy. If the drive clutch is engaged, the lawn mower moves when started.

CONSEILS D'UTILISATION

COMMANDES ET PROCÉDURE DE TONTE

Lire les consignes de sécurité avant de commencer à tondre.

Pour tondre :

1. Placer la machine sur une zone libre de tout obstacle.
2. Démarrer le moteur, le laisser atteindre sa température et son régime maximal (son fonctionnement est régulier lorsque l'on retire le starter).
3. Sélectionner la vitesse d'avancement voulue à l'aide du levier de changement de vitesse [1] (sauf types QME et QXE).

On dispose des vitesses d'avancement suivantes :

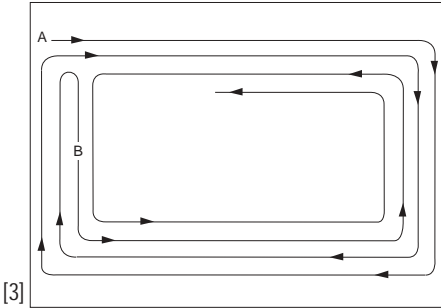
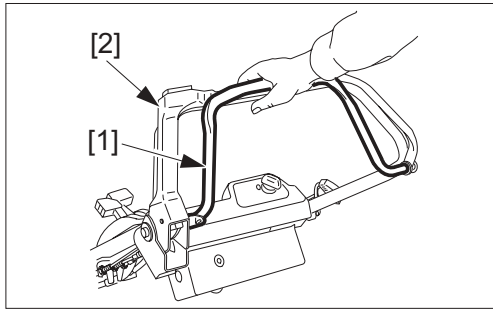
Modèles	Types	1ère	2ème	3ème	Mini	Maxi
HRD535	QME, QXE	1 m/s	-	-	-	-
HRH536	QXE	1.24 m/s	-	-	-	-
HRD536	HME, HXE	-	-	-	0	1.4 m/s
HRH536	HXE	-	-	-	0.8 m/s	1.55 m/s

4. Embrayer la lame : appuyer sur le bouton jaune [3] situé sur le dessus du levier d'embrayage de lame [4], puis pousser simultanément le levier [2] vers l'avant et le maintenir contre le guidon.

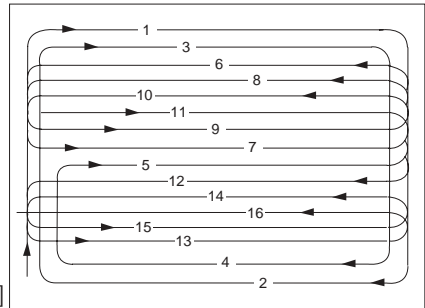
PRÉCAUTION :

- **Exercer un mouvement rapide et complet sur le levier d'embrayage de lame [4] pour que l'embrayage soit toujours totalement engagé ou arrêté.** Ceci a pour but d'éviter de caler le moteur et permet de prolonger la durée de service du mécanisme d'embrayage de lame. Toujours relâcher le levier d'embrayage de lame et l'embrayage d'avancement avant de démarrer le moteur. Lorsque l'entraînement de la lame est engagé, le démarrage est moins facile. Si l'avancement est engagé, la tondeuse se déplace au démarrage.






[3]




[4]

5. Warten Sie bis der Motor seine Normalleistung erreicht hat, bevor Sie mit dem Mähen beginnen.
6. Für das Mähen mit automatischem Antrieb, den Fahrtriebshebel [1] gegen das Lenkgestänge des Rasenmähers drücken und in dieser Stellung beibehalten.

ZUR BEACHTUNG:

-  Der Fahrtriebshebel hat die gleiche Wirkung wie ein Geschwindigkeitsregler in Abhängigkeit von seiner Position. Er kann die Geschwindigkeit zwischen Null und der durch den Schalthebel vorgewählten Höchstgeschwindigkeit regeln. Die Höchstgeschwindigkeit wird erreicht, wenn der Schalthebel auf die Höchstgeschwindigkeit eingestellt ist und der Fahrtriebshebel gegen das Lenkgestänge festgehalten wird.

VORSICHT:

-  Bitte den Hebel der Messerkupplung immer ganz ein- oder ausrücken. Dies verhindert das Abwürgen des Motors und schützt den Kupplungsmechanismus vor übermäßigem Verschleiß.
7. Fahrtrieb durch Loslassen des Hebels ausschalten [1].
 8. Mähetrieb durch Loslassen des Messerkupplungshebels [2] abschalten.

ZUR BEACHTUNG:

- Bei hohem Gras ist es vorteilhaft, in Etappen vorzugehen, indem man die Schnitthöhe und/oder die Fahrgeschwindigkeit bei jedem Durchgang weiter heruntersetzt. Dadurch wird vermieden, daß sich der Auswurftrichter verstopft.
- Es ist ebenfalls möglich, kleinere Flächen ohne Fahrtrieb zu mähen.
- Bei hohem Gras ist es sinnvoll die Schnitthöhe in Stufen zu reduzieren. Dies verhindert das Verstopfen des Trichters zum Grasfangsack. Beim Überwechseln auf andere Rasenflächen, Überfahren von Bordsteinen, Engstellen etc., Messerantrieb auskuppeln.

[3] Mähweg für kleine Rasenflächen

[4] Mähweg für große Rasenflächen

5. Wait for the engine to get up to speed before starting cutting.
6. To cut in self propulsion, push the drive clutch lever [1] against the handle and hold it there.

NOTE:

- The drive clutch lever acts as a variable speed unit according to its position. It can vary the speed between zero and the maximum speed preselected with the shift lever. The maximum speed is reached when the shift lever is put on the maximum speed and the clutch lever is held against the handle.

CAUTION:

- *Move the lever quickly from one end of its travel to the other, so that the clutch is always either fully engaged or fully disengaged. This avoids stalling the engine and increases the service life of the clutch mechanism.*
7. To stop the mower moving, release the clutch lever [1].
 8. To stop the blade rotating, release the blade clutch control lever [2].

NOTE:

- If the grass is long, it is preferable to cut in stages, reducing the cutting height and/or forward speed at each pass. You will thus avoid choking the discharge outlet.
- It is possible not to use the travel when cutting in restricted spaces.
- Also, the transmission may be used to move the mower without the blade being engaged (paths, around flower beds, etc.).

[3] How to mow a small area

[4] How to mow a large area

5. Attendre que le moteur ait repris son régime avant de commencer la tonte.
6. Pour tondre en propulsion automatique, pousser le levier d'embrayage d'avancement [1] contre le guidon et le maintenir.

NOTE :

- Le levier d'embrayage d'avancement agit comme un variateur de vitesse en fonction de sa position. Il peut faire varier la vitesse entre zéro et la vitesse maximale présélectionnée au levier de changement de vitesse. La vitesse maximale est atteinte lorsque le levier de changement de vitesse est placé sur la vitesse maximale et le levier d'embrayage est maintenu contre le guidon.

PRÉCAUTION :

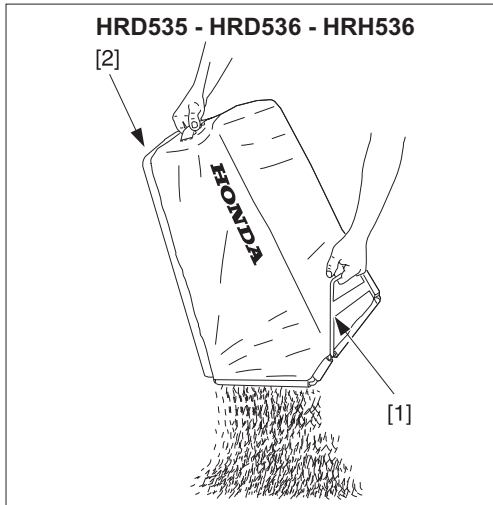
- *Exercer un mouvement rapide et complet sur le levier d'embrayage d'avancement pour qu'il soit toujours totalement engagé ou arrêté. Ceci permet de prolonger la durée de service du mécanisme de transmission.*
7. Pour arrêter l'avancement de la tondeuse, relâcher le levier d'embrayage d'avancement [1].
 8. Pour stopper la rotation de la lame, relâcher le levier d'embrayage de lame [2].

NOTE :

- Si l'herbe est haute, il est préférable de tondre par étapes en réduisant la hauteur de coupe et/ou la vitesse d'avancement à chaque passage. Vous éviterez ainsi un engorgement du tunnel d'éjection.
- Il est possible de ne pas utiliser l'avancement lors de la tonte dans des endroits de surface restreinte.
- De même, l'embrayage d'avancement peut être utilisé pour le déplacement de la tondeuse, sans engager l'embrayage de lame (allées, massifs, etc...).

[3] Modèle de tonte d'un petit terrain

[4] Modèle de tonte d'un grand terrain



BETRIEB IN GROßEN HÖHEN

In Höhenlagen über 1800 m ist das von einem normalen Rasenmähervergaser erzeugte Gasgemisch zu fett (= benzinreich). Die Motorleistung ist schwächer und der Verbrauch sehr hoch. In diesem Sonderfall lassen Sie bitte von Ihrem Honda-Fachgeschäft eine Vergaserdüse mit kleinerem Durchmesser einbauen und die Regelschraube des Benzin-/Luft-Gemisches vom Fachmann am Betriebsort neu einstellen. Ohne diese Vergaseränderungen wirken sich Höhen über 1800 m sehr ungünstig auf die Leistung Ihres Gerätes aus. Wenn die Änderung durchgeführt wurde, nimmt die Leistung in Höhen über 1800 m nur noch um 3.5% pro 300 m ab.

VORSICHT:

- Wenn Sie einen Rasenmäher besitzen, dessen Vergaser für Höhenlagen umgerüstet wurde und ihn in normalen Höhen betreiben, wird der Motor infolge des zu mageren Benzin-/Luft-Gemisches zu heiß und kann Schaden erleiden.

AUSLEEREN DES GRASFANGSACKS

Die Füllung des Sacks macht sich der Reihe nach bemerkbar durch: Nachlassen der Aufblähung durch den Mähwind, Geräuschänderung des Rasenmähers, Liegenbleiben von Schnittgut auf dem Mähweg.

1. Motor stoppen.
2. Deckel anheben und Sack abnehmen (siehe Seite 18).
3. Sackentleerung:
 - Halten Sie den Grasfangsack am Griff [1].
 - Halten Sie den Grasfangsack an der hinteren [2] Seite und entleeren Sie das Gras.
4. Bringen Sie den Sack wieder am Mäher an (siehe Seite 18).

VORSICHT:

- Niemals den vollen Grassack am Rasenmäher oder in geschlossenen Gebäuden belassen. Bei heißem Wetter beginnt das Gras schnell unter Wärmeentwicklung zu gären. Brandgefahr!

! WARNUNG :

Sich vergewissern, daß das Grasfangsackhalteelement sicher geschlossen ist, bevor Sie den Rasenmäher verwenden (Auswurfdeckel).



USING THE MOWER AT HIGH ALTITUDES

At high altitudes, the standard gas/air mixture in the carburettor is much too rich: this will reduce performance and increase fuel consumption.

It is possible to improve the high altitude performance by fitting the carburettor with a smaller diameter jet and by adjusting the pilot screw. If you use your mower at an altitude of more than 1 800 metres above sea level, we recommend that you have these modifications made by your approved Honda dealer.

Even with the appropriate modifications made to the carburettor, engine power will be reduced by about 3.5 % for every 300 metres of altitude. However, the altitude will have a much greater effect on power if these modifications are not carried out.

CAUTION:

- *Running the mower at an altitude less than that for which the carburettor is adjusted may cause overheating and seriously damage the engine, due to the gas/air mixture being far too weak.*

EMPTYING THE GRASS BAG

When the grass bag becomes too full, grass collection is no longer efficient (the sound of the mower changes and the bag is no longer puffed up by the air from the blade).

1. Stop the engine.
2. Remove the grass bag (see p. 19).
3. Empty the bag:
 - Hold the bag by the handle [1].
 - Grasp the bag rear side [2] and shake it to remove the grass.
4. Reinstall the grass bag on the mower (see p. 19).



CAUTION:

- *To reduce the fire risk, never leave grass cuttings or leaves in the grass bag, or in or near buildings. Decomposing vegetable matter causes a high temperature rise.*

⚠ WARNING :

Make sure that the grass bag fastener is securely closed before use (discharge guard).

CONSEILS D'UTILISATION

FUNCTIONNEMENT EN HAUTE ALTITUDE

En haute altitude, le mélange standard essence/air du carburateur sera beaucoup trop riche : les performances diminueront et la consommation d'essence augmentera. On peut améliorer les performances en haute altitude, en installant dans le carburateur un gicleur d'un plus petit diamètre et en réglant la vis de richesse. Si vous faites fonctionner votre tondeuse à une altitude supérieure à 1 800 mètres au-dessus du niveau de la mer, il est recommandé de faire exécuter ces modifications sur le carburateur par votre concessionnaire Honda agréé. Même avec les modifications appropriées apportées au carburateur, la puissance du moteur diminuera d'environ 3.5 % pour chaque tranche d'augmentation d'altitude de 300 mètres. Cependant, l'incidence de l'altitude sur la puissance se fera beaucoup plus sentir, si ces modifications n'ont pas été apportées.

PRÉCAUTION :

- *Faire fonctionner la tondeuse à une altitude inférieure à celle pour laquelle le carburateur a été réglé peut provoquer une surchauffe et causer de sérieux dommages au moteur, dus à un mélange beaucoup trop pauvre air/essence.*

VIDAGE DU SAC DE RAMASSAGE

Lorsque le sac à herbe devient trop plein, le ramassage n'est plus efficace (le bruit de la tondeuse change et le sac n'est plus gonflé par le souffle de la lame).

1. Arrêter le moteur.
2. Retirer le sac (voir p. 19).
3. Vider le sac :
 - Maintenir le sac par l'intermédiaire de la poignée [1].
 - Saisir le sac par l'arrière [2] et le secouer pour évacuer l'herbe.
4. Remettre le sac en place sur la tondeuse (voir p. 19).

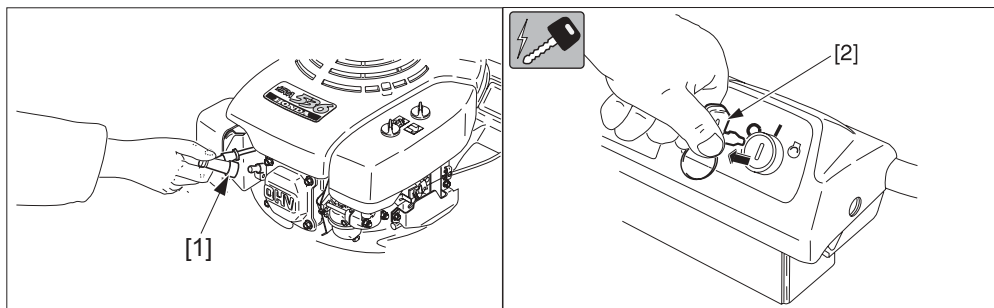


PRÉCAUTION :

- *Afin de réduire tout risque d'incendie, ne jamais laisser d'herbe coupée ou des feuilles dans le sac de ramassage, à proximité ou dans un bâtiment. La décomposition des substances végétales provoque une importante élévation de température.*

⚠ ATTENTION :

S'assurer, avant utilisation, que le dispositif de fermeture du sac est bien bloqué (protecteur de décharge).



Regelmäßige Pflege ist die beste Garantie für lange Lebensdauer und störungsfreien Betrieb!

! WARNUNG :

Vor Beginn der Wartung unbeabsichtigtes Anspringen des Motors verhindern durch Abziehen des Kerzensteckers [1] und des Zündschlüssels [2].



SICHERHEIT

C18

D7

C1

D8

VORSICHT:

- Verwenden Sie für Wartung und Reparatur nur Original Honda-Ersatzteile. Ersatzteile, die nicht von gleicher Qualität sind, können zu Schäden am Rasenmäher führen.
- Auspuff und Motor erreichen im Betrieb sehr hohe Temperaturen, die bei Berührung Verbrennungen verursachen und Materialien entflammen können, die mit heißen Rasenmäherteilen in Berührung kommen. Daher vor jeder Wartung den Rasenmäher mindestens 15 Minuten abkühlen lassen.
- Um eine lange Lebensdauer und eine gute Schnittleistung zu gewährleisten, muß die Unterseite des Gehäuses sauber und frei von Grasresten gehalten werden. Hierzu wird sie nach dem Mähen mit einer Bürste gereinigt. Entfernen Sie Rost und tragen Sie einen Rostschutzanstrich auf. Reinigung und Schutz gegen Rost sind besonders wichtig vor der Einlagerung Ende der Saison.
- Damit er seine volle Leistung behält, ist der Rasenmäher regelmäßig zu überprüfen und einzustellen. Regelmäßige Wartung ermöglicht eine lange Lebensdauer. Die notwendigen Wartungsintervalle und die Art der durchzuführenden Arbeiten sind auf Seite 74 beschrieben.

Regular maintenance will ensure a long life for your mower.

⚠ WARNING :

To prevent accidental start-up, shut off the engine and disconnect the spark plug cap [1] and remove the switch key [2] before carrying out any maintenance work.



SAFETY

C18

D7

C1

D8

CAUTION:

- Use only genuine Honda parts or their equivalent for maintenance or repair. Replacement parts which are not of equivalent quality may damage the mower.
- The engine and the muffler reach temperatures high enough to cause burns and start fires if flammable materials are to be found nearby. Allow the engine to cool down for 15 minutes before carrying out maintenance operations.
- For longer service life and greater efficiency, keep the underside of the mower clean and free from grass clippings by cleaning it with a wire brush as scraper. Remove of rust and applying a corrosion inhibitor are especially important before seasonal storage.
- Periodic inspection and adjustment of the mower is essential if a high level of performance is to be maintained. Regular maintenance will ensure a long service life. The required service intervals and the kind of maintenance to be performed are described on page 75.

Un entretien régulier est le garant d'une longue durée de vie de la tondeuse.

⚠ ATTENTION :

Pour éviter tout démarrage accidentel, débrancher le capuchon de la bougie d'allumage [1] et retirer la clé de contact [2] avant d'exécuter tout travail d'entretien.



SECURITE

C18

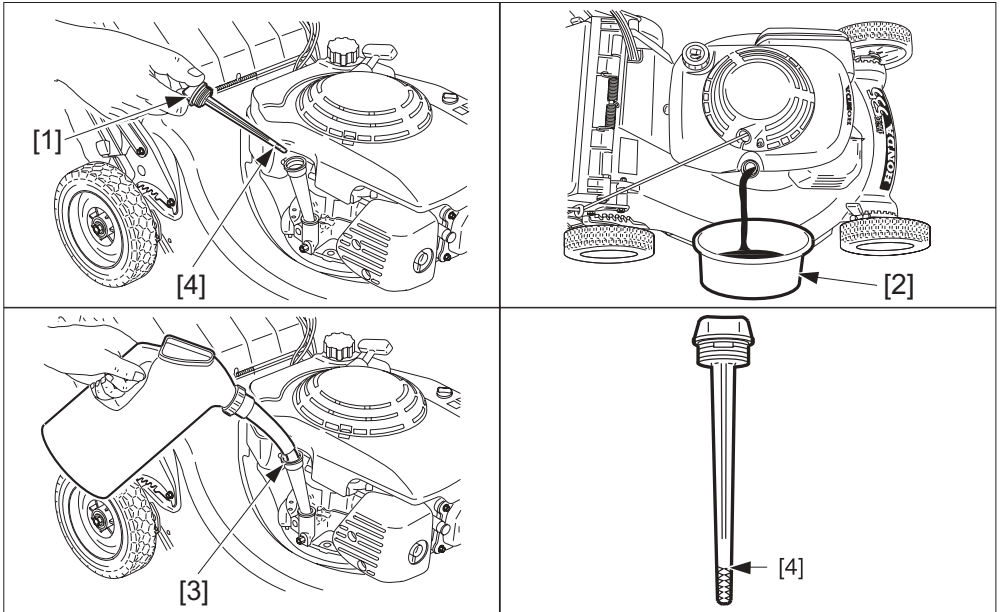
D7

C1

D8

PRÉCAUTION :

- Pour l'entretien ou les réparations, n'employer que des pièces Honda d'origine. Des pièces de rechange qui ne seraient pas de même qualité pourraient endommager la tondeuse.
- Le moteur et le pot d'échappement atteignent des températures suffisantes pour provoquer des brûlures et déclencher un incendie si des matières inflammables se trouvent à proximité. Laisser le moteur refroidir pendant 15 minutes avant tout entretien.
- Pour assurer une plus longue durée de vie ainsi qu'un meilleur rendement, il est indispensable de tenir le dessous de la tondeuse propre et sans débris d'herbe en le nettoyant à l'aide d'une brosse métallique et d'un grattoir. Il est également recommandé de retirer toute trace de rouille et d'appliquer une peinture anticorrosion. Ces opérations sont indispensables avant le remisage saisonnier.
- Des vérifications ainsi que des réglages périodiques de la tondeuse sont essentiels pour maintenir un niveau élevé de performances. Un entretien régulier est le garant d'une longue durée de vie. Les intervalles d'entretien requis, ainsi que la nature de cet entretien figurent sur le tableau de la page 76.



MOTORÖLWECHSEL

Altes Öl ablassen, solange der Motor noch warm ist: das geht schneller und gründlicher!

VORSICHT:

- Waschen Sie sich nach dem Ölwechsel die Hände mit etwas Scheuermittel, Seife und Wasser.



1. Den Deckel des Öleinfüllstutzens [1] abnehmen.
2. Rasenmäher nach rechts kippen.
3. Flache Wanne [2] unter den Öleinfüllstutzen schieben.
4. Altes Öl lang genug ausfließen lassen, danach Rasenmäher wieder auf alle vier Räder stellen.
5. Frisches Öl bis zur oberen Marke [4] des Meßstabs einfüllen [3].
6. Öleinfüllstutzen [1] zuschrauben.

ZUR BEACHTUNG: Gebrauchtes Motoröl niemals einfach wegschütten (Umweltschutz!), sondern in gekennzeichnetem (wasserunlöslicher breiter Filzschreiber), altem Ölkanister sammeln und gelegentlich in einer Autowerkstatt zum Recycling abliefern.

CHANGING THE ENGINE OIL

Drain the oil while the engine is still hot, so that the oil drains quickly and completely.

CAUTION:

- *Used engine oil can cause skin cancer if it remains in contact with the skin for long periods. Although this is highly unlikely unless you handle used oil every day, we recommend that you wash your hands thoroughly with soap and water each time you handle used engine oil.*



1. Remove the filler cap [1].
2. Tip the mower on its side.
3. Place a receptacle [2] under the casing filler tube hole.
4. Return the mower to the upright position on its wheels when the casing is completely empty.
5. Fill up [3] to "high level" [4] using the recommended oil.
6. Screw the filler cap [1] fully on to avoid the risk of leaks.

NOTE: The used engine oil must be disposed of in a manner which respects the environment. We recommend that you take it to a service station who will ensure that it is recycled. Never dispose of used engine oil in dustbins or pour it away on the ground, in the gutter or down the drains.

CHANGEMENT DE L'HUILE MOTEUR

Vidanger l'huile pendant que le moteur est encore chaud, pour assurer une vidange rapide et complète.

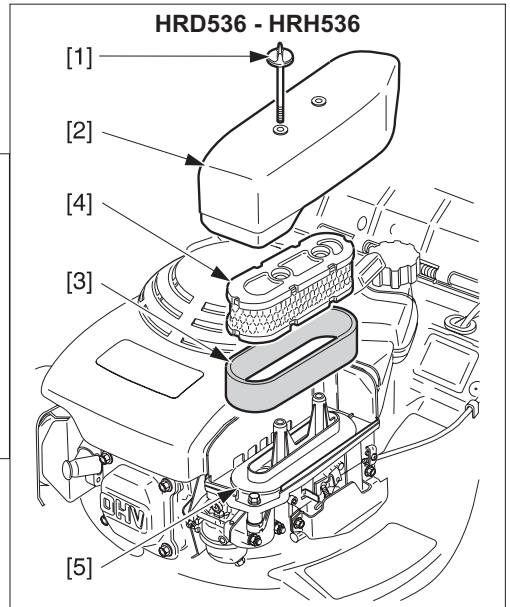
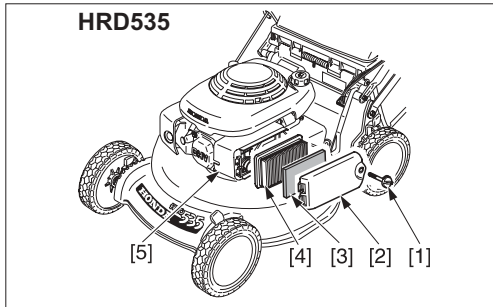
PRÉCAUTION :

- *Un contact fréquent et prolongé avec l'huile moteur usagée peut provoquer un cancer de la peau. Bien que cette éventualité soit peu probable, il est cependant recommandé de bien se laver les mains à l'eau et au savon aussitôt après avoir manipulé de l'huile moteur usagée.*



1. Retirer le bouchon [1] de remplissage de l'huile.
2. Basculer la tondeuse sur le côté.
3. Placer un récipient [2] sous l'orifice du tube de remplissage du carter.
4. Replacer la tondeuse sur ses roues lorsqu'il ne reste plus d'huile dans le carter.
5. Effectuer le plein d'huile [3] jusqu'au repère "niveau supérieur" [4] en utilisant de l'huile recommandée.
6. Revisser le bouchon [1] à fond pour éviter tout risque de fuite.

NOTE : Il vous faut vous débarrasser de l'huile moteur usagée en respectant l'environnement. Nous vous conseillons de l'apporter dans un récipient étanche à une station-service qui se chargera de son recyclage. Il ne faut surtout pas la jeter dans une poubelle ou encore la verser sur le sol, dans des canalisations ou dans des égouts.



LUFTFILTER

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Regelmäßige Kontrolle, besonders in staubiger Atmosphäre ist daher unerlässlich.

⚠️ WARNUNG :

Honda-Trockenfiltersätze nicht in Benzin reinigen!

1. Schraube [1] durch Linksdrehen entfernen und Deckel [2] des Luftfiltergehäuses abnehmen.
2. Filterelemente [3] und [4] herausnehmen, trennen und prüfen. Beschädigte Filter müssen durch neue ersetzt werden (Honda-Kundendienst).
3. Schaumstoff-Filter [3]: Filter mit reichlich Spülmittelzugabe in heißem Wasser auswaschen, mit klarem Wasser nachspülen und ausdrücken. Danach mindestens 12 Stunden trocknen lassen. Bei Zeitmangel mit trocknen.

HRD535

Das Element in sauberes Motorenöl eintauchen, das überschüssige Öl ausdrücken. Der Motor wird beim Anlaufen rauchen, wenn im Schaumstoffelement zu viel Öl zurückbleibt.

HRD536 - HRH536

Schaumstofffilter nur trocken wieder einbauen, nicht mit Öl tränken.

4. Papierfilter [4]: Niemals naß behandeln! Zuerst auf harter Unterlage vorsichtig ausklopfen, danach mit Preßluft oder Staubsauger reinigen, dies jedoch immer entgegen der Ansaugrichtung. Nicht bürsten!

AIR CLEANER

A dirty air cleaner will reduce the flow of air to the carburettor. To prevent the carburettor operating inefficiently, the air cleaner must be regularly maintained.

⚠ WARNING :

Never clean the air cleaner elements using gas or flammable solvents ; this could cause a fire or an explosion.

1. Remove screw(s) [1] and cover [2] from the air cleaner box [5].
2. Remove the elements [3] and [4] and separate them. Carefully check them for holes or tears ; replace if necessary.
3. Foam element [3]: clean in hot soapy water, rinse and allow to dry thoroughly or clean in high flash-point solvent and allow to dry.

HRD535

The air cleaner foam element must operate dry. Do not impregnate it with oil.

HRD536 - HRH536

Dip the element in clean engine oil and squeeze out all excess oil. The engine will smoke during start-up if too much oil is left in the foam.

4. Paper element [4]: tap the element lightly against a hard surface to remove excess dirt, or blow compressed air through it from the inside out. Never try to remove the dirt by brushing the filter since this will only force the impurities into the fibres.

FILTRE À AIR

Un filtre à air encrassé diminuera le débit de l'air au carburateur. Pour prévenir tout mauvais fonctionnement du carburateur, il est primordial d'entretenir régulièrement le filtre à air.

⚠ ATTENTION :

Ne jamais se servir d'essence ou de solvants inflammables pour nettoyer les éléments du filtre à air ; cela pourrait en effet provoquer un incendie ou une explosion.

1. Retirer la (les) vis [1] et le couvercle [2] du boîtier de filtre à air [5].
2. Déposer les éléments filtrants [3] et [4] et les séparer. Vérifier attentivement qu'ils ne soient ni percés, ni déchirés ; les remplacer si nécessaire.
3. Élément en mousse [3] : le nettoyer dans de l'eau chaude savonneuse, le rincer et le laisser complètement sécher. Il peut également être nettoyé avec un solvant ininflammable et être séché.

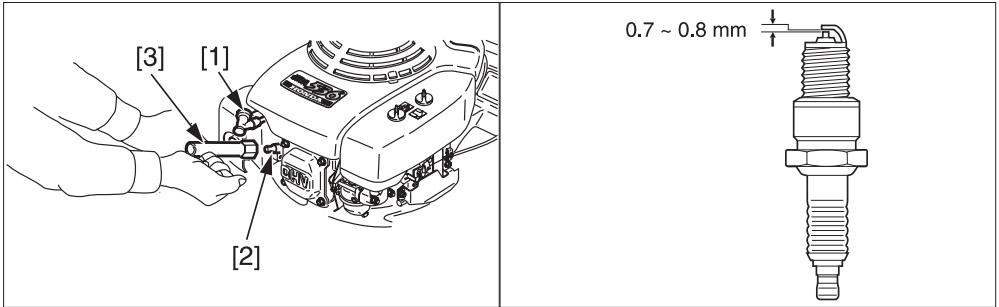
HRD535

L'élément de mousse du filtre à air doit être sec pour fonctionner. Ne pas l'imbiber d'huile.

HRD536 - HRH536

Plonger l'élément de mousse [3] dans de l'huile moteur propre et le presser pour en extraire l'excédent. Le moteur fumera au démarrage, s'il est resté trop d'huile dans l'élément de mousse.

4. Élément en papier [4] : taper légèrement l'élément filtrant contre une surface dure, afin d'en faire sortir la saleté, ou envoyer de l'air comprimé à travers le filtre, de l'intérieur vers l'extérieur. Ne jamais essayer d'enlever la saleté en brossant le filtre, car au contraire, cela ferait pénétrer des impuretés à l'intérieur des fibres.



[4]	NGK	NIPPONDENSO Co., Ltd
HRD535	BPR5ES	-
HRD536 - HRH536	BPR5ES	W16 EPR-U

ZÜNDKERZENWECHSEL

Standardkerzen: [4]

VORSICHT:

- Nur die vorgeschriebene Kerzentype verwenden! Ungeeignete Kerzen können den Motor beschädigen.

! WARNUNG :

Wenn der Motor vor dem Kerzenwechsel bereits gelaufen ist, erst abkühlen lassen: Verbrennungsgefahr an Kerze und Auspuff!

- Kerzenstecker [1] abziehen und Zündkerze [2] mit dem Kerzenschlüssel [3] durch Linksdrehen (gegen den Uhrzeigersinn) ausschrauben.
- Kerze sorgfältig prüfen. Braun-schwarze Ablagerungen am Kerzenunterteil mit Metallbürste oder Schmirgelpapier entfernen. Hellen Keramik-Isolator prüfen: falls er Sprünge aufweist, darf die Kerze nicht wieder eingebaut werden!
- Gemäß Abbildung den Elektrodenabstand messen. Er soll zwischen 0.7 und 0.8 mm liegen. Falls er größer ist - und die Kerze sich ansonsten in gutem Zustand befindet - die Zündkerze mit nach unten gerichteten Elektroden leicht auf eine harte Unterlage klopfen. Vorher möglichst ein Stückchen 0.8 mm starkes Blech zwischen die Elektroden schieben, damit sich die Außenelektrode beim Verbiegen nicht zu weit der Innenelektrode nähert.
- Nachsehen ob der Metalledichring in Ordnung ist, Kerze von Hand wieder einschrauben. Vorsicht, der Zylinderkopf besteht aus Aluminium: beim Einschrauben keine Gewalt anwenden.
- Gebrauchte Kerze 1/8 bis 1/4 Umdrehung mit Kerzenschlüssel festziehen. Bei neuen Kerzen ist 1/2 bis 1 Umdrehung zum Zusammenpressen der Dichtung nötig.
- Zündkabel mit Kerzenstecker wieder aufstecken.

VORSICHT:

- Kerzen müssen richtig angezogen werden. Lassen Sie sich eventuell vom Fachmann helfen. Lose Kerzen werden zu heiß, zu festes Anziehen kann eventuell den Zylinderkopfbeschädigen.

SPARK PLUG

Standard plugs: [4]

CAUTION:

- Use only recommended spark plugs. Using spark plugs with inappropriate temperature ranges may damage the engine.

⚠ WARNING :

If the engine has just been run, do not touch the muffler and the spark plug which will still be very hot.

1. Pull off spark plug cap [1] and remove spark plug [2] using a plug spanner [3].
2. Carefully inspect the spark plug. Replace the plug if there are a lot of deposits or if the insulator is cracked or broken.
3. Measure the plug gap using a set of feeler gauges ; the gap must be between 0.7 and 0.8 mm. If adjustment is necessary, carefully bend the side electrode.
4. Check that the sealing washer is in good condition ; then screw the plug down by hand until finger tight and correctly seated.
5. Using a plug spanner, give an additional 1/2 turn for a new spark plug, to compress the washer. If you refit the same plug, just 1/8 to 1/4 turn will do from the finger tight position.
6. Refit the spark plug cap.

CAUTION:

- The spark plug must be correctly tightened. A plug incorrectly screwed down can become very hot and damage the engine.

BOUGIE D'ALLUMAGE

Bougies standards : [4]

PRÉCAUTION :

- N'utiliser que les bougies recommandées. L'emploi de bougies ayant un indice thermique inapproprié peut causer des dommages au moteur.

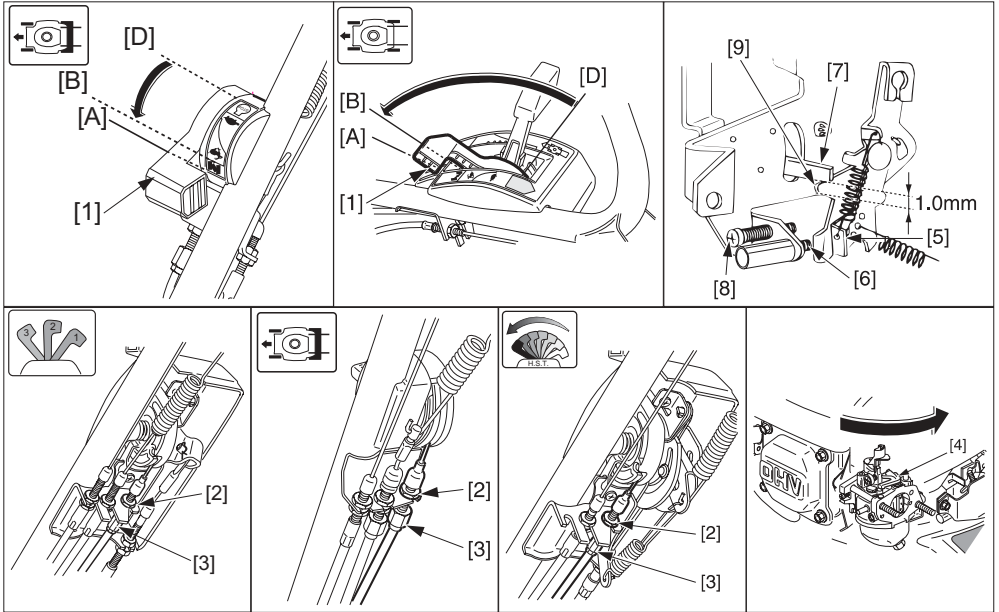
⚠ ATTENTION :

Si le moteur vient de tourner, ne pas toucher le pot d'échappement et la bougie qui seraient encore très chauds.

1. Débrancher le capuchon [1] et retirer la bougie [2] à l'aide d'une clé à bougie [3].
2. Examiner attentivement la bougie, la remplacer si les dépôts sont importants ou bien si l'isolant est fissuré ou cassé.
3. Mesurer l'écartement des électrodes avec un jeu de cales d'épaisseur ; il doit être compris entre 0.7 et 0.8 mm. Si un réglage est nécessaire, il suffit de tordre soigneusement l'électrode latérale.
4. Vérifier si la rondelle d'étanchéité est en bon état ; puis revisser la bougie à la main jusqu'à l'assise sur son siège.
5. A l'aide d'une clé, donner 1/2 tour supplémentaire à une bougie neuve, afin de comprimer la rondelle. Si vous remontez la même bougie, il suffira de donner 1/8 à 1/4 de tour après la mise en place de la bougie sur son siège.
6. Replacer le capuchon de la bougie.

PRÉCAUTION :

- La bougie d'allumage doit être correctement serrée. Une bougie mal vissée peut devenir très chaude et endommager le moteur.



NACHSTELLEN DES GASZUGS

1. Den Gashebel [1] auf die Position "SCHNELL" [B] stellen. Der Hebel [9] soll in dieser Stellung gerade noch den Startarm [7] berühren (Spiel 0-1 mm).
2. Falls eine Justierung erforderlich ist, Kontermutter [2] am Gaszug lösen und Justierstück [3] so einstellen, daß das Spiel 0-1mm beträgt. Anschließend die Mutter wieder kontern. Einstellung nochmals überprüfen. Zur Neueinstellung, Kontermutter am Gasseilzug lockern und Seilzug nachjustieren. Bringen Sie den Gashebel in die "START"-Position [A] und prüfen Sie, ob der Choke-Arm [7] vollständig angehoben wird.
3. Drücken Sie den Chokehebel [4] mit dem Finger nach rechts um zu prüfen, ob der Hebel den Endanschlag erreicht. Schraube [8] so einstellen, daß sie den Arm [9] gerade berührt, wenn der Startarm [7] ganz nach oben gezogen ist.
4. Gashebel in Stellung "SCHNELL" [B] einstellen. Überprüfen, daß der Arm [5] gegen die Schraube [6] anschlägt. Überprüfen, daß das Spiel zwischen dem Arm [9] und dem Starterhebel [7] eingehalten wird. Starten Sie den Motor und vergewissern Sie sich, daß der Motor stehen bleibt wenn der Gashebel auf die "STOPP"-Position [D] gestellt wird (Modelle mit Seilzugstarter) Falls erforderlich, Seilzug nachstellen.

VORSICHT:

- Falls dies nicht der Fall ist, Gaszug neu justieren. Fragen Sie Ihren Honda-Händler falls Sie nicht über die erforderliche Erfahrung oder Ausrüstung verfügen.
- Falls kein einwandfreier Betrieb erreicht werden kann, ist die Einstellung von einem zugelassenen Honda-Konzessionär vornehmen zu lassen, der über die für diesen Eingriff notwendigen Spezialwerkzeuge verfügt.

THROTTLE CONTROL CABLE ADJUSTMENT

1. Move the throttle control lever [1] to the "FAST" [B] position. The arm [9] should touch the choke control [7] (clearance 0 to 1 mm).
2. If an adjustment is necessary, loosen the block nut [2] of the throttle cable and turn the adjuster [3] as required to obtain the clearance (0 to 1 mm). Tighten the lock nut [2] securely. Place the throttle control lever in the "STARTER" position [A] and check whether the choke arm [7] is completely raised.
3. Push the choke lever [4] with your finger to check whether it is all the way to the right. Adjust the screw [8] so that it just touches the throttle arm [9], with the choke arm [7] completely raised.
4. Place the throttle control lever on the "FAST" position [B]. Make sure that the arm [5] is right against the screw [6]. Check that the clearance between the arm [9] and the choke arm [7] is correct. Start the engine and make sure it stops when the throttle control lever is moved to the "STOP" position [D] (manual start models). Readjust the cable if necessary.

CAUTION:

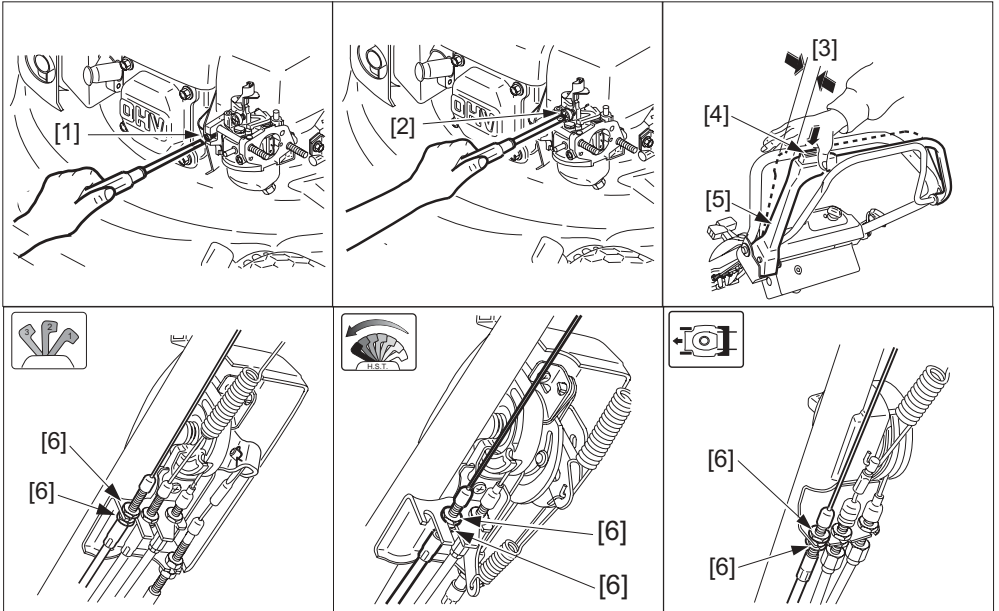
- *If you do not have the required skills or equipment, it is recommended to ask your Honda dealer for adjustment.*
- *If the mower cannot be operated correctly, have it adjusted by an approved Honda dealer, who has the special tooling necessary for this work.*

RÉGLAGE DU CÂBLE DE COMMANDE DES GAZ


1. Amener la manette de commande des gaz [1] sur la position "RAPIDE" [B]. Le bras [9] doit juste toucher la commande de starter [7] (0 à 1 mm de jeu).
2. S'il est nécessaire d'effectuer un réglage, desserrer le contre-écrou [2] du câble de commande et manœuvrer l'écrou tendeur [3] afin, selon le cas, d'augmenter ou de diminuer le jeu (0 à 1 mm). Resserrer le contre-écrou [2]. Amener la manette des gaz en position "STARTER" [A] et vérifier que le bras de starter [7] soit levé à fond.
3. Pousser la biellette du volet de starter [4] avec le doigt afin de vérifier si elle va bien complètement à droite. Régler la vis [8] afin qu'elle touche juste le levier des gaz [9] quand le bras de starter [7] est levé à fond.
4. Amener le levier des gaz en position "RAPIDE" [B]. Vérifier que le bras [5] soit en butée contre la vis [6]. Vérifier que le jeu soit respecté entre le bras [9] et la commande de starter [7]. Mettre le moteur en marche et s'assurer qu'il s'arrête dès que l'on met le levier de commande des gaz sur la position "ARRÊT" [D] (modèles à démarrage manuel). Régler de nouveau le câble si nécessaire.

PRÉCAUTION :

- *Si vous n'avez pas les compétences ou l'équipement nécessaires à cette opération, il est recommandé de confier ce réglage à un concessionnaire Honda.*
- *Si le fonctionnement correct ne peut être obtenu, faire effectuer le réglage par un concessionnaire Honda agréé, qui dispose de l'outillage spécial nécessaire à cette intervention.*



VERGASEREINSTELLUNG

1. Motor warmlaufen lassen.
2. Gashebel in Stellung "LANGSAM" schieben 



C1 C12

3. Benzin-Luftgemisch-Stellschraube [1] mit Schraubenzieher so verdrehen, daß der Motor in Stellung "LANGSAM" die höchste Drehzahl erreicht. Dies ist meistens der Fall, wenn die Schraube nach Eindrehen bis zum Anschlag (ZU, bei stehendem Motor), zwei Umdrehungen herausgedreht wird.
4. Nach richtiger Einstellung der Gemisch-Regulierschraube, mit der Drosselklappeneinstellschraube [2] die normale Leerlauf-Drehzahl einstellen:

HRD535 : 2100 ± 150 U/mn

HRD536 - HRH536 : 1700 ± 150 U/mn

EINSTELLUNG DES ROTOSTOPHEBELS

Verriegelungsknopf [3] gedrückt halten und Kupplungsbügel [5] in Auskuppelstellung (s. Abb.) hin- und herbewegen. Der Kupplungsbügel soll sich in einem Bereich von ca. 5 bis 10 mm.


Falls erforderlich:

1. Die Sicherungsmuttern [6] mit einem 10 mm Schlüssel lösen.
2. Die Muttern [6] je nach Bedarf nach oben oder nach unten verschieben.
3. Muttern [6] festziehen und Spiel prüfen.
4. Den Motor starten und den Messerkupplungshebel betätigen. Die Prüfung erfolgt am Besten nach Gehör. Wenn das Messer trotz richtig eingestelltem Kupplungsspiel nicht anläuft oder stoppt, muß eventuell ein dem normalen Verschleiß unterworfenen Teil der Kupplungsmechanik ersetzt werden. Bringen Sie in diesem Fall Ihren Rasenmäher zu einer autorisierten Honda Service-Werkstatt.



C16

CARBURETTOR ADJUSTMENT

1. Start the engine in the open air and allow it to reach its normal operating temperature.
2. Place the throttle control lever in "SLOW" position .
3. Screw the pilot screw [1] in or out until you reach the highest idle speed. Generally, the correct setting is found 2 turns out from the fully in position.
4. When the pilot screw is correctly adjusted, turn the throttle stop screw [2] to obtain the specified idle speed:



SAFETY

C1 C12

HRD535 : 2 100 ± 150 tr/mn

HRD536 - HRH536 : 1700 ± 150 tr/mn

ROTOSTOP SAFETY LEVER CLEARANCE

Measure the clearance [3] at the top of the lever [5] by holding the yellow button [4] pressed in. It must be between 5 and 10 mm.

If necessary:


1. Undo the lock nuts [6] with a 10 mm spanner.
2. Move the nuts [6] up or down as necessary.
3. Retighten the lock nuts [6] and recheck the clearance.
4. Start the engine outdoors and engage the blade clutch lever. Check that the blade starts to rotate when you pull the lever to the rear, and that it stops rapidly when the lever is released. If the blade does not start to rotate or stop as it should, even when the cable is correctly adjusted, the system may need to be repaired. Take the mower to an approved Honda dealer.



SAFETY

C16

RÉGLAGE DU CARBURATEUR

1. Mettre le moteur en route à l'extérieur et attendre qu'il atteigne sa température normale de fonctionnement.
2. Placer la manette de commande des gaz en position "LENT" .
3. Tourner la vis pilote [1] vers l'intérieur ou vers l'extérieur jusqu'au réglage qui produit la rotation au ralenti la plus élevée. Le plus souvent, le réglage correct est d'environ 2 tours vers l'extérieur à partir de la position fermée complète.
4. Après avoir réglé correctement la vis pilote, tourner la vis d'arrêt des gaz [2] pour obtenir la vitesse de ralenti normale :



SECURITE

C1 C12

HRD535 : 2100 ± 150 tr/mn

HRD536 - HRH536 : 1700 ± 150 tr/mn

JEU AU LEVIER DE SÉCURITÉ ROTOSTOP

Mesurer le jeu [3] au sommet du levier [5] en maintenant le bouton jaune [4] enfoncé. Le jeu doit être compris entre 5 et 10 mm.

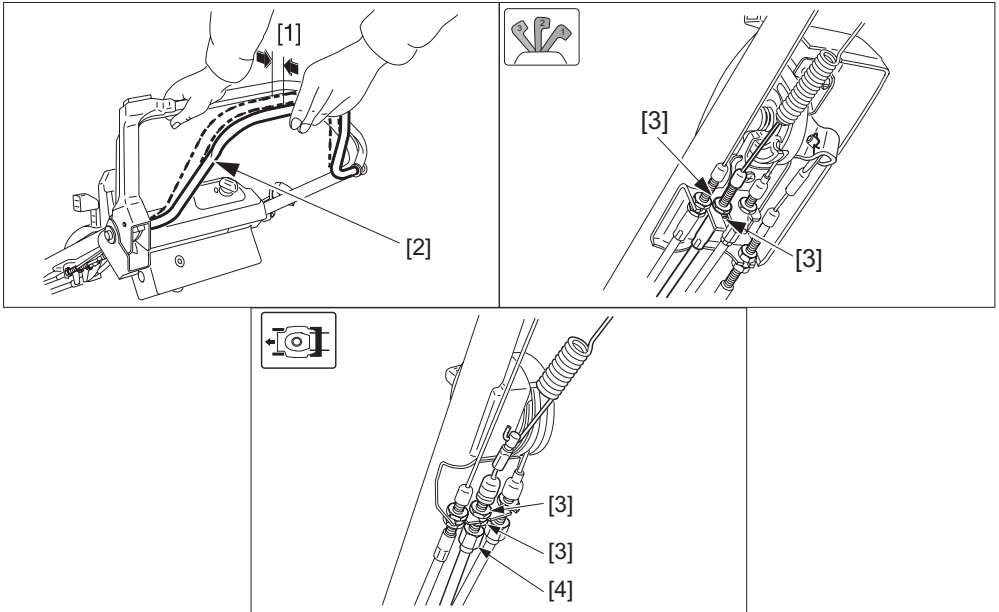
Le cas échéant :

1. Desserrer les écrous de blocage [6] avec une clé de 10 mm.
2. Déplacer les écrous [6] vers le haut ou vers le bas suivant nécessité.
3. Resserrer les écrous [6] et revérifier le jeu.
4. Démarrer le moteur à l'extérieur et engager le levier d'embrayage de lame. Vérifier que la lame se mette en route lorsque vous poussez le levier et s'arrête rapidement lorsque vous le relâchez. Si la lame ne se met pas en route ou ne s'arrête pas comme elle le devrait alors que le réglage du câble est correct, il est possible qu'une réparation soit nécessaire. Consulter un concessionnaire agréé Honda.



SECURITE

C16



EINSTELLUNG DES FAHRANTRIEBSHEBELS

Spiel [1] an der Oberkante des Hebels [2] messen, wenn dieser völlig entlastet ist.
Das Spiel muß in einem Bereich von:

HRD535 QXE - QME	HRD536 alle Modelle	HRH536 alle Modelle
5 - 15 mm	5 - 15 mm	5 - 10 mm

Falls erforderlich:



1. Die Sicherungsmuttern [3] mit einem 10 mm Schlüssel lösen.
2. Die Muttern [3] je nach Bedarf nach oben oder nach unten verschieben.
3. Die Muttern wieder anziehen und das Spiel erneut überprüfen.



1. Die Sicherungsmuttern [3] mit einem 10 mm Schlüssel lösen und die Einstellmutter [4] je nach Bedarf nach oben oder unten schieben.
2. Die Sicherungsmuttern wieder anziehen und das Spiel erneut überprüfen.

ZUR BEACHTUNG:



Übergehen Sie direkt zum Abschnitt "Einstellung des Bodenzuges für die Geschwindigkeitsverstellung", Seite 60.



DRIVE CLUTCH LEVER CLEARANCE

Measure the clearance [1] at the tip of the lever [2] when completely released.
The clearance must be between:

HRD535 QXE-QME	HRD536 all Models	HRH536 all Models
5 - 15 mm	5 - 15 mm	5 - 10 mm

If necessary:



1. Undo the lock nuts [3] with a 10 mm spanner.
2. Move the nuts [3] up or down as necessary.
3. Tighten the nuts and check the clearance again.



1. Undo the lock nuts [3] with a 10 mm spanner and move the adjusting nut [4] up or down as necessary.
2. Tighten the nuts and check the clearance again.

NOTE:



Refer directly to the section “Adjusting the shift lever”, page 61.



JEU AU LEVIER D'EMBRAYAGE D'AVANCEMENT

Mesurer le jeu [1] au sommet du levier [2] en position totalement relâchée.

Le jeu doit être compris entre :

HRD535 QXE-QME	HRD536 Tous modèles	HRH536 Tous modèles
5 - 15 mm	5 - 15 mm	5 - 10 mm

Le cas échéant :



1. Desserrer les écrous de blocage [3] avec une clé de 10 mm.
2. Déplacer les écrous [3] vers le haut ou vers le bas suivant nécessité.
3. Resserrer les écrous et revérifier le jeu.

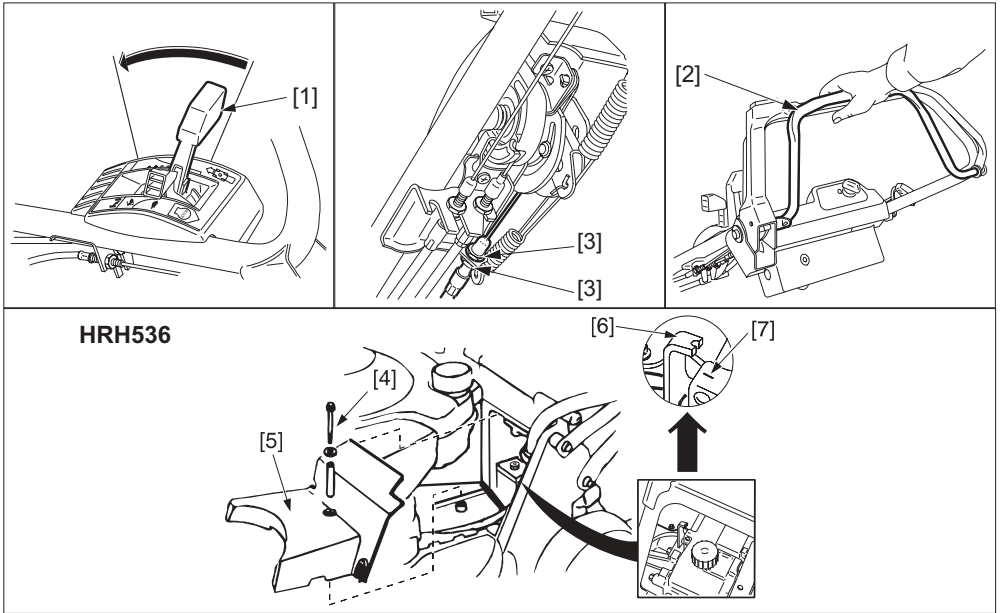


1. Desserrer les écrous de blocage [3] avec une clé de 10 mm et déplacer l'écrou-régleur [4] vers le haut ou le bas suivant nécessité.
2. Resserrer les écrous de blocage et revérifier le jeu.

NOTE :



Se reporter directement à la section “Réglage du levier de changement de vitesse”, page 61.



EINSTELLUNG DES BODENZUGES FÜR DIE GESCHWINDIGKEITSVERSTELLUNG

HRD536

1. Den Schalthebel [1] auf die höchste Stufe stellen.
2. Die Sicherungsmuttern [3] mit einem 10 mm Schlüssel lösen.
3. Anziehen oder Lösen der Muttern [3] in der Weise, daß man ein Spiel von 1.5 mm bis 6.5 mm des Kupplungs-hebels [2] erhält, anschließend die Muttern wieder anziehen.
4. Den Motor anstellen und überprüfen, daß die Mindest- und Höchstgeschwindigkeiten folgenden Werten entsprechen:
 Mindestgeschwindigkeit = 0 ~ 0.2 m/s
 Maximal = 1.55 m/s bei einer Motorleistung von 2 900 U/min.

HRH536

1. Das Messerwerk durch die Schnitthöhen-einstellhebel auf die höchstse Stufe stellen.
2. Schraube [4] und hintere Abdeckung [5] entfernen.
3. Schalthebel [1] auf die niedrigste Geschwindigkeit stellen und den Kupplungshebel [2] betätigen.
4. Prüfen, ob die Kerbe auf dem Hebel [6] mit der Index-Markierung [7] auf dem Gehäuse, wie gezeigt, eine Linie bildet.
5. Ist eine Einstellung erforderlich, so ist in dieser Stellung die Einstellschraube solange zu drehen, der Muttern [3] lösen.
6. Den Motor starten und den Schalthebel betätigen, um zu prüfen, ob das Getriebe einwandfrei schaltet.
7. Vergewissern Sie sich bei anbringen der Antriebswellen-Abdeckung, daß die Befestigungsklammern fest eingerastet sind.



SHIFT LEVER ADJUSTMENT

HRD536

1. Put the shift lever [1] in the fastest position.
2. Undo the lock nuts [3] with a 10 mm spanner.
3. Tighten or undo the nuts [3] so as to obtain a clearance of between 1.5 mm and 6.5 mm at the clutch lever [2], then tighten the nuts.
4. Start the engine and check that the minimum and maximum speeds correspond to the following values:
Minimum = 0 ~ 0.2 m/s
Maximum = 1.55 m/s at an engine speed of 2 900 rpm.

HRH536

1. Raise the cutter deck by using the cutting height adjusting lever.
2. Remove the screws [4] and rear cover [5].
3. Position the shift lever [1] to minimum speed, and engage the drive clutch lever [2] as it is.
4. Make sure that slot [6] of the control arm aligning with index mark [7] of the case as shown.
5. If adjustment is necessary, keep the levers in this position, undo and adjust the nuts [3].
6. Start the engine and operate the shift lever. Check to ensure the transmission is shifting smoothly.
7. When installing the drive shaft cover, be sure that the claws of the cover are located securely.



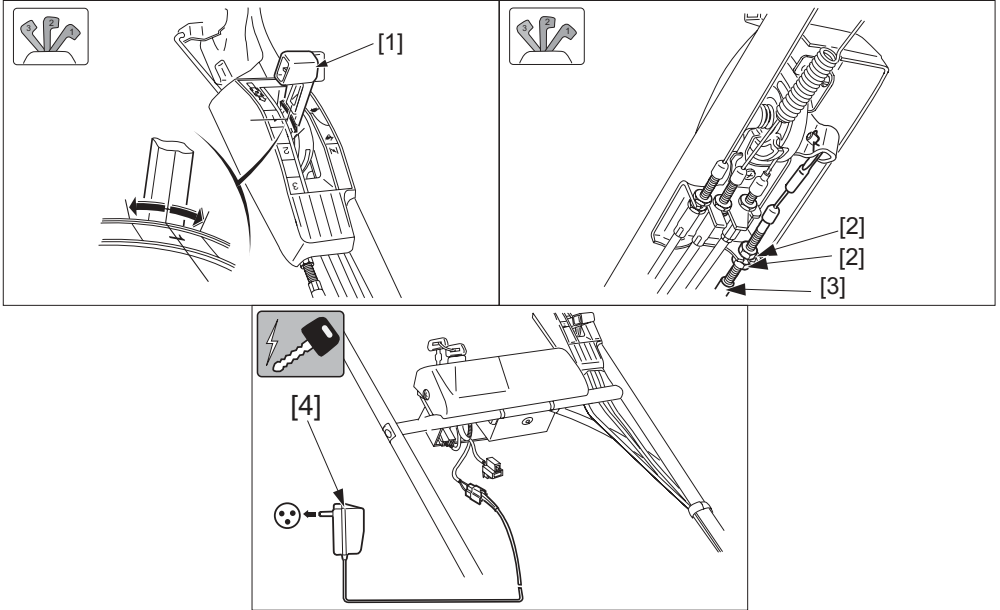
RÉGLAGE DU LEVIER DE CHANGEMENT DE VITESSE

HRD536

1. Placer le levier de changement de vitesse [1] sur la position la plus rapide.
2. Desserrer les écrous de blocage [3] avec une clé de 10 mm.
3. Visser ou dévisser les écrous [3] de façon à obtenir un jeu de 1.5 mm à 6.5 mm au levier d'embrayage [2], puis resserrer les écrous.
4. Mettre le moteur en marche et vérifier que les vitesses minimale et maximale correspondent aux valeurs suivantes :
Minimale = 0 ~ 0.2 m/s
Maximale = 1.55 m/s (régime moteur : 2 900 tr/mn)

HRH536

1. Remonter le carter de coupe à l'aide des leviers de réglage de hauteur de coupe.
2. Démonter les vis [4] et le couvercle arrière [5].
3. Positionner le levier de changement de vitesse [1] sur le minimum et engager le levier d'embrayage d'avancement [2].
4. Vérifier que l'encoche [6] et la marque [7] soient bien alignées.
5. Si un réglage est nécessaire, maintenir les leviers dans cette position, desserrer et ajuster les écrous [3].
6. Mettre le moteur en marche et manœuvrer le levier de changement de vitesse. Bien s'assurer que la transmission se fait sans à-coups.
7. Remettre le couvercle en place en veillant à la position des ergots.



EINSTELLUNG DES BOWDENZUGES FÜR DIE GESCHWINDIGKEITSVERSTELLUNG

Den Schalthebel [1] vollständig nach hinten ziehen und loslassen, er muß sich dann gegenüber der Markierung "1" auf dem Bedienfeld befinden.

Falls er nicht in dieser Stellung einrastet:

1. Die Kontermuttern [2] mit Hilfe eines 10 mm Schlüssels lösen und die Spannschraube [3] in der gewünschten Lage anziehen/lösen.
2. Die Kontermuttern wieder anziehen und ihre genaue Ausrichtung überprüfen.
3. Die ungehinderte Bewegung des Hebels überprüfen.
4. Den Motor starten und kontrollieren, daß die Geschwindigkeiten "1", "2" und "3" korrekt einrasten. Falls notwendig: nachstellen.



NACHLADUNG DER BATTERIE

Die Batterie wird beim Betrieb des Rasenmähers automatisch nachgeladen. Ein Ladegerät [4] mit Netzstecker ist zum zusätzlichen Nachladen vorgesehen, wenn der Rasenmäher nicht oft genug benutzt wird, um die Batterie geladen zu halten. Verwenden Sie das Ladegerät zum Nachladen der Batterie nach längerer Lagerung, oder wenn Sie feststellen, daß die Drehzahl des Anlassermotors abnimmt.

1. Den schwarzen Batterieanschluß abklemmen, der sich unter dem Steuerkasten befindet.
2. Den schwarzen Batterieanschluß an den Koppler anschließen.
3. Den Stecker des Ladegeräts in eine Standardsteckdose des Wechselstromnetzes einstecken und die Batterie 18-36 Stunden (HRD535), 36-72 Stunden (HRD536) lang nachladen.



SHIFT LEVER ADJUSTMENT

Pull the shift lever [1] back completely and release it. It should position itself opposite the "1" on the control cover.

If necessary:

1. Undo the lock nuts [2] using a 10 mm spanner and tighten/undo the tensioner [3] as required.
2. Tighten the lock nuts and check the alignment.
3. Check that the lever moves freely.
4. Start the engine and check that the gears "1", "2" and "3" engage correctly. Readjust if necessary.



BATTERY CHARGING

The battery will automatically recharge while the mower is operated. A plug-in charger [4] is available for additional charging if the mower is not operated frequently enough to keep the battery charged. Use the plug-in charger to recharge the battery after prolonged storage, or whenever you notice a decrease in starter motor speed.

1. Disconnect the black battery lead, located under the control box.
2. Connect the black battery lead to the charger.
3. Plug the charger into a standard AC power outlet and allow the battery to charge for 18-36 hours (HRD535), 36-72 hours (HRD536).



RÉGLAGE DU LEVIER DE CHANGEMENT DE VITESSE

Tirer le levier de changement de vitesse [1] complètement vers l'arrière et le relâcher, il doit se positionner en face du repère "1" sur le capot de commande.

Le cas échéant :

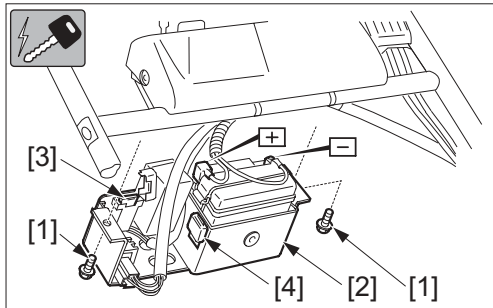
1. Dévisser les contre-écrous [2] à l'aide d'une clé de 10 mm et visser/dévisser le tendeur [3] comme souhaité.
2. Resserrer les contre-écrous et vérifier l'alignement.
3. Vérifier que le levier manœuvre librement.
4. Démarrer le moteur et vérifier que les vitesses "1", "2" et "3" s'engagent correctement. Réajuster si nécessaire.



CHARGE DE LA BATTERIE

La batterie se recharge automatiquement pendant le fonctionnement de la tondeuse. Un chargeur [4] est disponible pour assurer la charge supplémentaire de la batterie si la tondeuse ne fonctionne pas assez souvent pour garder la batterie chargée. Il est recommandé d'utiliser le chargeur pour recharger la batterie après un remisage prolongé ou encore chaque fois que vous notez une baisse de la vitesse du moteur du démarreur.

1. Débrancher le connecteur noir de la batterie qui est situé sous le boîtier de commandes.
2. Brancher le connecteur noir de la batterie au chargeur.
3. Brancher le chargeur sur une prise standard (courant alternatif) et laisser la batterie charger pendant 18 à 36 heures (HRD535), 36 à 72 heures (HRD536).



ZUR BEACHTUNG: Das Ladegerät erwärmt sich beim Ladevorgang.

4. Wenn die Batterie voll geladen ist, das Ladegerät abklemmen und den schwarzen Anschluß unter dem Steuerkasten wieder anschließen.

ZUR BEACHTUNG:

- Verwenden Sie nur das Original-Honda-Ladegerät oder ein gleichwertiges Gerät.
- Bei Verwendung eines Ladegeräts mit anderen elektrischen Daten als den empfohlenen kann die Batterie beschädigt werden.
- Vermeiden Sie zu schnelles Laden und Überladung, da sonst die Lebensdauer der Batterie verkürzt wird.

SICHERUNG

Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, die Ursache ausfindig machen und Sicherung durch eine andere mit der gleichen Stromstärke ersetzen (1 A). Wenn die Ursache nicht behoben wird, kann die Sicherung wieder durchbrennen.

Auswechseln der Sicherung:

1. Die beiden Schrauben [1] herausdrehen und den Steuerkasten [2] von der Platte wie gezeigt entfernen.
2. Die Ersatzsicherung [4] herausziehen und anstelle der durchgebrannten Sicherung [3] wie in der Abbildung einsetzen.

NOTE: It is normal for the charger to become a little warm during charging.

4. When the battery has been fully charged, disconnect the charger and reconnect the black couplers under the control box.

NOTE:

- Only use the genuine Honda charger or equivalent.
- The use of a charger whose electrical characteristics are different from the recommended one could cause damage to the battery.
- Avoid quick charging or overcharging. It could result in a shortened service life of the battery.

FUSE

If the fuse has blown, check the cause and replace it with a spare fuse of the rated capacity (1 A). Unless the cause is corrected, the fuse may blow again.

Replacement method:

1. Remove the two screws [1] and separate the control box [2] from panel, as shown.
2. Pull out the spare fuse [3] and install it in place of the blown fuse in figure [4].

NOTE : Il est normal que le chargeur devienne un peu chaud pendant la charge.

4. Lorsque la batterie est complètement rechargée, débrancher le chargeur et rebrancher les connecteurs noirs sous le boîtier de commandes.

NOTE :

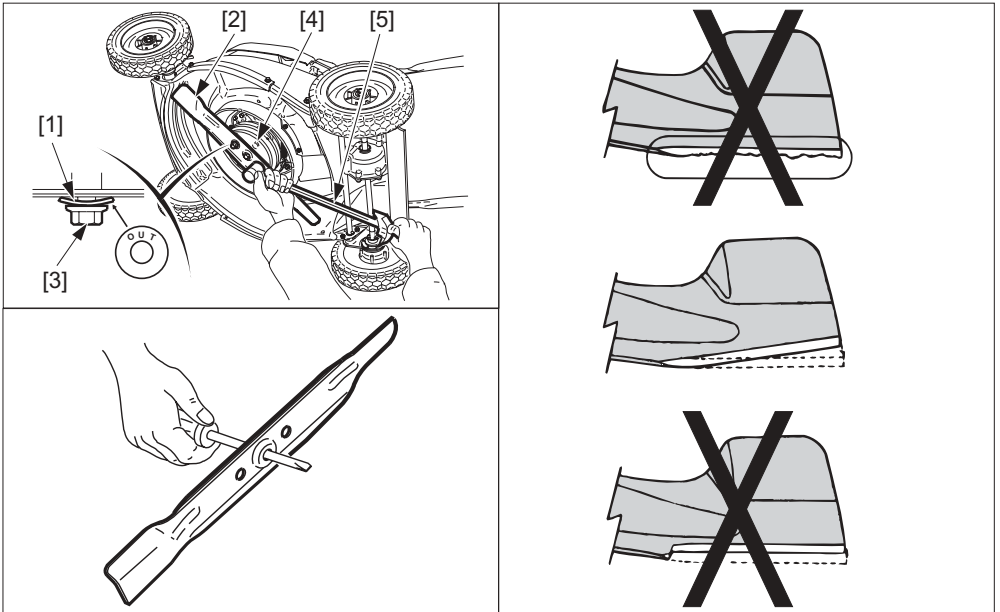
- N'utiliser que le chargeur Honda ou un chargeur de spécifications équivalentes.
- L'emploi d'un chargeur dont les caractéristiques électriques seraient différentes de celles du chargeur recommandé pourrait endommager la batterie.
- Éviter toute charge rapide ou surcharge qui pourrait raccourcir la durée de vie de la batterie.

FUSIBLE

Si le fusible a fondu, il faut en chercher la cause et le remplacer par un fusible de rechange de sensibilité identique (1 Ampère). Si la cause n'a pas été repérée, il peut fondre à nouveau.

Méthode de remplacement :

1. Retirer les deux vis [1] et dégager le boîtier de commandes [2] du tableau de bord, comme illustré.
2. Enlever le fusible [3] fondu et mettre à sa place le fusible de rechange [4].



MESSER

MESSER-AUSBAU

1. Gashebel in STOPP-Stellung bringen.
2. Schließen Sie den Benzinhahn und entleeren Sie den Vergaser.
3. Rasenmäher nach rechts kippen, sodaß der Vergaser oben liegt.



SICHERHEIT

B3

ZUR BEACHTUNG: Nie den Rasenmäher nach links kippen, der folgende Neustart wäre schwierig.

4. Messer [2] mit Holzklötz am Drehen hindern und beide Klingen Befestigungs- schrauben [3] mit Steckschlüssel 14 mm herausdrehen [5].
5. Das Messer aus seiner Halterung [4] abnehmen und die Lagersperre entfernen.

NACHSCHLEIFEN DES MESSERS

1. Die Schneidkanten des Messers mit einer Feile schärfen. Nur die obere Seite feilen. Den ursprünglichen Schnittwinkel beibehalten, um eine scharfe Schneidkante zu erhalten. Beide Seiten gleichmäßig abfeilen, damit das Messer ausgewuchtet bleibt.
2. Nach dem Schärfen die Auswuchtung des Messers mit einem Schraubendreher wie gezeigt testen. Wenn eine Seite leicht unter die Horizontale sinkt, diese Seite nachfeilen. Das Messer auswechseln, wenn das Ungleichgewicht zu groß ist.

VORSICHT:

- Die Auswuchten des Messers ist entscheidend für gute Leistungen des Rasenmähers. Ersetzen Sie alle Messer, die beschädigt sind oder eine Unwucht aufwelsen.
- Verwenden Sie nur Original-Honda-Ersatzmesser.

CUTTING BLADE

BLADE REMOVAL

1. Place the throttle control lever in "STOP" position.
2. Close the fuel shut-off valve and drain the carburettor.
3. Tip the mower so that the carburettor faces upwards.



NOTE: Never tip the mower so that the carburettor faces down ; this will make starting difficult.

4. Remove the blade [2] bolts [3] with a 14 mm socket spanner [5]. Use a block of wood to prevent the blade from turning when undoing the bolts.
5. Remove the blade from the blade holder [4] together with the block.

BLADE SHARPENING

1. Sharpen the blade cutting edges with a file. File the top side only. Maintain the original bevel for a fine cutting edge. File both ends evenly to maintain blade balance.
2. After sharpening, test the blade's balance using a screwdriver as shown. If either side dips slightly below the horizontal, file that side. Replace the blade if it dips excessively.

CAUTION:

- *Blade balance is critical to proper mower performance. Replace any blade that is damaged or out of balance.*
- *Use only a genuine Honda replacement blade or equivalent.*

LAME DE COUPE

DÉMONTAGE DE LA LAME

1. Mettre la manette de commande des gaz sur "ARRÊT".
2. Fermer le robinet d'essence et vidanger le carburateur.
3. Pencher la tondeuse de façon à ce que le carburateur soit orienté vers le haut.



NOTE : Ne jamais incliner la tondeuse de façon à ce que le carburateur soit orienté vers le bas ; il en résulterait un redémarrage difficile.

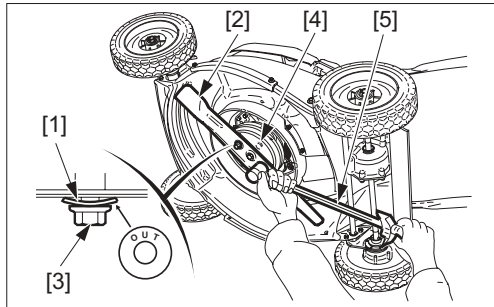
4. Retirer les vis [3] de lame [2] avec une clé à douille de 14 mm [5]. Utiliser un bloc en bois pour empêcher la lame de tourner lors du desserrage des vis.
5. Retirer la lame du porte-lame [4] ainsi que la cale de roulement.

AFFÛTAGE DE LA LAME

1. Affûter les bords tranchants de la lame avec une lime. N'affûter que le bord supérieur. Conserver le biseau d'origine afin d'avoir une arête coupante très acérée. Il est recommandé d'aiguiser les deux extrémités de manière égale, afin de maintenir l'équilibre de la lame.
2. Après l'affûtage, vérifier l'équilibre de la lame en utilisant un tournevis comme illustré. Si l'un ou l'autre des bords penche légèrement sous l'horizontale, il faut à nouveau aiguiser ce côté.

PRÉCAUTION :

- *L'équilibre de la lame est essentiel pour obtenir de bonnes performances de coupe. Il faut donc changer toute lame qui serait endommagée ou dont l'équilibre ne peut être rétabli.*
- *N'utiliser qu'une lame de rechange d'origine Honda.*



MESSER-EINBAU



SICHERHEIT

B3

1. Entfernen Sie Schmutz und Gras von den Befestigungsteilen.
2. Bringen Sie die Beilagscheibe so an, daß der Außendurchmesser auf dem Flansch aufliegt (HRH536).
3. Befestigen Sie das Schneidwerkzeug mit den beiden Schrauben [3] und den Spezialscheiben [1]. Die "OUT"-Markierung der Scheiben muß zum Schraubenkopf zeigen.

VORSICHT:

- Das Messer dreht sich im Uhrzeigersinn. Bauen Sie das Messer so ein, daß die Schrägen der Messer zum Mähdeck zeigen.
 - Messerschrauben und -Sprengringe sind Spezialteile; bitte nicht durch irgendwelche Schrauben ersetzen!
4. Befestigen Sie die Messerverschraubungen mit einem Drehmomentschlüssel. Benutzen Sie ein Holzstück, um zu verhindern, daß sich das Messer während des verschraubens dreht.

Drehmoment: 5 - 6 kgm (49 - 59 Nm)

VORSICHT:

- Fall Ihnen die erforderlichen Werkzeuge [5] fehlen, lassen Sie die Arbeiten von einem Honda-Händler durchführen.
- Sollten die Befestigungsschrauben zu fest oder zu locker sein, kann das Messer brechen oder sich lösen.

BLADE FITTING

1. Clean the dirt and grass from around the blade assembly area.
2. Install the flange of the bearing shim against the bearing (HRH536).
3. Fit blade [2] using the two bolts [3] and special washers [1] as shown. Fit the special washers with their convex side, marked "OUT", facing the bolts.

**CAUTION:**

- *Viewed from below, the blade turns counterclockwise. When reinstalling, place the blade so its cutting edges face this direction of rotation (punched reference oriented against blade holder).*
 - *The blade bolts are specially designed for this purpose. Do not use other screws.*
4. Retighten the blade bolts using a torque wrench. Use a wood block to stop the blade rotating when tightening the screws.

Blade bolt tightening torque: 5 to 6 kgm (from 49 to 59 Nm)

CAUTION:

- *If you do not have the required sharpening equipment or a torque wrench [5], ask your approved Honda dealer to tighten the blade bolts for you before you use the mower.*
- *If the blade bolts are too tight or too slack, they may break or unscrew.*

MONTAGE DE LA LAME

1. Nettoyer la saleté et l'herbe se trouvant autour de la zone de montage de la lame.
2. Installer la cale de roulement avec sa colerette positionnée contre le roulement (HRH536).
3. Installer la lame [2] en utilisant les deux vis [3] et les rondelles spéciales [1] comme illustré. Monter les rondelles spéciales avec le côté convexe marqué "OUT" tourné vers les vis.

PRÉCAUTION :

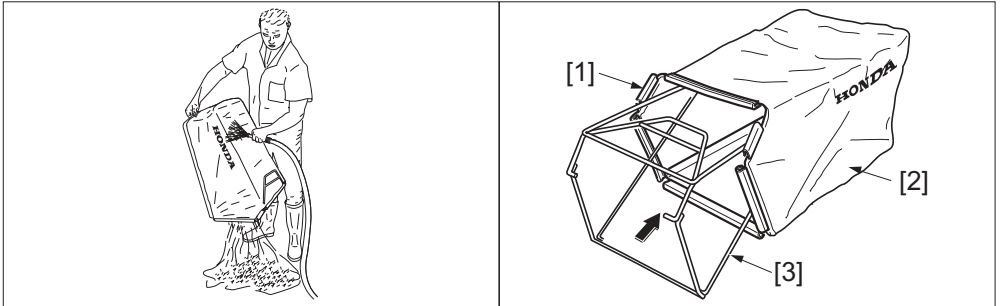
- *Vue comme ci-dessus, la lame tourne dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Lors du remontage, placer la lame de manière à ce que les arêtes tranchantes soient face à la direction de rotation (référence gravée tournée contre le support de lame).*
 - *Les vis de lames sont spécialement conçues pour cet usage. Ne pas utiliser d'autres vis que celles d'origine.*
4. Resserer les vis de lame avec une clé dynamométrique [5]. Utiliser un bloc de bois pour empêcher la lame de tourner lors du resserrage des vis.

Couple de serrage pour les vis de lame : de 5 à 6 kgm (de 49 à 59 Nm)

PRÉCAUTION :

- *Si vous ne disposez pas de l'équipement nécessaire à l'affûtage et de clé dynamométrique [5], faites réaliser l'affûtage et resserrer les vis de lame par un concessionnaire Honda agréé.*
- *Des vis de lame trop ou trop peu serrées peuvent se briser ou se dévisser.*





GRASSACK PFLEGE UND ERNEUERUNG SÄUBERN DES SACKS

VORSICHT:

- Den Sack nie mit Hochdruck Kalt- oder Heißwasser reinigen, Beschädigungsgefahr.
- Ein Sack mit verstopften Maschen, hat einen zu hohen Luftwiderstand und das Mähgut kann dann nicht mehr mit dem nötigen Luftdruck in den Sack befördert werden: es bleibt Gras auf dem Rasen liegen, obwohl der Sack noch nicht ganz voll ist.
- Die Reinigung des abgenommenen Sacks erfolgt mit einem normalen Gartenschlauch. Man spritzt den Sack von außen so ab, daß die Gras- und Erdreste den Sack durch die Füll- und Entleeröffnung verlassen (nicht durch die Maschen!).

⚠️ WARNUNG :

Ein Loch im Grassack muß entweder sofort geflickt oder der Grassack erneuert werden. Vom Messer aufgewirbelte Steine, Holzstückchen oder andere harte Gegenstände könnten durch das Loch aus dem Grassack herausfliegen und Verletzungen verursachen.



C11 D6

ERNEUERN DES GRASSACKS

Auch bei normalem Betrieb nützt sich der Grassack im Lauf der Zeit ab. Deshalb muß er ab und zu auf Löcher und Ausfransen untersucht werden. Abgenutzten Sack nur durch neuen Original Honda Sack ersetzen!

1. Plastikklammern [1] abnehmen und alten Sack [2] vom Rahmen [3] entfernen.
2. Einen neuen Sack wie auf Seite 18 der vorliegenden Bedienungsanleitung angegeben, anbringen.

GRASS BAG CLEANING AND REPLACEMENT

BAG CLEANING

CAUTION:

- *Washing with a high pressure water or steam jet will damage the bag.*
- *Blocked mesh will prevent the grass from entering the bag.*
- *To clean the bag, we recommend washing it using a water jet directed from the outside to the inside of the bag. The bag must be completely dry before being used again. If the bag is damp, it will become clogged very quickly.*

WARNING :

Objects struck by the blade may be thrown through a torn or damaged grass bag. Objects thrown out by the blade can cause serious injuries.

Always replace a torn or damaged grass bag.



C11	D6
-----	----

BAG REPLACEMENT

The grass bag tends to wear even in normal conditions of use. Regularly check that it is not frayed or torn. Replace a damaged bag only by a genuine Honda replacement bag.

1. Detach the plastic edges [1] of the worn bag [2] and remove the bag frame [3].
2. Fit a new bag, following the instructions on page 19 of this manual.

NETTOYAGE ET CHANGEMENT DU SAC DE RAMASSAGE

NETTOYAGE DU SAC

PRÉCAUTION :

- *Un lavage au jet de vapeur ou à haute pression endommagera le sac.*
- *Des mailles obstruées empêchent l'herbe de pénétrer dans le sac.*
- *Pour nettoyer le sac, il est recommandé de le laver au jet d'eau dirigé de l'extérieur vers l'intérieur. Il doit être bien sec avant de l'utiliser à nouveau. Si le sac est mouillé, il se colmatra très rapidement.*

ATTENTION :

Des objets frappés par la lame peuvent être projetés à travers un sac à herbe déchiré ou abîmé. Des objets projetés peuvent provoquer de graves blessures. Remplacez un sac à herbe déchiré ou abîmé.

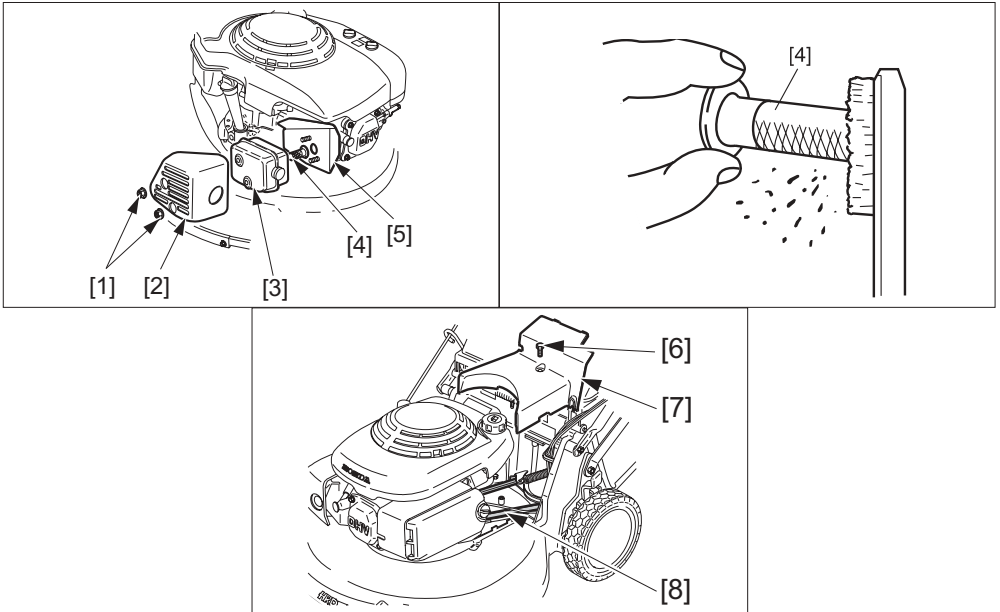


C11	D6
-----	----

CHANGEMENT DU SAC

Même dans des conditions normales d'utilisation, le sac de ramassage a tendance à s'user. Il convient donc de vérifier régulièrement s'il n'est pas effiloché ou déchiré. Ne remplacer un sac détérioré que par un sac Honda d'origine.

1. Déclipser les bords en plastique [1] et retirer le sac usé [2] du cadre [3].
2. Monter un sac neuf en suivant les instructions de la page 19 de ce manuel.



FUNKENFÄNGER (Sonderzubehör)

⚠️ WARNUNG :

Nach dem Betrieb des Rasenmäher erst abkühlen lassen; Verbrennungsgefahr am heißen Auspufftopf!
 In einigen Ländern ist es verboten, den Motor ohne Funkenfänger zu betreiben. Bitte erkundigen Sie sich vor Gebrauch des Mähers nach den nationalen Vorschriften. Funkenfänger sind als Zubehör bei Ihrem Honda-Händler erhältlich.

1. Beide Muttern [1] mit 10 mm Schlüssel lösen.
2. Auspuffschutz [2], Auspufftopf [3] und Isolierplatte [5] entfernen.
3. Funkenfänger [4] vorsichtig herausnehmen, ohne das Gitter zu beschädigen.
4. Wenn erforderlich, schwarz-braune Verbrennungsrückstände von Funkenfänger und Auspuffmündung abbürsten.
5. Funkenfänger wieder in den Auspuff einsetzen.
6. Die abgenommenen Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.
7. Muttern [1] fest anziehen.

ANTRIEBSRIEMEN

HRD536: Typ H

1. Den Gashebel auf die Position "STOPP" bringen.
2. Die Schraube [6] mit einem 10 mm Schlüssel lösen und entfernen.
3. Das Schutzgehäuse [7] entfernen.
4. Den Antriebsriemen [8] auf seiner gesamten Länge überprüfen, wobei er durch Ziehen des Starters vorwärts bewegt wird. Falls der Antriebsriemen Beschädigungen aufweist, muß er von einem Honda-Fachhändler ersetzt werden.
5. Das Schutzgehäuse wieder anbringen und die Befestigungsschraube anziehen.



SPARK ARRESTER (optional part)

⚠ WARNING :

If the mower has just been run, the muffler will still be very hot. Allow it to cool down before carrying out this operation.

In some regions, it is prohibited to operate an engine without a spark arrester. Check local regulations before using your mower. A spark arrester is available on option from Honda dealers.

1. Unscrew and remove the two nuts [1] using a 10 mm socket wrench.
2. Remove the muffler guard [2] and the muffler [3], then the insulation [5].
3. Remove the spark arrester [4], taking care not to damage the grille.
4. If necessary, clean the carbon deposits from around the exhaust port and spark arrester.
5. Refit the spark arrester in the muffler.
6. Refit the insulation, the muffler and the muffler guard.
7. Fully retighten the two 10 mm nuts [1].

DRIVE BELT

HRD536: Type H

1. Move the throttle control lever to the "STOP" position.
2. Undo and remove the screw [6] using a 10 mm pipe spanner.
3. Remove the protective casing [7].
4. Inspect the belt [8] over its entire length. It can be moved by pulling the starter cord. If the belt is damaged, have it replaced by an approved Honda dealer.
5. Refit the protective casing, and tighten the fixing screws.



SAFETY

C18 D7

F

ENTRETIEN

PARE-ÉTINCELLES (pièce en option)

⚠ ATTENTION :

Si la tondeuse vient de fonctionner, le pot d'échappement sera encore très chaud. Le laisser refroidir avant de procéder à cette opération.

Dans certaines régions, il est interdit de faire fonctionner un moteur sans un pare-étincelles. Étudier les réglementations locales avant d'utiliser votre tondeuse. Un pare-étincelles en option est disponible auprès de votre concessionnaire Honda.

1. Desserrer et déposer les deux écrous [1] à l'aide d'une clé à pipe de 10 mm.
2. Retirer le protecteur de pot d'échappement [2], le pot d'échappement [3] puis l'isolant [5].
3. Déposer le pare-étincelles [4] en prenant soin de ne pas endommager la grille.
4. Nettoyer, si nécessaire, la calamine déposée autour de l'orifice d'échappement et du pare-étincelles.
5. Remettre le pare-étincelles en place dans le pot d'échappement.
6. Remonter l'isolant, le pot d'échappement et la protection de pot d'échappement.
7. Resserrer à fond les deux écrous de 10 mm [1].

COURROIE DE TRANSMISSION

HRD536 : Type H

1. Amener la manette des gaz sur la position "ARRÊT".
2. Desserrer et déposer la vis [6] à l'aide d'une clé à pipe de 10 mm.
3. Déposer le carter de protection [7].
4. Inspecter la courroie [8] sur toute sa longueur, son déplacement est obtenu en tirant sur le lanceur. En cas de détérioration apparente de la courroie, la faire remplacer par un concessionnaire agréé Honda.
5. Remettre le carter de protection en place, et resserrer la vis de fixation.



SECURITE

C18 D7

WARTUNGSPLAN

HÄUFIGKEIT Die Wartung muß in folgenden Zeitabständen ausgeführt werden, die in Monaten oder Betriebsstunden angegeben sind und bei denen jeweils das kürzere Intervall maßgebend ist (5).		Vor jeder Inbetriebnahme	Nach 1 Monat bzw. 20 Stunden	Nach 3 Monaten bzw. 50 Stunden	Nach 6 Monaten bzw. 100 Stunden	Jährlich bzw. nach 300 Stunden	Alle Jahre oder 1000 Stunden
Bauteil	Aktion						
Motoröl	Ölstand prüfen						
	Wechseln						
Getriebeöl	Ölstand prüfen				(2)*		
	Wechseln						(2)*◆
Luftfilter	Prüfen						
	Reinigen		(1)				
	Wechseln						(1)
Grasfangsack	Reinigen						
Messerschrauben und Messerzustand	Prüfen						
Zündkerze	Prüfen						
	Reinigen						
Funkenfänger (Zubehörtell)	Reinigen						
Seilzug der Messerkupplung	Prüfen						
	Nachstellen						
Messerkupplung	Prüfen				(2)		
Getriebezug (3)	Nachstellen						
Gas zug	Prüfen						
	Nachstellen						
Ventilspiel	Prüfen					(2)	
	Nachstellen					(2)	
Kraftstofftank und Filter	Reinigen					(2)	
Kraftstoffleitung	Prüfen (und nötigenfalls wechseln)	Alle 2 Jahre (2)					
Batterie (3)	Nachladen		(4)				
Antriebsriemen (3)	Prüfen						
	Auswechseln						(2)
Hintere Rollenlager (3)	Prüfen (und nötigenfalls wechseln)						(2)◆
	Fett wechseln						(2)◆
Seilzug der Messerkupplung	Kontrolle						
	Nachstellen						

ZUR BEACHTUNG

- (1) Bei Lagerung an staubigen Orten sind die Intervalle zu verkürzen.
- (2) Diese Teile müssen von einem Honda-Vertragshändler gewartet werden, außer wenn der Besitzer über die passenden Werkzeuge und über die entsprechenden Kenntnisse verfügt. Siehe Honda-Händlerverzeichnis.
- (3) Gegebenenfalls.
- (4) Während der Lagerung.
- (5) Bei professionellem Einsatz. Betriebsstundenbuch zur Bestimmung der genauen Hauptserviceintervalle führen.

* Für HRH536.

◆ Für Q typen.

MAINTENANCE SCHEDULE

FREQUENCY Maintenance to be carried out at the intervals indicated in months or in operating hours which ever occurs first (5).		Each use	First month or 20 hours	Every 3 months or 50 hours	Every 6 months or 100 hours	Every year or 300 hours	Every year or 1000 hours	
Item	Intervention							
Engine oil	Check level							
	Change							
Transmission oil	Check level				(2)*			
	Change						(2)*◆	
Air cleaner element	Check							
	Clean			(1)				
	Change						(1)	
Grass bag	Clean							
Blade screw tightness and blade condition	Check							
Spark plug	Check							
	Clean							
Spark arrester (optional part)	Clean							
ROTOSTOP cable	Check							
	Adjust							
ROTOSTOP	Check				(2)			
Shift cable (3)	Adjust							
Throttle cable	Check							
	Adjust							
Valve clearance	Check					(2)		
	Adjust					(2)		
Fuel tank and filter	Clean					(2)		
Fuel lines	Check (replace if necessary)	Every 2 years (2)						
Battery (3)	Recharge			(4)				
Drive belt (3)	Check							
	Change						(2)	
Rear roller bearings (3)	Check (replace if necessary)						(2)◆	
	Change the grease						(2)◆	
Drive clutch lever cable	Check							
	Adjust							

NOTE:

- (1) Increase cleaning frequency when mower is used in dusty areas.
- (2) Maintenance of these points must be carried out by a Honda dealer unless the user has the necessary tools and mechanical experience. See Honda Shop Manual.
- (3) If applicable
- (4) During storage
- (5) For professional commercial use, log hours of operation to determine proper maintenance intervals.

* For HRH536

◆ For Q types

CALENDRIER D'ENTRETIEN

PÉRIODICITÉ Entretien à effectuer aux intervalles indiqués en mois ou en heures de fonctionnement, en retenant l'intervalle le plus court (5).		Achaque utilisation	Après 1 mois ou après 20 h	Tous les 3 mois ou toutes les 50 h	Tous les 6 mois ou toutes les 100 h	Tous les ans ou toutes les 300 h	Tous les ans ou toutes les 1000 h
Élément	Intervention						
Huile moteur	Contrôler le niveau						
	Renouveler						
Huile de transmission	Contrôler le niveau				(2)*		
	Renouveler						(2)*◆
Filtre à air	Vérifier						
	Nettoyer			(1)			
	Changer						(1)
Sac de ramassage	Nettoyer						
Serrage des vis de la lame et état de la lame	Vérifier						
Bougie d'allumage	Vérifier						
	Nettoyer						
Pare-étincelles (en option)	Nettoyer						
Câble de ROTOSTOP	Vérifier						
	Régler						
ROTOSTOP	Vérifier				(2)		
Câble de changement de vitesse (3)	Régler						
Câble de commande des gaz	Vérifier						
	Régler						
Jeu aux soupapes	Vérifier					(2)	
	Régler					(2)	
Réservoir d'essence et filtre	Nettoyer					(2)	
Tuyauterie d'essence	Vérifier (remplacer si nécessaire)	Tous les 2 ans (2)					
Batterie (3)	Recharger			(4)			
Courroie de transmission (3)	Vérifier						
	Changer						(2)
Roulement des rouleaux arrière (3)	Vérifier (remplacer si nécessaire)						(2)◆
	Changer la graisse						(2)◆
Câble d'embrayage d'avancement	Vérifier						
	Régler						

NOTE :

(1) Augmenter la fréquence de nettoyage en cas d'utilisation dans des zones poussiéreuses.
 (2) L'entretien de ces points doit être confié à un concessionnaire agréé Honda, à moins que l'utilisateur ne dispose des outils nécessaires et ne soit mécaniquement compétent. Se reporter au Manuel d'Atelier Honda.


(3) Modèles concernés


(4) Pendant le remisage


(5) Pour les machines à usage professionnel, noter les heures de fonctionnement afin de respecter les intervalles d'entretien.

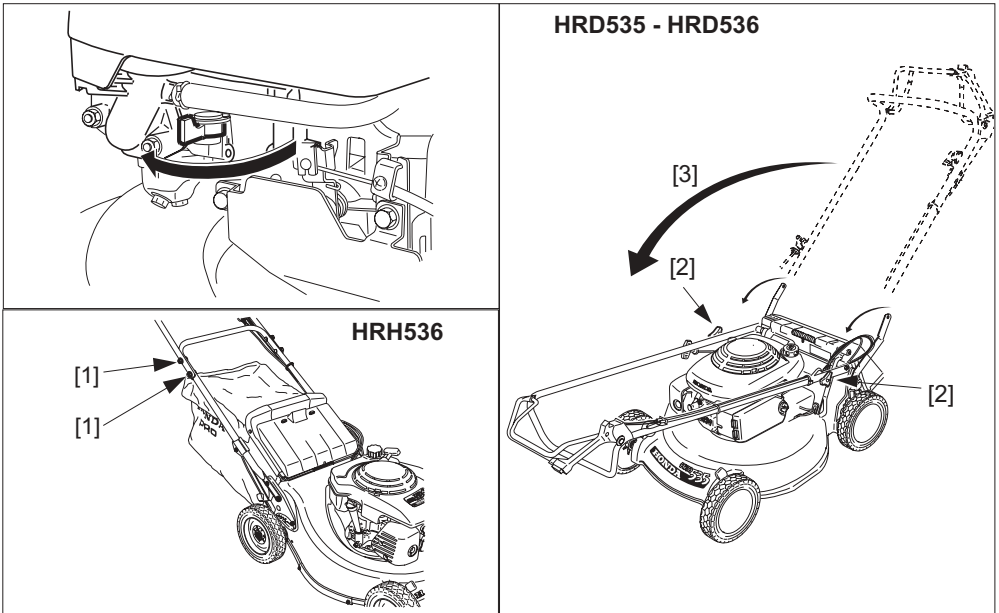
* Pour HRH536

◆ Pour les types Q

Störung	Mögliche Ursache	Seite
Motor springt nicht an:	1. Kein Benzin im Tank.	20
	2. Der Gashebel befindet sich in Position "STOPP".	32
	3. Der Benzinhahn ist geschlossen.	32
	4. Zündkabel nicht mit Kerze verbunden oder schlecht am Stecker befestigt.	-
	5. Zündkerze verrußt oder beschädigt oder Elektrodenabstand falsch.	52
	6. Der Motor ist "abgesoffen".	36
 Der Anlasser läuft nicht:	1. Batterie nicht angeschlossen.	62
	2. Batterie entladen.	62
	3. Schmelzsicherung defekt.	64
Motor springt nicht sofort an oder hat zu wenig Leistung:	1. Schmutz im Benzintank.	-
	2. Luftfilter verschmutzt.	50
	3. Wasser im Benzintank oder im Vergaser.	-
	4. Tankentlüftung oder Vergaser sind verstopft.	-
Motor stottert:	1. Zündkerze verrußt oder Elektrodenabstand falsch.	62
	2. Luftfilter verschmutzt.	50
Motor wird sehr heiß:	1. Zündkerzen-Elektrodenabstand falsch.	52
	2. Luftfilter verschmutzt.	50
	3. Kühlrippen des Zylinderkopfes verschmutzt.	-
	4. Zu wenig Öl im Motor.	28
	5. Das Schmutz-Gitter der Schwungscheibe, welches sich unter dem Reversier-Starter befindet, ist...	-
Der Rasenmäher vibriert sehr stark:	1. Messerbefestigung locker Motorblockbefestigung locker.	66
	2. Das Messer hat durch Bruch oder falsches Nachschleifen dynamische Unwucht: Messer austauschen.	66

Incident	Probable cause	Page
Engine does not start:	1. No fuel.	21
	2. The throttle control lever is in the "STOP" position.	33
	3. Fuel shut-off valve is closed.	33
	4. Spark plug cord incorrectly attached or disconnected.	-
	5. Spark plug defective or incorrect electrode gap.	53
	6. Engine flooded.	37
 The starter won't turn:	1. The battery is discharged.	63
	2. The battery is disconnected.	63
	3. The fuse is blown.	65
Hard starting or loss of power:	1. Dirt in petrol tank.	-
	2. The air cleaner is dirty.	51
	3. Water in petrol tank and carburettor.	-
	4. Vent in fuel cap and/or carburettor clogged.	-
Erratic operation:	1. Spark plug faulty or improperly gapped.	53
	2. The air cleaner is dirty.	51
Engine overheats:	1. Spark plug improperly gapped.	53
	2. The air cleaner is dirty.	53
	3. Dirty cooling fins.	-
	4. Low oil level.	29
	5. The flywheel's protector grid, located under the recoil starter, is restricted by blades of grass, etc..	-
Excessive vibration:	1. Loose blade or engine mounting bolts.	67
	2. Blade unbalanced.	67

Incident	Cause probable	Page
Le moteur ne démarre pas :	1. Il n'y a pas d'essence.	21
	2. Le levier de commande des gaz se trouve sur la position "ARRÊT".	33
	3. Le robinet d'arrivée d'essence est fermé.	33
	4. Le fil de la bougie d'allumage est mal fixé ou débranché.	-
	5. La bougie d'allumage est défectueuse ou l'écartement des électrodes est incorrect.	53
	6. Le moteur est noyé.	37
 Le démarreur ne fonctionne pas :	1. La batterie est déchargée.	63
	2. La batterie est débranchée.	63
	3. Le fusible a fondu.	65
Le démarrage est difficile ou il y a perte de puissance :	1. Il y a des impuretés dans le réservoir d'essence.	-
	2. Le filtre à air est sale.	51
	3. Il y a de l'eau dans le réservoir d'essence ainsi que dans le carburateur.	-
	4. L'évent dans le bouchon du réservoir d'essence et/ou le carburateur est encrassé.	-
Le fonctionnement est irrégulier :	1. La bougie d'allumage est défectueuse ou l'écartement des électrodes est incorrect.	53
	2. Le filtre à air est sale.	51
Le moteur chauffe anormalement :	1. L'écartement des électrodes de la bougie d'allumage est incorrect.	53
	2. Le filtre à air est sale.	51
	3. Les ailettes de refroidissement du moteur sont encrassées.	-
	4. Le niveau d'huile est insuffisant.	29
	5. Accumulation d'herbe sur la grille protectrice située sous le lanceur à réenroulement.	-
La tondeuse vibre de manière excessive :	1. Les vis de lame ou du moteur sont desserrées.	67
	2. La lame est déséquilibrée.	67



⚠️ WARNUNG :

Rasenmäher nicht gekippt transportieren. Es könnte Öl oder Benzin auslaufen, Brandgefahr!

ZUM TRANSPORT DES RASENMÄHERS

1. Gashebel auf die "STOPP"-Position stellen und bei Mähern mit Elektrostarter den Zündschlüssel abziehen.
2. Kerzenstecker abziehen.
3. Benzinhahn schließen.

Zur Erleichterung der Arbeit sollte der Grasfangsack entfernt werden (Siehe Seite 18).

ZUR BEACHTUNG: Beim Einknicken des Lenkgestänges ist darauf zu achten, daß die Seilzüge nicht geknickt oder zu stark gespannt sind.

HRH536

4. Betestigungsschrauben [2] herausnehmen und. Führungsholme zusammenklappen.

HRD535 - HRD536

4. Lenkgestänge [3] zusammenklappen.

⚠ WARNING :

Do not tilt the mower since this may cause fuel or oil spillage ; spilt fuel or even fuel vapours are a fire hazard.

TO TRANSPORT THE MOWER

1. Place the throttle control lever in "STOP" position and remove the switch key for models where fitted.
2. Pull off the spark plug cap.
3. Close the fuel shut-off valve .
To facilitate the operation, remove the grass bag (see p. 19).

NOTE: When folding the handle, check that the cables are not knotted, twisted or too tight.

HRH536

4. Loosen the four fixing screw [1] to fold the handle.

HRD535 - HRD536

4. Unscrew the knobs [2], remove the screws and fold handle [3].

⚠ ATTENTION :

Pour ne pas risquer de répandre de l'essence ou de l'huile, ne pas incliner la tondeuse ; de l'essence répandue ou encore des vapeurs d'essence risquent de prendre feu.

POUR TRANSPORTER LA TONDEUSE

1. Mettre le levier de commande des gaz sur la position "ARRÊT" et enlever la clé de contact pour les modèles équipés.
2. Enlever le capuchon de la bougie.
3. Fermer le robinet d'arrivée de carburant.
Pour plus de commodités, retirer le sac de ramassage (voir p. 19).

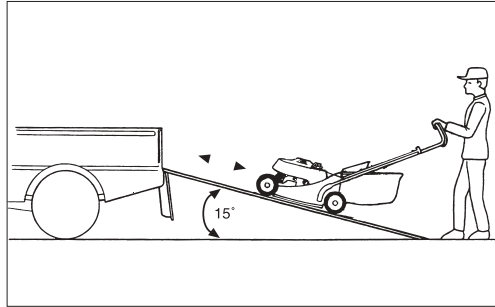
NOTE : Pendant le pliage du guidon, vérifier si les câbles ne sont pas noués, tordus ou encore trop tendus.

HRH536

4. Démonter les quatre vis de fixation [1] pour déposer le guidon.

HRD535 - HRD536

4. Dévisser les molettes [2], retirer les vis et replier le guidon [3].



VERLADEN DES RASENMÄHERS

VORSICHT:

- *Auf- und Abladen des Rasenmähers nur bei stehendem Motor und nie mit eigenem Radantrieb (Beschädigung durch Kontrollverlust über das Gerät).*
- *Beim Rückwärtsrollen des Rasenmähers Fahrkupplung nicht einlegen (Beschädigungsgefahr des Radantriebs).*
- *Rasenmäher nur horizontal und auf allen vier Rädern stehend transportieren.*
- *Laderampe benutzen oder Helfer zum Einladen herbeiholen.*
- *Neigung der Laderampe nicht größer als 15°.*
- *Nach dem Einladen Keile unter die Räder schieben und Rasenmäher mit Transportgurten gegen Verrutschen sichern.*
- *Die Transportgurte dürfen folgende Teile des Rasenmähers nicht berühren: Gashebel, Messerkupplungsbügel, Benzintank, Bowdenzüge.*

LOADING THE MOWER

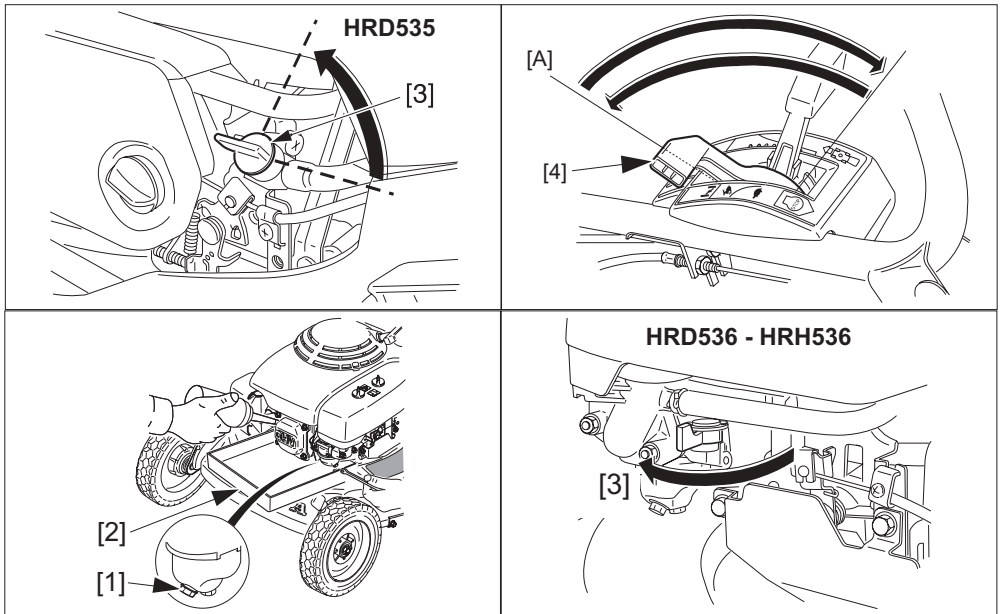
CAUTION:

- *To prevent losing control of or damaging the mower, do not use the drive system when going up or down a loading ramp.*
- *To prevent damaging the drive system, do not engage the clutch when the mower is rolling backwards.*
- *Transport the mower in normal horizontal position with its four wheels flat on the vehicle platform.*
- *We recommend that you use a loading ramp or that you get someone to help you load and unload the mower.*
- *Adjust the loading ramp so that it is inclined at an angle of less than 15°.*
- *When transporting the mower, immobilise it using straps and place chocks under the wheels.*
- *The straps must not touch the following parts of the mower: throttle control lever, blade clutch lever, fuel tank and all the control cables.*

CHARGEMENT DE LA TONDEUSE

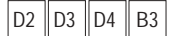
PRÉCAUTION :

- *Pour éviter tout risque de perte de contrôle ou d'endommagement de la tondeuse, ne pas utiliser le système de traction lorsque l'on fait monter ou descendre la tondeuse sur une rampe de chargement.*
- *Pour éviter d'endommager le système de traction, ne pas enclencher l'embrayage lorsque la tondeuse roule en marche arrière.*
- *Transporter la tondeuse en position horizontale normale, ses quatre roues à plat sur la plate-forme du véhicule.*
- *Il est recommandé d'avoir recours à une rampe de chargement ou de se faire aider par quelqu'un pour charger ou décharger la tondeuse.*
- *Régler la rampe de chargement de façon à ce que son angle d'inclinaison soit inférieur à 15°.*
- *Lorsque l'on transporte la tondeuse, l'immobiliser à l'aide de sangles et placer des cales sous les roues.*
- *Les sangles ne doivent pas toucher les parties suivantes de la tondeuse : le levier de commande des gaz, le levier de l'embrayage de lame, le réservoir d'essence, ainsi que l'ensemble des câbles de commande.*



LÄNGERE AUßERBETRIEBSETZUNG (Überwinterung)

Wenn der Rasenmäher länger als 30 Tage nicht benützt wird, zum Schutz der Bauteile folgende Wartung durchführen:



⚠️ WARNUNG :

Benzintank nur entleeren, wenn Motor abgekühlt ist. Brandgefahr!

1. Den Kraftstoff aus dem Kraftstofftank und aus dem Vergaser in ein geeignetes Gefäß ablassen [2]. Den Kraftstoffhahn öffnen.
 - a. Den Gashebel [4] in die "SCHNELL" [A] - Position stellen.
 - b. Die Ablassschraube an der Schwimmerkammer lösen und den Kraftstoff ablassen [1].
 - c. Die Ablassschraube wieder festziehen und Kraftstoffhahn schließen [3].
2. Ölwechsel vornehmen (siehe Seite 48).
3. Starterseilzug langsam bis zum starken Widerstand anziehen. Hiermit werden die Zylinderventile geschlossen und vor Staub und Korrosion geschützt.
4. Blanke Metallteile (Messer) leicht ölen. Rasenmäher in trockenem, staubfreien Raum ggf. unter Stoffdecke aufbewahren. Nicht unter Plastikhülle und nicht im Freien lagern: Kondenswasserbildung, Rostgefahr.
5. Bei den Modellen Batterieanschlusskabel unter dem Steuerkasten abtrennen.
6. Das schwarze mit elektrischem Anlasser die Batterie alle 3 Monate oder bei weniger als 12V Spannung nachladen (Seite 62).

ZUR BEACHTUNG: Zur Überwinterung oder zur Lagerung über mehr als 3 Monate Zündkerze ausschrauben und 5 bis 10 cm frisches Motoröl in den Zylinder gießen. Danach ohne eingeschraubte Kerze Startseil langsam 3 mal ziehen, damit sich der Ölfilm verteilt Kerze einschrauben und anziehen.

PREPARATIONS FOR STORING THE MOWER

Carry out the following operations to protect the mower each time it is to be stored for a period of more than 30 days.



⚠ WARNING :

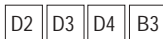
Do not drain the fuel tank while the muffler is hot.

1. Drain the fuel tank and the carburettor into a suitable receptacle [2].
 - a. Place the throttle control lever [4] in "FAST" position [A] and open the fuel shut-off valve.
 - b. Remove drain plug [1] to drain carburettor and fuel tank.
 - c. Refit the drain plug and close the fuel shut-off valve [3].
2. Change the engine oil (see p. 49).
3. Pull the starter slowly until a resistance is felt. This closes the valves and protects them from dust and corrosion.
4. Coat all surfaces liable to rust with a thin film of oil. Cover the mower and store it on a flat surface in a dry, dust free place. Do not use a plastic cover since this retains dampness.
5. Disconnect the black battery lead, located under the control box.
6. Charge the battery every 3 months or when the voltage is lower than 12 Volts (see p. 63).

NOTE: If the mower is to be stored for a period of more than 3 months, remove the spark plug and pour 5 to 10 cc of clean engine oil into the cylinder ; then pull the starter slowly two or three times to spread the oil. Do not leave the mower lying on its side over long periods. This may cause difficult starting and gear oil leaks.

PRÉPARATION POUR LE REMISAGE

Procéder aux opérations suivantes, afin de protéger la tondeuse chaque fois qu'elle doit être remise pour une période de plus de 30 jours.



⚠ ATTENTION :

Ne pas vidanger le réservoir d'essence alors que le pot d'échappement est chaud.

1. Vidanger le réservoir d'essence et le carburateur dans un récipient adéquat [2] :
 - a. Mettre le levier de commande des gaz [4] sur la position "RAPIDE" [A].
 - b. Retirer la vis de vidange [1] pour vidanger le carburateur et le réservoir.
 - c. Revisser ensuite la vis et fermer le robinet d'arrivée d'essence [3].
2. Changer l'huile moteur (voir p. 49).
3. Tirer le lanceur jusqu'à sentir une résistance. Cela permet de fermer les soupapes et de les protéger de la poussière et de la corrosion.
4. Enduire d'un léger film d'huile les surfaces qui sont susceptibles de rouiller. Recouvrir la tondeuse et la remiser sur un sol plan et dans un endroit sec, à l'abri de la poussière. Ne pas utiliser de bâche en plastique qui retiendrait l'humidité.
5. Débrancher le connecteur noir de la batterie qui se trouve sous le boîtier de commandes.
6. Recharger la batterie tous les 3 mois ou lorsque la tension est inférieure à 12 Volt (voir p. 63).

NOTE : Si la tondeuse doit être remise pendant une période de plus de 3 mois, retirer la bougie d'allumage et verser 5 à 10 cm d'huile moteur propre dans le cylindre, tirer ensuite doucement deux ou trois fois le lanceur, afin de bien répartir l'huile. Ne pas laisser la tondeuse couchée sur le côté pendant une longue période. Ceci peut être la cause d'un démarrage difficile du moteur et d'une fuite de l'huile de transmission.

WIEDERINBETRIEBNAHME NACH DER EINLAGERUNG

1. Die Zündkerze herausdrehen; sich vergewissern, daß sie sauber ist und daß der Elektrodenabstand stimmt (Seite 52). Das Anlasserseil mehrmals ziehen.
2. Die Zündkerze so weit wie möglich von Hand einschrauben, dann mit dem Schlüssel noch um 1/8 bis 1/4 Umdrehung festziehen.
3. Den Ölstand im Motor nachprüfen, sich vergewissern, daß das Öl sauber ist (Seite 28).
4. Den Kraftstofftank auffüllen und den Motor anlassen.

ZUR BEACHTUNG: Wenn zum Rostschutz Öl in den Zylinder gegeben wurde, raucht der Motor bei Inbetriebnahme einige Minuten lang sehr stark; das ist ganz normal.

USING THE MOWER AFTER A STORAGE PERIOD

1. Remove the spark plug, check that it is clean and that the electrode gap is correct. Pull the starter several times (see p. 53).
2. We recommend that the spark plug be screwed down as far as possible by hand until finger tight ; then use a plug spanner to tighten it by an extra 1/8 or 1/4 turn.
3. Check the level and condition of the engine oil (see p. 29).
4. Fill the fuel tank and start the engine.

NOTE: If the cylinder has been coated with oil, the engine will smoke on start-up. This is normal.

RÉUTILISATION APRÈS REMISAGE

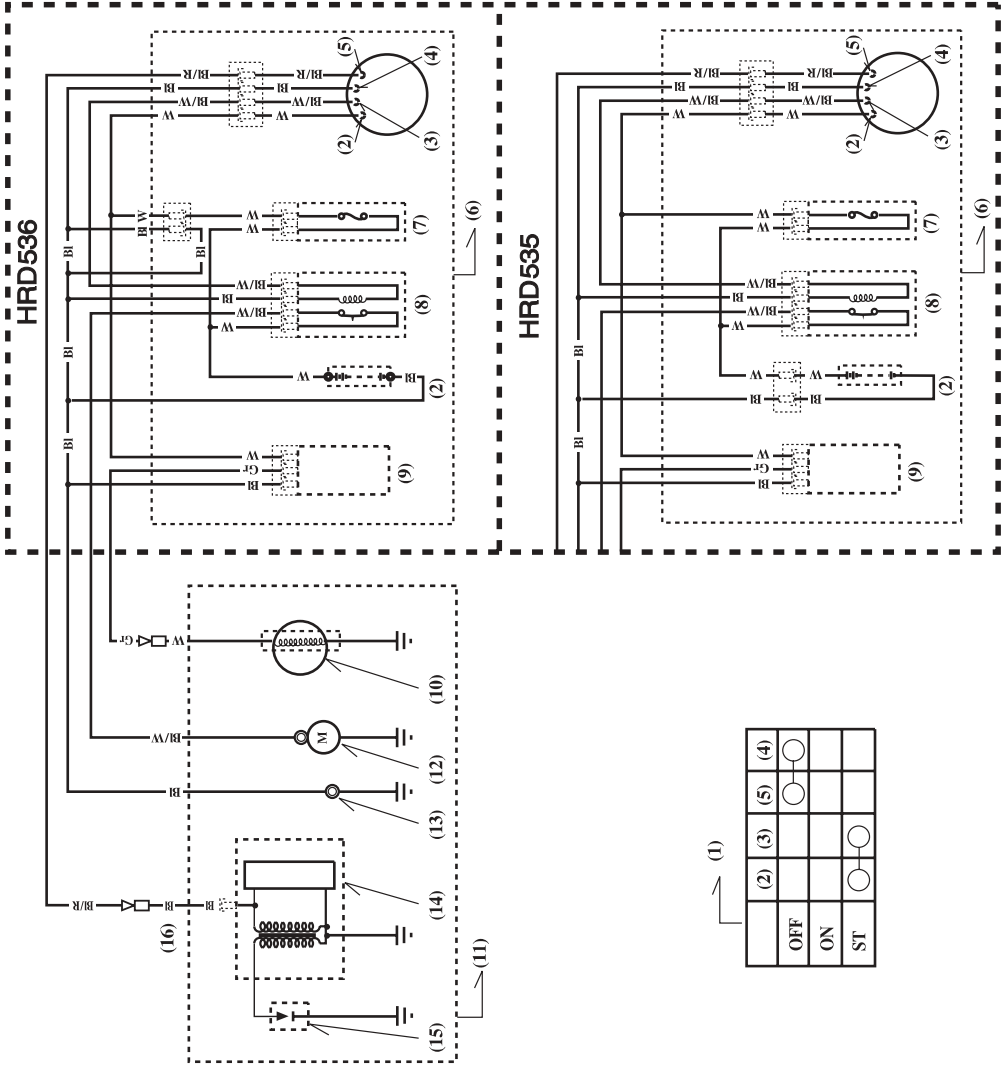
1. Retirer la bougie d'allumage, vérifier si elle est propre et si l'écartement des électrodes est correct. Tirer le lanceur à plusieurs reprises (voir p. 53).
2. Il est recommandé de visser la bougie à la main aussi loin que possible ; puis se servir d'une clé à bougie pour donner encore 1/8 à 1/4 de tour supplémentaire.
3. Vérifier le niveau et l'état de l'huile moteur (voir p. 29).
4. Remplir le réservoir d'essence et mettre le moteur en marche.

NOTE : Si le cylindre a été enduit d'huile, le moteur fumera au démarrage mais cela est normal.



SCHALTPLAN

(D)



D



SCHALTPLAN

(1) Kombischalter	Schwarz
(2) Batterie	Gelb
(3) Anlasser	Blau
(4) Masse	Grün
(5) Zündung	Rot
(6) Elektrische Bedieneinheit	Weiss
(7) Hauptsicherung	Braun
(8) Starter relay	Orange
(9) Reglergleichrichter	Hellblau
(10) Ladespule	Hellgrün
(11) Motorblock	Rosa
(12) Startermotor	Grü
(13) Masserklemme	
(14) Zündspule	
(15) Zündkerze	
(16) Rote Markierung	

GB



WIRING DIAGRAM

(1) Combination switch	Black
(2) Battery	Yellow
(3) Starter	Blue
(4) Ground	Green
(5) Ignition	Red
(6) Control box block	White
(7) Main fuse	Brown
(8) Starter relay switch	Orange
(9) Regulator/rectifier	Light blue
(10) Charge coil	Light green
(11) Engine block	Pink
(12) Starter motor	Grey
(13) Ground terminal	
(14) Ignition coil	
(15) Spark plug	
(16) Red mark	

F



SCHÉMA DE CÂBLAGE

(1) Commutateur combiné	Noir
(2) Batterie	Jaune
(3) Démarreur	Bleu
(4) Masse	Vert
(5) Allumage	Rouge
(6) Boîtier de commande	Blanc
(7) Fusible principal	Marron
(8) Relai de démarreur	Orange
(9) Redresseur/régulateur	Bleu clair
(10) Bobine de charge	Vert clair
(11) Bloc moteur	Rose
(12) Démarreur	Gris
(13) Borne de masse	
(14) Bobine d'allumage	
(15) Bougie d'allumage	
(16) Repète rouge	

MODELLEN	HRD535		HRD536		HRH536	
	QME	QXE	HME	HXE	HXE	QXE
ALLGEMEINE DATEN						
TYP	MZBM		MZBL		MZBU	
ABMESSUNGEN L x l x h (mm)	1655 x 574 x 1031		1575 x 574 x 1018		1695 x 575 x 1020	
LEERGEWICHT (kg)	53,8	49,8	54	49	59,8	57,7
SPURWEITE VORN/HINTEN (mm)	476/490		476/512		484/518	484/490
SCHNITTBREITE (mm)			530			
SCHNITTHÖHENVERSTELLUNG (mm)	5 (15-53)		7 (15-77)		6 (24-79)	5 (15-53)
DURCHMESSER DER VORDERRÄDER/HINTERRÄDER (mm)	200/100		200/200		225/225	225/100
GRASSACK VOLUMEN (ℓ)	83		80		83	
SCHALLDRUCKPEGEL AM BENIENEROHR (nach Richtlinie 81/1051/EWG)			86 dB _(A)		87 dB _(A)	
SCHALLEISTUNGSPEGEL GEWÄHR (nach Richtlinien 2000/14/EC)			100 dB _(A)			
SCHWINGUNGSPRÜFUNG (mit EN1033, ENV25349/1993, ENV28041/1993, ISO5347/1987 und ISO5348/1987)			4,6 m/s ²			
MOTORDATEN						
MODELL	GXV140		GXV160K1			
BAUART	Viertakt-Motor mit oben hängenden Ventilen, Luftkühlung					
MOTORHUBRAUM (cc)	135		163			
ZYLINDERBOHRUNG x HUB	64 x 42		68 x 45			
KÜHLUNG	Zwangsbelüftung					
SCHMIERUNG	Spritz schmierung					
VERDICHTUNG	8 : 0					
MAXIMALE LEISTUNG (kW / U/min)	3,7 / 3600		4,0 / 3600			
MAXIMALES DREHMOMENT (N.m/U/min)	10,3 / 2500		10,8 / 2500			
BETRIEBSDREHZAHL (U/min)			2900		2900	
LEELAUFDRHZAHL (U/min)	2100 ± 150		1700 ± 150			
ZÜNDUNG	Transistor-Magnetzündung					
ZÜNDKERZE	NGK : BPR 5 ES		NGK : BPR 5 ES		NIPPONDENSO Co., Ltd. : W16 EPR-U	
ELEKTRODENABSTAND (mm)			0,7 bis 0,8			
LUFTFILTER	2 Trockenelemente		Halbtrockener Doppelstzfilter			
BENZINEMPFLEHUNG	Bleifrei					
TANKINHALT (ℓ)	1		2			
VERBRAUCH (ℓ/Std.)	0,55		0,65			
BETRIEBSSTUNDEN (Std.)	1,8		3,0			
ÖLEMPFEHUNG	SAE 10W30					
MOTORÖLMENGE (ℓ)	0,6		0,65			
RADANTRIEB						
TYP	Mechanisches Ritzel		Hydrostatik			Mechanisches Ritzel
RADANTRIEB ÜBER	Welle		V-Antriebsriemen		Welle	
GETRIEBE	Kette		Direkt			Kette
KUPPLUNG	Konus-kupplung		Ventilgesteuert			Klauenkupplung
ANZAHL DER GÄNG	1		Stufenlos			1
FAHRGESCHWINDIGKEIT (m/s)	1		0 bis 1,4		0,8 bis 1,55	1,24
SCHMIERUNG	Öl		HST			Öl
RADANTRIEBSÖL	SAE90		Honda HST			SAE90
ÖLMENGERADANTRIEB	160 cc		140 cc		350 cc	100 cc

MODELS	HRD535		HRD536		HRH536	
	QME	QXE	HME	HXE	HXE	QXE
GENERAL CHARACTERISTICS						
DESCRIPTION CODE	MZBM		MZBL		MZBU	
DIMENSIONS L x W x h (mm)	1655 x 574 x 1031		1575 x 574 x 1018		1695 x 575 x 1020	
DRY WEIGHT (kg)	53.8	49.8	54	49	59.8	57.7
TRACK FR/RR (mm)	476/490		476/512		484/518	484/490
CUTTING WIDTH (mm)			530			
CUTTING HEIGHTS SETTINGS (mm)	5 (15-53)		7 (15-77)		6 (22-77)	5 (15-53)
REAR/FRONT WHEEL DIAMETER (mm)	200/100		200/200		225/225	225/100
GRASS BAG CAPACITY (ℓ)	83		80		83	
SOUND PRESSURE LEVEL AT OPERATOR'S EARS (in accordance with directive 81/1051/EEC)			86 dB _(A)		87 dB _(A)	
SOUND POWER LEVEL GUARANTEED (in accordance with directives 2000/14/EC)			100 dB _(A)			
VIBRATION TEST (in accordance with EN1033, ENV25349/1993, ENV28041/1993, ISO5347/1987 and ISO5348/1987)			4.6 m/s ²			
ENGINE						
MODEL	GXV140		GXV160K1			
TYPE	Air-cooled overhead valve four-stroke engine					
DISPLACEMENT (cc)	135		163			
BORE x STROKE	64 x 42		68 x 45			
COOLING	Forced air					
LUBRICATION	Spray lubrication					
COMPRESSION RATIO	8 : 0					
MAXIMUM POWER (kW/rpm)	3.7 / 3600		4.0 / 3600			
MAXIMUM TORQUE (N.m/rpm)	10.3 / 2500		10.8 / 2500			
OPERATING SPEED (rpm)			2900		2900	
IDLE SPEED (rpm)	2100 ± 150		1700 ± 150			
IGNITION	Transistorised magneto					
SPARK PLUG	NGK : BPR 5 ES		NGK : BPR 5 ES NIPPONDENSO Co., Ltd. : W16 EPR-U			
ELECTRODE GAP (mm)			0.7 - 0.8			
AIR CLEANER	Double element Dry Type		Dual type semi dry			
RECOMMENDED FUEL	Unleaded					
FUEL TANK CAPACITY (ℓ)	1		2			
FUEL CONSUMPTION (ℓ/h)	0.55		0.65			
RUNNING TIME ON TANK OF FUEL (h)	1.8		3.0			
RECOMMENDED OIL	SAE 10W30					
ENGINE OIL CAPACITY (ℓ)	0.6		0.65			
TRANSMISSION						
TYPE	Mechanical pinion		Hydrostatic		Mechanical pinion	
ENGINE TO DRIVE	Shaft		V-belt		Shaft	
FINAL TRANSMISSION	Chain		Direct		Chain	
MAIN CLUTCH	Cone clutch		Opening/closing of the hydraulic circuit		Dog clutch	
NUMBER OF SPEEDS	1		Variation		1	
FORWARD SPEED (m/s)	1		0 - 1.4	0.8 - 1.55	1.24	
LUBRICATION	Oil		HST		Oil	
RECOMMENDED OIL	SAE90		Honda HST		SAE90	
OIL CAPACITY	160 cc		140 cc		350 cc	100 cc

SPÉCIFICATIONS TECHNIQUES

F

MODÈLES	HRD535		HRD536		HRH536	
	QME	QXE	HME	HXE	HXE	QXE
CARACTÉRISTIQUES GÉNÉRALES						
CODE DE DESCRIPTION	MZBM		MZBL		MZBU	
DIMENSIONS L x l x h (mm)	1655 x 574 x 1031		1575 x 574 x 1018		1695 x 575 x 1020	
POIDS À VIDE (kg)	53,8	49,8	54	49	59,8	57,7
VOIE AVIAR (mm)	476/490		476/512		484/518	484/490
LARGEUR DE COUPE (mm)	530					
RÉGLAGES DE HAUTEUR DE COUPE (mm)	5 (15-53)		7 (15-77)		6 (22-77)	5 (15-53)
DIAMÈTRE DES ROUES AVIAR (mm)	200/100		200/200		225/225	225/100
CAPACITÉ DU SAC DE RAMASSAGE (ℓ)	83		80		83	
NIVEAU DE PRESSION ACOUSTIQUE AU POSTE DE CONDUITE (selon directive 81/1051/CEE)	86 dB _(A)				87 dB _(A)	
NIVEAU DE PUISSANCE ACOUSTIQUE GARANTI (selon directives 2000/14/CE)	100 dB _(A)					
MESURE DE VIBRATIONS (selon EN1033, ENV25349/1993, ENV28041/1993, ISO5347/1987 et ISO5348/1987)	4,6 m/s ²					
MOTEUR						
MODÈLE	GXV140		GXV160K1			
TYPE	Moteur 4 temps à soupapes en tête, refroidissement par air					
CYLINDRÉE (cc)	135		163			
ALÉSAGE x COURSE	64 x 42		68 x 45			
REFROIDISSEMENT	Air forcé					
LUBRIFICATION	Par projection					
RAPPORT DE COMPRESSION	8 : 0					
PUISSANCE MAXIMALE (kW/tr/mn)	3,7 / 3600		4,0 / 3600			
COUPLE MAXIMAL (N.m/tr/mn)	10,3 / 2500		10,8 / 2500			
VITESSE RÉGULÉE D'UTILISATION (tr/mn)	2900				2900	
VITESSE DE RALENTI (tr/mn)	2100 ± 150		1700 ± 150			
ALLUMAGE	Magnéto-transistorisé					
BOUGIE	NGK : BPR 5 ES		NGK : BPR 5 ES NIPPONDENSO Co., Ltd. : W16 EPR-U			
ÉCARTEMENT DES ÉLECTRODES (mm)	0,7 à 0,8					
FILTRE À AIR	Sec à double élément		Semi-sec à double élément			
CARBURANT RECOMMANDÉ	Sans plomb					
CAPACITÉ DU RÉSERVOIR D'ESSENCE (ℓ)	1		2			
CONSOMMATION ESSENCE (ℓ/h)	0,55		0,65			
AUTONOMIE (h)	1,8		3,0			
HUILE RECOMMANDÉE	SAE 10W30					
CAPACITÉ HUILE MOTEUR (ℓ)	0,6		0,65			
TRANSMISSION						
TYPE	Pignon mécanique		Hydrostatique			Pignon mécanique
MOTEUR VERS TRANSMISSION	Arbre		Courroie en V		Arbre	
TRANSMISSION FINALE	Chaîne		Directe		Chaîne	
EMBRAYAGE PRINCIPAL	A cônes		Ouverture/fermeture du circuit hydraulique		A crabots	
NOMBRE DE RAPPORTS	1		Variation			1
VITESSE D'AVANCEMENT (m/s)	1		0 - 1,4		0,8 - 1,55	
LUBRIFICATION	Huile		HST			Huile
LUBRIFIANT RECOMMANDÉ	SAE90		Honda HST			SAE90
CAPACITÉ D'HUILE	160 cc		140 cc		350 cc	